**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 27 (1991)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

SPV FSP FSF FSF Info

## Ein Stück nähergekommen

**Bericht von der Schulleiterkonferenz**

Die Schulleiterinnen und -leiter der Schweizerischen Schulen für Physiotherapie treffen sich in regelmässigen Abständen zum individuellen Meinungs- und Erfahrungsaustausch.
Durch diesen Dialog, zu dem auch immer ein Vertreter des SPV und des SGPMR (Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation) eingeladen ist, können wir voneinander in verschiedenster Weise profitieren. Wir erfahren von den Eigenheiten der einzelnen Ausbildungsstätten und deren Prägung durch Institutionen, Behörden beziehungsweise Personen. Wir reden über Stärken und Schwächen, und dies fördert die Kooperation, was das Ziel aller Schulleitungen ist.
Nebst dem, dass bei solchen Zusammenkünften die einzelnen Schulen voneinander profitieren, werden auch vorher traktandierte Geschäfte diskutiert, behandelt oder gar verabschiedet. So auch am Donnerstag, 22. August 1991, im Inselspital in Bern. Wir haben eine Stellungnahme zuhanden unseres Berufsverbandes betreffend den SPV und die Masseure diskutiert, nachdem vorgängig jede Schule dazu schriftlich Stellung bezogen hatte. Soll mit dem Verband der Masseure zusammengearbeitet werden oder eher auf Konfrontationskurs gegangen werden? Die Beantwortung dieser berufspolitischen Frage blieb kontrovers. Einig war man sich aber, dass am Entstehen der sich abzeichnenden Problematik wir Physiotherapeuten/-innen stark mitbeteiligt sind, weil wir die sogenannten passiven Massnahmen falsch oder zuwenig gewichten. Massage ist nicht nur eine vorbereitende Massnahme!
In diesem Zusammenhang haben sich die Schulleiter/-innen Gedanken gemacht, ob nicht auch andere Berufsgruppen vor der Physiotherapietüre stehen. Kritische Beobachter glauben, sie zu sehen.
Der SPV hat die Schulleiterkonferenz eingeladen, zur neuen Nomenklatur Stellung zu nehmen. Auch dazu haben sämtliche Schulen in schriftlicher Form Stellung bezogen. Eine entsprechende Zusammenfassung wurde dem SPV zugestellt, und die Schulleiterkonferenz hat zwei Personen gewählt, die bei der nächsten diesbezüglichen Sitzung des Verbandes unsere Anregungen einbringen könnten.
Viel Gesprächsstoff hatten wir und werden wir auch noch in Zukunft haben mit den Bestimmungen und Richtlinien der SRK, die ja seit Januar 1991 in Kraft sind. Wir haben zuhanden des SRK eine Liste von allen Schulen erstellt, die vom SPV und der SLK anerkannt sind.
An dieser 8. Schulleitersitzung (das Gremium besteht in dieser Form seit Juni 1990) haben wir im weiteren Informationen erhalten über «Physiotherapie-Education» in der EG.
Zwei Mitglieder aus unseren Reihen waren am Weltkongress des WCPT in London und haben uns von demselben berichtet, was sie gehört haben über Ausbildung von Lehrpersonen beziehungsweise Praktikumsbetreuern sowie über Physiotherapie-Berufsausbildungsmodelle in anderen Ländern. Beide sind der Ansicht, dass im internationalen Vergleich die schweizerischen Schulen ihr Licht nicht unter den berühmten Scheffel stellen müssen.
Wir haben gehört. Wir haben geredet. Wir waren uns einig, manchmal auch nicht. Wir sind uns aber sicher wieder ein Stück nähergekommen.
*Alphons Liner, Schulleiter, Physiotherapeutenschule Luzern* □

## Seminar für Angestellte in Freiburg vom 20. Februar 1992

**Kommission für Angestelltenfragen.**

Das hätte ich mir vor knapp zwanzig Jahren als junge Physiotherapeutin sooo gewünscht:
Eine Möglichkeit, an einem Tag eine geballte Ladung wichtiger Informationen für meinen Beruf einschliesslich meiner Zukunftsplanung erhalten zu können.
Auch Schweizer/-innen wissen oft nicht viel mehr als ihre ausländischen angestellten Arbeitskollegen/-innen über Arbeitsrecht, Versicherungen – und was ihr Verband gegenwärtig für sie tut und in nächster Zukunft für sie plant.
Welch willkommene Änderung!
Am 21. März 1991 setzten sich K. Stecher, Y. Stoel, E. Herzig und U. Gamper in Zürich für vier Stunden zusammen und liessen die Köpfe rauchen...
Bis zur 2. Sitzung am 13. Juni 1991 liefen hinter den Kulissen die Geistesblitze und organisatorischen Arbeiten weiter in Form von Telefonaten, Faxen sowie schriftlichen Informationen.
Was alles wünscht denn «der/die Angestellte» ...?
In weiteren vier Stunden erarbeiteten wir ein Seminarprogramm, das von 10 bis 17 Uhr mit wichtigen Informationen, Diskussions- wie auch Kontaktmöglichkeiten gefüllt sein wird.
Um der französischen mit der deutschen Schweiz in Freundschaft und guter Verständigung zu begegnen, führen wir eine zweisprachige Veranstaltung durch. Es werden also alle Referate in Französisch und Deutsch gehalten!
*Im Referat und Arbeitsrecht* sind unter anderem Themen enthalten wie: Lohnabmachungen, Gratifikationen, Sonntagsdienst, Überzeit, Ferien, unbezahlter Urlaub und seine «Folgen», Arbeitsvertrag, Anstellungsgespräch, Fort- und Weiterbildung usw.
*Versicherungsinformationen* erstrecken sich über:
3-Säulen-Konzept, AHV/IV/ALV/EO, UVG, KUVG, Berufshaftpflicht...
*Und im Referat des SPV* hören wir unter anderem von unserem Präsidenten Marco Brosotti aus erster Hand, welche Aktivitäten unser Berufsverband für die Angestellten bietet.
Voilà: zum Beispiel dieses Seminar!
Nach jedem Referat kann diskutiert werden, man kann Fragen stellen oder direkte Anregungen geben über die Wünsche, die uns Angestellte bewegen.
Wir freuen uns, Sie im Februar 1992 in Freiburg begrüssen zu dürfen. Das Inserat folgt in der November-Nummer des «Physiotherapeuten».
*E. Herzig, Mitglied der Kommission für Angestelltenfragen* □

## WCPT-Kongress in London – Die Schweiz im Abseits?

*Vom 28. Juli bis 2. August 1991 fand in London – bei auffällig schwacher Präsenz aus der Schweiz – der 11. internationale Kongress des Weltverbandes für Physiotherapie (WCPT, World Confederation for Physical Therapy) statt.*
Es nahmen gegen 2000 Personen aus 56 Ländern teil. Die Teilnehmer(innen) und Referent(innen) kamen vor allem aus den USA, Kanada, England, Skandinavien, Holland und Australien. Die internationale Sprache war Englisch. ▷

In elf verschiedenen Räumen im «Barbican Centre» konnte man sich täglich zwischen 9 und 16.30 Uhr parallel laufende Vorträge anhören. Daneben war eine Posterausstellung zu besichtigen. Am Sonntagnachmittag schrieb man sich ein und erhielt dabei eine Dokumentationstasche. Ausgerüstet mit einem Tagesübersicht und Referatetitel enthaltenden Programmheft und drei Büchern (etwa 1800 Seiten!), in welchen alle Abstracts der Referate abgedruckt waren, konnte man sich sein Tagesprogramm zusammenstellen. Diese Selektion war zum Teil schwierig, denn das Angebot war gross und die Auswahl vielfältig. In den Tagesablauf integriert war ein unfreiwilliges Fitnessprogramm für uns Teilnehmer(innen), galt es doch von einem zum anderen Raum sowohl vertikal als auch horizontal ausgedehnte Distanzen zurückzulegen. Die gegen 2000 Teilnehmer(innen) verteilten sich überraschend gut. Es kam eigentlich nie zu Warteschlangen, und man fand praktisch immer einen Sitzplatz. Der Zeitplan wurde strikt eingehalten. Nach jedem Referat gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Alle Referate wurden auf Kassetten aufgenommen und werden zum Verkauf angeboten.

### Hauptreferentinnen und -referenten

Alle Referent(innen) zeigten mit beeindruckender Fachkompetenz die Entwicklung und den heutigen Stand in ihrem Bereich auf und gaben einen Ausblick in die Zukunft. Diesen versuche ich stichwortartig festzuhalten:

- *Carolyn Gowland, Mc Master University, Ontario, Canada*

  **Neurology: Future directions in patient management**

  Die neurologische Rehabilitation ist sehr teuer, es braucht ein kostenorientiertes Management, basierend auf wissenschaftlich fundierten Studien.

  "To summarize, more cost-effective services that meet the needs of individuals with neurological disorders will result if we consider the 'Four E's' – excellence, effectiveness, evaluation and efficiency."

- *Lance Twomey, Curtin University of Technology, Bentley, Australia*

  **Musculo-skeletal Physiotherapy: The age of reasons**

  Die Tendenz der letzten Jahre – speziell bei Kreuzschmerzen – zur aktiven Bewegungstherapie wird weiter zunehmen:

  "The clear conclusion to be gain from a consideration of the current relevant research literature in recent years strongly favours active physiotherapy for musculo-skeletal maintenance and in the treatment of musculo-skeletal disorders. The musculo-skeletal system responds favourably to stress (especially the stresses of exercice) and adversely to disuse at all stages of life, including old age. This is an excellent time to be a physiotherapist, as the evidence so strongly supports a primary role for active physical treatment, especially for the musculo-skeletal system."

  Twomey betonte auch die Notwendigkeit von wissenschaftlicher Arbeit in der Physiotherapie.

- *Barbara Webber, Royal Brompton National Heart & Lung Hospital, London, United Kingdom*

  **Evaluation and inflation in respiratory care**

  Die Literatur ist verwirrend, Arbeiten müssen sorgfältig gelesen werden, und es bedarf noch vieler klinischer Studien:

  "Our role in the future will be modified by changes and developments in medicine and surgery. These must be accompanied by evaluation and not dictated by inflation. Increased knowledge and an increased appreciation of the subtleties of assessment may reduce rather than increase some aspects of our work. Clinical audit will improve the effetiveness and efficiency of clinical practise, and the role of the physiotherapist in education and prevention should increase. There will still be areas of uncertainty, areas for further research, and we must remember the words of century, 'teach thy tongue to say (I do not know)'." (Proceedings S. 355)

- *David Scrutton, Institute of Child Health, London, United Kingdom*

  **Trends in the management during childhood, of chronic movement disorders**

  "Never-the-less we must create a professional milieu in which the seeds of a more rational approach can take root within the treatment of children and a prerequisite of this is a profession whose newest recruits are encouraged to distinguish logic from rubric. The difficulty, as mentioned above, is that we have little to put in their place and in the immediate future will have to fall back upon many of the treatments currently in use. This is not illogical for we have no greater reason to reject them than to keep them; it is the attitude towards them that needs changing. To help us in this task we may need guidelines and perhaps the most fundamental can be highlighted by the difference between what we need to discard (which might be called 'technique-dominated treatment') and its possible replacement ('aim-oriented management').

  Start by defining your aims; next explore the child's life situation; and lastly decide on the most appropriate technique. A second guideline is not to treat the diagnosis, but rather the particular child who happens to have this diagnosis. Thirdly, in most circumstances, the treatment should be as simple as possible because, for all the scientific-sounding rationales, we do not actually know enough to be more ecomplicated." (Proceedings S. 368)

- **International Federation of orthopaedic Manupulative Therapists (IFOMT)**

  Ein ganzer Vormittag wurde von der *IFOMT* gestaltet mit folgenden Referent(innen) und Themen:

  – Alison Middleditch, United Kingdom:
    The cervical spine – safe in our hands?
  – David Lamb, Canada:
    Cranio vertebral dysfunction – capitalizing on manual therapy excellence
  – David Butler, Australia:
    The hidden neuropathies
  – Louis Gifford, United Kingdom:
    Chasing pain and inventing techniques

Aufgefallen ist mir dabei die gegenseitige Offenheit für die verschiedenen Konzepte und das ehrliche Bemühen, für den hohen Standard der Manualtherapie seine Energie nicht gegeneinander, sondern miteinander zu verwenden.

### Themenbereiche

Zu sehr vielen Themenbereichen gab es mehrere Referate, gewisse Bereiche erstreckten sich über die ganze Woche. Allgemein waren die Vorträge von hohem fachlichem Niveau und souverän präsentiert.

Die folgende Auflistung enthält nur eine Auswahl (in alphabetischer Reihenfolge) des Angebotes:

*Klinische Praxis:* Atmungstherapie, Betreuung von älteren Leuten, Biomechanik, Elektromyographie, Elektrotherapie, Ganganalyse, Hemiplegie, Kniebeschwerden, Lasertherapie, Manualtherapie, Massage, Neurologie, Pädiatrie,

Psychiatrie, Schädelhirn-Verletzungen, Schmerzlinderung, Skoliose, Sportverletzungen, Stressinkontinenz, Wundheilung usw. Einige Referate wurden auch über alternative Therapien gehalten.

*Gesundheitserziehung:* Ergonomie, Gesundheit im Beruf, Gesundheitserziehung, Psychologie von Gesundheit und Krankheit usw.

*Wissenschaftliche Erfolgskontrolle:* Forschungsmethodik, klinische Messungen, Qualitätskontrolle usw.

*Kompetenz zum Arbeiten:* Ausbildungsprogramme, klinische Ausbildung, philosophische Aspekte usw.

**Rahmenprogramm**

Am Montagabend begaben wir uns ins «Science Museum», in dem wir alle bei einem Glas Champagner das Erscheinen von Königin Elisabeth und Prinz Philip erwarteten. Bis sie dann tatsächlich kamen, konnten wir die schriftlich erhaltenen Verhaltensregeln studieren. Zur Ehre, die Queen zu sehen, kamen wir, weil der Kongress unter ihrem Patronat stand.

Im «Beefeater» in der Nähe der Tower-Bridge wurden wir am Dienstagabend in einem Kellergemäuer in die englische Geschichte zurückversetzt: Bei Suppe, Huhn und Kartoffeln wurden wir mit mittelalterlichen Gesängen und Spielen unterhalten.

Am Mittwochabend spielte im Barbican Centre das Royal Philharmonic Orchestra.

**Persönlicher Eindruck**

Der hohe Grad an Wissenschaftlichkeit der Vorträge hat mich überrascht. Es wurden viele Studien präsentiert, in denen klinisch relevante Fragestellungen bei bestimmten Patientengruppen (bzw. Probanden) mit statistischen Methoden untersucht wurden. Uns Physiotherapeut(innen) wird ja vorgeworfen, dass unsere Konzepte und Behandlungsmethoden vor allem auf Empirie beruhen und wissenschaftlich nur wenig untermauert sind. Vielleicht ist es einigen von Ihnen ähnlich ergangen, aber bis vor kurzem habe ich mich auch nicht für Studien und Statistiken begeistern können. Warum sollte ich auch? Seit der Schule war ich immer bestrebt, meine Fachkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Ich lernte Behandlungsmethoden und analytisches und konzeptbezogenes Denken. Immer bewusster und wichtiger wurde mir auch die Bedeutung des therapeutischen Klimas. Beim Bemühen, mich weiterzuentwickeln, wurde ich nicht sicherer oder bestätigt in meinem Wissen, sondern es wurde alles unklarer. Ich realisierte, dass die Physiotherapie noch viel komplizierter und komplexer ist, als ich bis anhin gemeint hatte, und dass viele Wege Richtung Ziel führen. Auf dieser Grundlage sah ich die Patientenbehandlung als einen ausschliesslich individuellen Vorgang, bei dem standardisierte Erhebungen und Behandlungsmethoden keinen Platz haben. Diese Sicht verunmöglicht aber wissenschaftliche Untersuchungen über physiotherapeutische Methoden. Ich begann zu verstehen, dass ohne diese wissenschaftlichen Studien sich die Physiotherapie in der Medizin und gegenüber den Kostenträgern (Krankenversicherungen usw.) nicht behaupten kann. Am Kongress wurde beispielsweise erwähnt, dass zum Teil in Kanada und in den USA einem Hemiplegiker sechs Monate nach dem Insult von den Krankenkassen keine Physiotherapie mehr bezahlt wird, weil der Erfolg einer Therapie nach Ablauf dieser Zeit nicht wissenschaftlich fundiert und belegt ist, obschon wir aus Erfahrung wissen, dass viele Patienten von einer solchen Behandlung weiterhin profitieren können.

Unter diesem Aspekt habe ich an diesem Kongress viel gelernt. Die von praktisch allen Hauptreferent(innen) aufgestellten Prioritäten für die Physiotherapie der nächsten zehn Jahre sind für mich überzeugend und plausibel:

- Die schon vorhandenen Behandlungsmethoden und Therapiekonzepte müssen evaluiert werden.
- Die Evaluation muss wissenschaftliche Kriterien erfüllen.
- Die Evaluation muss den Kostenaspekt berücksichtigen.
- Neue Therapien sollten nur mit gleichzeitiger Evaluation eingeführt und verbreitet werden.

Wo steht jetzt die Schweiz in der internationalen Szene?

Im Quervergleich zu ähnlich grossen Ländern in Europa (Holland, skandinavische Länder) war – wie schon einmal gesagt – die Beteiligung aus der Schweiz mager. Wie soll man das interpretieren?

Verglichen mit anderen Ländern (vor allem mit England, Skandinavien, den USA, Kanada und Australien) geht es uns im Moment noch gut, bezogen auf unsere Behandlungsmöglichkeiten. Die Kosten im Gesundheitswesen sind zwar am Explodieren, aber wir können doch noch alle Patienten behandeln, ohne allzu restriktiven Bedingungen unterworfen zu sein. Aber wie sieht es in ein paar Jahren aus? Was passiert, wenn die Krankenkassen nur noch zahlen, wenn eine Erfolgskontrolle und eine Kosten-Nutzen-Analyse vorliegt? Was für Daten braucht es dazu, welche Daten kennen wir und über welche können wir fundierte Aussagen machen?

International ist vieles im Umbruch, es hat ein Umdenken stattgefunden. Einerseits ist man für andere Konzepte offener und toleranter, und andererseits will man den Wert der Methoden und die Qualität der Ausführung auch wissenschaftlich auswerten und belegen.

Die Schweiz ist auch punkto Physiotherapie kein Sonderfall. Wir müssen auch hier in dieser Richtung aktiv werden.

Ich habe viel gelernt in London, und ich hoffe, dass am nächsten internationalen Kongress in den USA mehr Physiotherapeuten aus der Schweiz teilnehmen, wenn möglich einige auch mit eigenen Beiträgen!

*Der 12. internationale Kongress des Weltverbandes für Physiotherapie findet in Washington vom 25. bis 30. Juni 1995 statt.* □



# Compte rendu de la conférence des directeurs d'écoles

**Le dialogue du rapprochement**

Les directrices et les directeurs des écoles suisses de physiothérapie se réunissent à intervalles réguliers pour un échange de vues et d'expériences individuelles. A travers ce dialogue auquel sont aussi toujours invités un délégué de la FSP et un de la Société suisse de médecine physique et de réadaptation, nous pouvons profiter les uns des autres à différents égards. Nous apprenons à connaître les particularités des divers établissements scolaires marqués par certaines institutions, autorités ou personnalités. Nous mettons à jour les points forts et les faiblesses, encourageant ainsi la coopération qui est en fin de compte le but de toutes les directions d'écoles.

En plus des échanges fructueux entre écoles, nous liquidons aussi les affaires inscrites à ordre du jour lors de telles réunions. Tel fut le cas le 22 août 1991 à l'Hôpital de l'île à Berne. Nous avons discuté de la position à adopter à l'attention de notre organisation professionnelle

dc
dynamisch + creativ

noch...
schneller
komfortabler
vielseitiger
flexibler

# Das ist Physio 3.x

Das EDV-Programm für Physiotherapeuten

- **Adressverwaltung**
  inkl. komplettem Ortsverzeichnis der Schweiz
- **Kostengutsprachen**
  inkl. Extraleistungen
- **Behandlungserfassung**
  autom. Berücksichtigung von Tarifänderungen
- **Lagerverwaltung**
- **Debitorenverwaltung**
  inkl. Mahnwesen
- **diverse Statistiken**

dc
dynamisch + creativ

data correct
Bänninger EDV Halden 7 9422 Buchen
Tel. 071 - 42 53 92 Fax 071 - 42 72 40



# BÜCK DICH NICHT!

«Ärztliche Anleitung für richtige Haltung und Bewegung der Wirbelsäule»

Dr. Peter Schleuter

Broschüre mit 40 Seiten Inhalt. In dieser Broschüre wird deutlich gemacht, dass vor allem Belastungen des Alltags und banale Alltagsbewegungen in ihrer Summation zu Rückenbeschwerden führen.

Anhand von Beispielen werden falsche Bewegungen erklärt und die richtigen Bewegungen aufgezeigt.
**SFr. 18.70**

**Bestellschein**

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme **BÜCK DICH NICHT !**

Anz. _____ Brosch. SFr. 18.70 + Verpackungs- und Versandspesen

Name/Vorname _____

Strasse _____

Ort _____ Land _____

Unterschrift _____

Einsenden an:
Remed Verlags AG, Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz



# LeistungsSteigerung

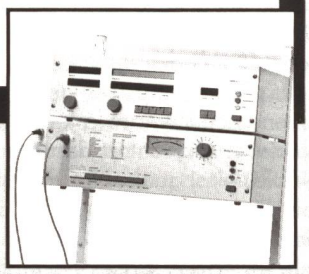
**Galva 4**
Die Wirkungen der Elektrotherapie:
Analgesie,
Trophikverbesserung,
Durchblutungssteigerung,
Muskelaktivierung

+

**Sono 3**
Die Wirkungen der Ultraschalltherapie:
Analgesie,
Trophikverbesserung,
„Mikromassage"

=

**Das Simultanverfahren:**
**Analgesie,**
**Trophikverbesserung.**
**Gesteigerte Wirkung gegenüber der Einzelanwendung.**
**Ihre therapeutische Alternative bei therapieresistenten Krankheitsbildern.**



Bitte rufen Sie an.
– Lassen Sie sich beraten.

Wolfgang Kahnau
Postfach 423
CH-4125 Riehen
Tel. 0 61/49 20 39

Daniel Siegenthaler
Haslerastr. 21
CH-3186 Düdingen
Tel. 0 37/43 37 81

Herbert Feller
306, Chemin Valmont
CH-1260 Nyon
Tel. 0 22/61 50 37

Zimmer
Elektromedizin

concernant la FSP et les masseurs après que chaque école ait donné son avis écrit au préalable. Faut-il viser la collaboration avec l'organisation professionnelle des masseurs ou plutôt chercher la confrontation? Ce problème d'ordre politico-professionnel reste controversé. Par contre, l'unanimité règne sur un point: nous, physiothérapeutes, sommes largement responsables de la situation complexe qui s'esquisse parce que nous n'accordons pas le poids qu'il faut aux mesures dites passives. Le massage n'est pas une simple mesure de préparation! Dans ce contexte, les directeurs/directrices d'écoles se sont demandé si d'autres groupes professionnels ne se pressent pas aussi sur le portillon de la physiothérapie. Les observateurs critiques croient déjà les entrevoir.
La FSP a invité la conférence des directeurs d'écoles à se prononcer au sujet de la nouvelle nomenclature. A ce sujet également, toutes les écoles ont donné leur avis par écrit. Un résumé a été remis à ce sujet à la FSP et la conférence des directeurs d'écoles a choisi deux personnes qui pourraient présenter nos suggestions dans le cadre de la prochaine séance de la Fédération consacrée à ce thème.
Les dispositions et les directives de la CRS, en vigueur depuis janvier 1991, ont donné et donneront encore matière à discussion. Nous avons dressé à l'attention de la CRS une liste de toutes les écoles reconnues par la FSP et la CDE.
Lors de cette 8e séance des directeurs d'écoles (l'organe existe sous cette forme depuis juin 1990), nous avons en outre été informés sur «l'éducation physiothérapeutique» dans la CE.
Deux de nos membres ont assisté au congrès mondial du WCPT à Londres et nous ont fait le résumé de ce qu'ils y ont entendu concernant la formation du personnel enseignant et des tuteurs de stagiaires, ainsi que sur les modèles de formation professionnelle en physiothérapie dans d'autres pays. Les deux estiment que les écoles suisses n'ont pas à craindre la comparaison au niveau international.

**Physiothérapeute**

Il s'agit d'un média
à 100% conçu en fonction
des groupes-cibles
que vous devriez intégrer
à vos mesures de
promotion des ventes

Nous avons écouté, nous avons parlé. Nous nous sommes entendus, parfois nous avons eu des divergences de vues. Mais en tous les cas, le dialogue nous a rapprochés.

*Alphons Liner, directeur de l'Ecole de physiothérapie de Lucerne* □

## Séminaire pour employés à Fribourg du 20 février 1992

### Commission pour les questions des employés

Voici ce que j'aurais tellement souhaité avoir, en tant que jeune physiothérapeute il y a 20 ans de cela: La possibilité de bénéficier durant toute une journée d'une multitude d'informations concernant mon métier, y compris mes projets et plans pour l'avenir.
Les physiothérapeutes suisses n'en savent pas toujours beaucoup plus que leurs collègues de travail étrangers quant au droit du travail, assurances, etc. De même, ils ne sont pas plus au courant de ce que leur fédération entreprend et projette pour eux à l'heure actuelle et dans un proche avenir.
Quel changement agréable!
Le 21 mars 1991, K. Stecher, Y. Stoel, E. Herzig et U. Gamper se sont réunis quatre heures durant à Zurich et ont intensément réfléchi à la question.
Jusqu'à la 2e séance du 13 juin, idées, réflexions et travaux d'organisation se poursuivirent sous forme d'entretiens téléphoniques, de transmissions par fax, informations écrites, etc.
Mais que désire donc l'«employé/e»...? En l'espace de quatre heures, nous avons ensuite mis au point un programme de séminaire qui se tiendra de 10 h à 17 h et qui sera riche d'informations importantes, de discussions et donnera l'occasion de nouer de nouveaux contacts.
Afin de démolir la «barrière de röstis» et d'organiser une rencontre compréhensive entre amis, la manifestation sera tenue en français et en allemand. Tous les exposés seront donc «bilingues»!
*L'exposé sur le droit du travail* traite entre autres des thèmes suivants: accords de salaire, gratifications, service de dimanche, heures supplémentaires, vacances, congé non payé et ses «conséquences», contrat de travail, entretien d'engagement, formation continue et de perfectionnement professionnel, etc.
*Les informations sur les assurances:* Concept 3 piliers, AVS/AI/AC/APG, LAA, RC professionnelle, etc.
*L'exposé de la FSP:* nous aurons entre autres l'honneur d'entendre notre président Marco Borsotti qui nous présentera les activités que notre fédération professionnelle est en mesure de proposer aux employés.
En effet, à titre d'exemple: ce séminaire! Après chaque exposé, la discussion est ouverte, l'on peut poser des questions, faire des suggestions quant à nos souhaits en notre qualité de physiothérapeutes-employés.
Nous nous réjouissons d'ores et déjà de vous accueillir à Fribourg en février 1992! L'avis suivra dans le «Physiothérapeute» du mois de novembre.

*E. Herzig, membre de la commission pour les questions des employés* □



## Seminario per gli impiegati Friburgo, 20 febbraio 1992

### Commissione per i problemi degli impiegati

Quanto l'ho desiderato tutto ciò, vent'anni fa, io giovane fisioterapista: la possibilità di ricevere nel corso d'una giornata una serie di preziose informazioni inerenti la mia professione, con previsioni future incluse.
Anche noi svizzere/-i, alla pari delle nostre colleghe e dei nostri colleghi stranieri, non sappiamo molto in merito ai nostri diritti di lavoratore, alle assicurazioni ed ai piani presenti e futuri della federazione che ci rappresenta.
Ma quale piacevole sorpresa appare all'orizzonte... In data 21 marzo 1991 le persone qui di seguito nominate: K. Stecher, Y. Stoel, E. Herzig e U. Gamper si riuniscono per ben quattro ore a Zurigo e lasciano letteralmente fumare i loro cervelli, perchè...
Seguono, fino al 13 giugno, data della seconda riunione, una serie di lavori di organizzazione, comprendenti numerose

telefonate, vari messaggi via fax, informazioni per iscritto, ed il tutto dietro le culisse.
Ma quante e quali informazioni desidera ricevere «l'impiegato»...?
In ulteriori quattro ore venne elaborato il programma per un seminario che durasse dalle 10.00 alle 17.00, trattasse le più importanti informazioni e creasse eventuali possibilità di discussione e contatto; quindi...
In modo da facilitare la buona comprensione e l'armonia fra Svizzera tedesca e francese, tale manifestazione avrà luogo in due lingue, ci saranno quindi relazioni sia in lingua tedesca che in lingua francese!
*Per quanto concerne la relazione in materia di diritto del lavoratore,* essa tratterà fra le altre cose temi quali gli accordi salariali, le gratifiche, il servizio di domenica, gli straordinari, le ferie, le vacanze non retribuite e loro relative conseguenze, il contratto di lavoro, il colloquio di assunzione, la formazione professionale ed i corsi di aggiornamento, ecc.
*Le informazioni concernenti le assicurazioni* prenderanno ad esempio in esame il concetto dei tre pilastri, AVS/AI/LAD/OIPG, LAINF, LAMI, responsabilità professionale...
*E nella relazione della FSF* avrete l'occasione di ascoltare dalla voce dello stesso Presidente, Marco Borsotti, quali sono le attività che la nostra federazione di categoria offre ai suoi impiegati.
Ed ecco, ad esempio, il nostro seminario! Al termine di ciascuna relazione od esposizione si può avviare una discussione, possono essere formulate domande o sottoposti suggerimenti diretti ai desideri che nascono in noi impiegati.
Ci rallegriamo di potervi conoscere a Friburgo, il prossimo febbraio (1992). L'inserzione verrà pubblicata nel numero di novembre di «Fisioterapista».

*E. Herzig*
*Membro della Commissione*
*per i problemi degli impiegati* □

## ● Mitteilungen

### *Sektion Aargau*

### Jetzt ist es so weit!

Gründungsversammlung der SPV-Sektion Aargau findet statt am 5. November 1991 um 19.30 Uhr im Stadtcasino Baden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
*Das Organisationskomitee* □

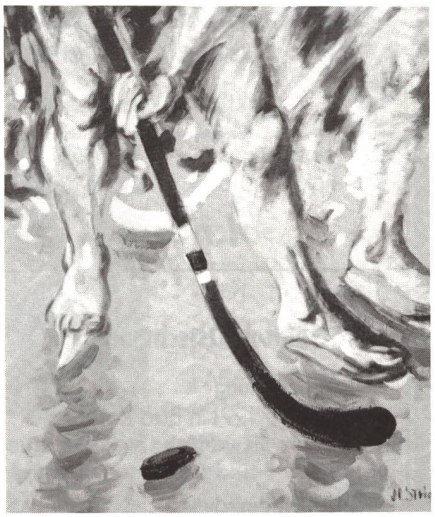
## *Industrienachrichten*

## *Nouvelles de l'industrie*

### Der Körper in Bewegung ALGESAL – wenn die Bewegung schmerzt

(J. P.) Stholl wurde als erster Künstler von *Kali-Chemie* ausgewählt, fünf Bilder für die *Collection ALGESAL – Der Körper in Bewegung* – graphisch zu realisieren. In der *Collection ALGESAL* erscheinen Bilder, deren Motive dem Themenkreis «Sport, Spiel und Freizeit» entnommen werden. Die fünf Sujets sind in Postkarten- und Posterform erhältlich und können gratis (solange Vorrat) von der untenstehenden Adresse bezogen werden. Von den fünf Postkarten-Sujets wurde zusätzlich eine limitierte Sonderserie von 5000 Exemplaren gedruckt.
Geboren 1949 in Ermont (Frankreich), hat der Künstler heute die Metropole Paris zu seinem Schaffensort gemacht, von wo ihn seine zahlreichen Ausstellungen ins benachbarte Ausland und nach Japan führten. Berühmtheit erlangte J. P. Stholl vor allem durch seine aussergewöhnliche Art

künstlerischer Darstellung von Körpern, welche die menschliche Anatomie mit einer besonderen Eleganz erscheinen lassen. Dies kommt auch in den Bildern der *Collection ALGESAL* zum Ausdruck, in denen er noch das Element der Bewegung zu vereinen versuchte.



Solche Bilder harmonischer Bewegungen, wie hier bei verschiedenen Sportaktivitäten gezeigt, sind jedoch nur ohne schmerzhafte Affektionen im Bereich des Bewegungsapparates möglich. Wenn die Bewegung schmerzt, wie bei Muskel- und Gelenkschmerzen, Prellungen, Stauchungen, Zerrungen und anderen schmerzhaften Zuständen, hat *ALGESAL* (Salicylat, Myrtecain, Excipiens) in der täglichen Praxis seine Wirksamkeit bewiesen. Das Präparat wird in der Schweiz durch *Kali-Chemie* vertrieben und steht in drei therapiegerechten Darreichungsformen zur Verfügung: Crème, Schaum und Gel. Als perkutanes *Antiphlogistikum/Analgetikum* zeichnet es sich durch eine gute Hautverträglichkeit und angenehme Duftnote aus.
Text in französischer Sprache erscheint in der Novemberausgabe.
*Zu ALGESAL existiert ein umfangreiches Physiotherapie-Dossier, welches wie die Bilder von der untenstehenden Adresse bezogen werden kann.*
Vertrieb:
Kali-Chemie, Kali-Duphar Pharma AG, Untermattweg 8, 3027 Bern □

## Kurse/Tagungen – SPV/FSF

Sektionen deutschsprachig/rumantsch

## *Sektion Ostschweiz*

### 10 Jahre Sektion Ostschweiz

**Jubiläumsveranstaltung**
8./9. November 1991 in Bad Ragaz
Es sind noch wenige Plätze frei!

**Der chronische Kreuzschmerz**
Neue Wege in der Rehabilitation

| | |
|---|---|
| *Organisationskomitee* | Urs N. Gamper<br>Rheuma- und Rehabilitationsklinik<br>7317 Valens |
| | Jan Blees, Physiotherapie<br>Kasernenstrasse 40, 9100 Herisau |
| | Pierre Genton, Physiotherapie<br>Gehrenstrasse 21, 9230 Flawil |
| *Kongresssekretariat* | Sekretariat SPV Sektion Ostschweiz<br>Jubiläumsveranstaltung 1991<br>Gehrenstrasse 21, 9230 Flawil<br>Telefon 071/83 16 86<br>Bankverbindung: Schweizerischer Bankverein Gossau SG, K7-277,456.0 |

*Freitag, 8. November 1991*
**Jubiläumsabend**
Hotel Hof Ragaz
*Programm*

| | |
|---|---|
| *19.00* | *Presseempfang* |
| *19.30* | *Apéro und Begrüssung* |
| *19.45* | *Festansprachen* |
| *20.00* | *Diner* |

*Samstag, 9. November 1991*

**Rahmenprogramm**

| | |
|---|---|
| 14.00 | Besuch des Bündner Kunstmuseums Chur<br>Carfahrt ab Bad Ragaz Dorfbad |

*Samstag, 9. November 1991*
**Wissenschaftliches Programm**
Kursaal Bad Ragaz
Vorsitz: Gamper, Valens

| | | |
|---|---|---|
| 9.30 | Begrüssung | Gamper, Valens |
| 9.40 | Die S-Form der Wirbelsäule und formgebende Kräfte | Baviera, Schinznach Bad |
| 10.00 | Rücksicht auf den Rücken, Rücksicht auf sich selbst: ganzheitliche Hilfe zur Selbsthilfe | Keel, Basel |
| 10.20 | Einbezug der neuromeningealen Strukturen in die Behandlung | Hauser, Stans |
| 10.40 | Diskussion | |
| 11.00 | Pause | |
| 11.30 | Kreuzschmerz und Arbeit | Diethelm, Bad Ragaz |
| 11.50 | Rückenschmerzen – eine Betrachtung aus der Sicht der Funktionskrankheit nach Dr. Brügger | Rock, Zürich |
| 12.10 | Diskussion | |
| 13.30 | Mittagessen Hotel Hof Ragaz | |

Vorsitz: Diethelm, Bad Ragaz

| | | |
|---|---|---|
| 14.00 | Herzfrequenzkontrolliertes Training in der Rehabilitation | Probst, Lugano |
| 14.20 | Apparative Kraftmessung | Rudolf, Leukerbad |
| 14.40 | Diskussion | |
| 15.00 | Pause | |
| 15.30 | Medizinische Trainingstherapie | Faugli, Oslo |
| 15.50 | Kraft- und Ausdauertraining mit dem eigenen Körper | Tritschler, Schaffhausen |
| 16.10 | Diskussion | |
| 16.30 | Ende | |
| 16.45 | Ausserordentliche Generalversammlung Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband Sektion Ostschweiz | |

*Referenten:*
1. Dr. med. Bruno Baviera
   Physiotherapieschule, Schinznach Bad
2. Dr. med. Urban Diethelm
   Medizinisches Zentrum, Bad Ragaz
3. Hans Petter Faugli
   Physio. Spes. Manuell Therapie, Oslo
4. Martha Hauser
   Physiotherapie, Stans
5. Dr. med. Peter Keel
   Psychiatrische Universitäts-Poliklinik, Basel
6. Dr. med. Hanspeter Probst
   Dipartimento medicina sportiva, Villa Sassa, Lugano
7. Carmen Rock
   Forschungs- und Schulungszentrum Dr. Brügger, Zürich
8. Dr. med. Theo Rudolf
   Rheuma- und Rehabilitationsklinik, Leukerbad
9. Thomas Tritschler
   Physiotherapieschule, Schaffhausen

*Sponsoren:*
- Fango Co. GmbH, Rapperswil
- Leuenberger Medizintechnik, Glattbrugg
- Schweizerischer Bankverein
- Thermalbäder und Grand Hotels Bad Ragaz

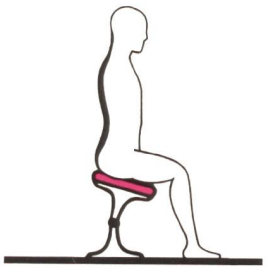
*Kongressgebühren:*

| | |
|---|---|
| *Wissenschaftliches Programm, 9. November 1991* | |
| *Physiotherapeutinnen/-en Mitglied SPV* | *Fr. 150.–* |
| *Physiotherapeutinnen/-en Nichtmitglied SPV* | *Fr. 200.–* |
| *Schüler/-innen Juniorenmitglied SPV* | *Fr. 70.–* |
| *Schüler/-innen Nichtmitglied SPV* | *Fr. 100.–* |

In den Kongressgebühren inbegriffen sind Mittagessen und Pausengetränke.

| | |
|---|---|
| *Jubiläumsabend Hotel Hof Ragaz, 8. November 1991* | |
| Galadiner ohne Getränke | Fr. 100.– |
| *Rahmenprogramm, 9. November 1991* | |
| Besuch des Bündner Kunstmuseums einschliesslich Carfahrt | Fr. 25.– |

TENDEL
DIE GANZ ANDERE ART ZU SITZEN



## Gesundes, dynamisches Sitzen . . .

Bewegungstraining, vor allem des Rückens, ist ein wichtiges Faktum zur Gesunderhaltung der Muskulatur. Das neue Sitzen auf Tendel ist dazu eine wertvolle Hilfe. Beim Sitzen auf Tendel werden nicht nur die Beine enlastet, sondern die gesamte Muskulatur aktiviert.

Die Körperdynamik und die natürliche Bewegungsmotorik werden gefördert. Sitzen auf Tendel lässt durch feine, dauernde rhythmische Bewegungen den ganzen Körper fühlen.

Durch das neue Sitzprinzip werden die Fliess-Systeme, die Organtätigkeit und der Energiefluss im Körper zusätzlich gesundheitsfördernd angeregt. Die ganze Muskulatur ist gleichzeitig von Fuss bis Kopf spürbar aktiviert. «Tendeln» trainiert und entspannt so die Muskulatur, besonders die des Rückens.

## . . . die Rückenmuskulatur stärken statt schwächen.

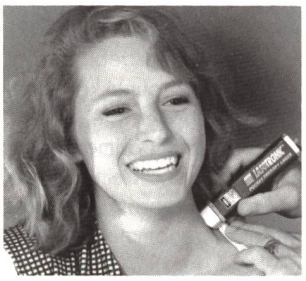
Der Tendel kostet Fr. 495.– und ist in neun Farbkombinationen direkt erhältlich bei: TENDAG, CH-4415 Lausen, Telefon 061/921 03 15. Verlangen Sie gratis die neue Broschüre zum Thema «Dynamisches Sitzen».

TENDEL
DAS INTELLIGENTE SITZEN
Eine Produktentwicklung von Lattoflex.

## LASER BIOSTIMULATION

**Schweizer THERAPIE-LASER**

**Physiotherapie ● Sportmedizin**



- Traumatologie
- Sportmedizin
- der flexible MODULAR-LASER für Ihre Praxis
- Hand-, Tisch- und Standmodelle
- LASOTRONIC-LASER gibt es ab Fr. 1600.–!

**Der Laser ist heute in der modernen Physiotherapie ein unersetzlicher Helfer bei:**

- Arthritis
- Arthrose
- Tendinopathie
- Epicondylopathie
- Tendinitis
- Distorsion
- Zerrung
- Hämatom
- usw.
- **SEV-geprüft!**

Ich bin interessiert:

☐ Offerte/Vorführung
☐ Tel. Information

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

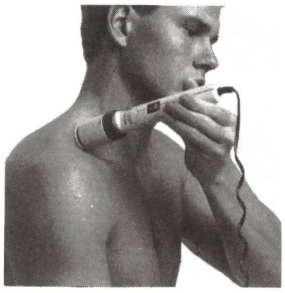
*LASOTRONIC AG*
*Postfach, 6302 Zug*
*Tel. 042/32 37 20, Fax 042/32 37 27*

SWISS MADE LASOTRONIC®

## Mit Schall gegen Schmerz

**Ein bewährtes Gerät hilft bei Rheuma, Ischias, Arthrosen, Muskelverspannungen, Kopfschmerzen, Migräne, Sportverletzungen, Tennisarm.**

Egal, ob Muskeln, Gelenke oder Nerven schmerzen, die Skepsis gegenüber chemischen Präparaten wird immer grösser. Das haben auch schon viele Mediziner erkannt. Immer häufiger raten sie in solchen Fällen ihren Patienten zu dem bewährten Intraschallgerät PULSOR. Der Internist Prof. Dr. med. Erwin Schliephake hat den therapeutischen Nutzen dieser Schwingungen entdeckt und entscheidend weiterentwickelt. Auch die Forschungsarbeit des Korolinska-Instituts in Stockholm war auf diesem Gebiet richtungsweisend. Im Gegensatz zum Ultraschall erzeugt das Intraschallgerät hörbare Schallwellen, deren Schwingungen auf Muskeln, Nerven, Gelenke und Gefässe wirken. Und zwar genau sechs Zentimeter tief. Dabei werden verhärtete Muskeln entspannt, die Durchblutung erhöht und der Zellstoffwechsel angeregt. Eine ideale Voraussetzung, auch Rheuma-, Arthrosen- und Ischiasbeschwerden zu lindern. Dieses wirkungsvolle Gerät gehört in jede Hausapotheke!



Preis: Fr. 298.–.

Verlangen Sie Prospekte oder besuchen Sie unsere Ausstellung mit Fachberatung.

**MECOSANA-Center**
Weiningerstrasse 48
8103 Unterengstringen, Tel. 01/750 55 84
Auch im Sanitätsfachhandel erhältlich.

*Annullierungen*
Bei Stornierung Ihrer Teilnahme am Kongress bis zum 15. Oktober 1991 werden Fr. 30.– pro Person Stornierungs- und Verwaltungsgebühren verrechnet. Nach dieser Zeit kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühren erfolgen.
Bei Stornierung Ihrer Anmeldung zum Jubiläumsabend bis zum 15. Oktober 1991 wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.– pro Person berechnet. Nach diesem Zeitpunkt können keine Abmeldungen mehr entgegengenommen werden.
Bei Stornierung Ihrer Anmeldung zum Rahmenprogramm bis zum 15. Oktober 1991 wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.– pro Person berechnet. Nach diesem Zeitpunkt können keine Abmeldungen mehr entgegengenommen werden.

*Hotelreservationen*
Falls Sie ein Hotelzimmer benötigen, bitten wir Sie, die Reservation frühzeitig vorzunehmen. Auskunft erteilt der Kur- und Verkehrsverein Bad Ragaz, Telefon 085/9 10 61.

10 Jahre Sektion Ostschweiz
Jubiläumsveranstaltung
8./9. November 1991, Bad Ragaz

*Anmeldetalon* Bitte bis spätestens **1. Oktober 1991** einsenden an:
Sekretariat SPV
Sektion Ostschweiz
Jubiläumsveranstaltung 1991
Gehrenstrasse 21, 9230 Flawil
Telefon 071/83 16 86
Bankverbindung: Schweizerischer Bankverein Gossau SG, K7-277,456.0

**Anmeldung**
**Jubiläumsveranstaltung**

Name/Vorname _____
Name/Vorname _____
Wohnort _____
Strasse/Nr. _____
Mitglied SPV-Sektion _____
Datum _____ 1991 Unterschrift _____
Jubiläumsabend 8. 11. 1991 Anzahl Personen _____ Fr. _____
Wissenschaftl. Programm 9. 11. 1991
Anzahl Personen _____ Fr. _____
Rahmenprogramm 9. 11. 1991 Anzahl Personen _____ Fr. _____
Total Fr. _____

Totalbetrag ist einzuzahlen: Schweiz. Bankverein Gossau SG, Konto Nr. K7-277,456.0
Die Anmeldung kann erst bei erfolgter Zahlung berücksichtigt werden. □

Texte für Kursausschreibungen, Veranstaltungen und Tagungen bitte an die Redaktion senden:

Herrn Bruno Schaller
Redaktion Physiotherapeut
Sandgruebenstrasse 4
6210 Sursee
Telefon 045/21 15 17
Fax 045/21 99 87

NEU

## Sektion Zürich

### Skoliose-Behandlung nach Schroth

Einführungskurs

Sie werden von einer qualifizierten Therapeutin mit langjähriger Berufserfahrung theoretisch und praktisch in diese erfolgreiche Behandlungsmethode eingeführt:

| | |
|---|---|
| *Inhalt:* | – Theoretische Grundlagen (Anatomie)<br>– Konzepterläuterung<br>– Untersuchungsprotokoll<br>– praktisches Üben |
| *Zielgruppe:* | dipl. Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten |
| *Datum:* | 14. und 17. November 1991 |
| *Zeit:* | 09.00 bis etwa 17.00 Uhr |
| *Ort:* | Zürich, Maternité Inselhof, Stadtspital Triemli |
| *Referentin:* | Frau R. Klinkmann |
| *Kursgebühr:* | Mitglieder SPV Fr. 205.–<br>Nichtmitglieder Fr. 275.– |
| *Teilnehmerzahl:* | beschränkt |
| *Anmeldung:* | Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:<br>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistr. 6<br>8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/730 56 69<br>(8.00–8.30 Uhr) |
| *Einzahlungen:* | ZKB Schlieren, SPV-Fortbildung;<br>PC 80-4920-5/Konto 1172.987<br>Vermerk auf Einzahlungsschein:<br>SBS/16.11.91 |

**Anmeldetalon** (Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Ich melde mich für die Fortbildung «Skoliose-Behandlung nach Schroth» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt. (Kopie des Zahlungsbeleges liegt der Anmeldung bei.)

Name/Vorname: _____
Strasse/Nummer: _____
PLZ/Ort: _____
Tel. G: _____ Tel. P: _____

□

### Vorankündigung

Die Sektion Zürich veranstaltet am Samstag, 25. Januar 1992 eine Tagung mit dem Titel «mechanische Störungen des Nervensystems (Integration dieses neuen Therapieansatzes in die verschiedenen Spezialgebiete)». Referenten M. Hauser, H. Stam, M. De St. Jon, Y. Häller und J. Bissig. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon erfolgt in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift. Reservieren Sie sich dieses Datum, da es sich um eine interessante Tagung handelt, welche Einblick in diese neue Therapiemöglichkeit bietet. □

## Musiktherapie

**Singen, spielen und tanzen mit Kindern. Erweiterung der Therapieformen mit Musik und instrumentaler Begleitung.**

*Inhalt:*
- Singspiele und Tanzlieder
- Bewegungsbegleitung auf elementaren Instrumenten und mit Stimme.
- Feinmotorische Übungen in Form von Liedern und Spielen.
- Umsetzen einer geeigneten Bilderbuchgeschichte in Musik und Bewegung.

*Zielgruppe:* pädiatrisch tätige und interessierte Therapeuten und artverwandte Berufe

*Datum:* 7. und 8. Dezember 1991

*Zeit:* etwa 09.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Region Zürich/genauer Ort wird noch bekanntgegeben.

*Referentin:* Gerda Bächli und Urs Baumann (Musiktherapeuten)

*Voraussetzungen:* Musikalische Kenntnisse oder Begabungen werden nicht erwartet, wohl aber Freude am Mitmachen und Ausprobieren.

*Mitbringen:* Bequeme Kleider, Gymnastikschuhe oder ähnliches. Wer Lieder aufnehmen möchte, bringt ein Kassettengerät mit Leerkassette mit. Es werden aber auch Fotokopien abgegeben.
Bitte! Wer eigene einfache Instrumente (vielleicht sogar selbst gebastelte) hat, soll diese mitbringen.

*Kursgebühr:* Mitglieder SPV Fr. 225.–
Nichtmitglieder Fr. 275.–

*Teilnehmerzahl:* ist auf maximal 20 Personen beschränkt

*Anmeldung:* Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistr. 6
8952 Schlieren/ZH
Tel. 01/730 56 69 (8.00 bis 8.30)

*Einzahlungen:* ZKB Schlieren, SPV-Fortbildung;
PC 80-4920-5/Konto 1172.987
Vermerk auf Einzahlungsschein:
MUT/07.12.91

**Anmeldetalon** (Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Ich melde mich für die Fortbildung «Musiktherapie» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt. (Kopie des Zahlungsbeleges liegt der Anmeldung bei.)

Name/Vorname: _____

Strasse/Nummer: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. G: _____ Tel. P: _____

□

## Adressänderungen

Adressänderungen betreffend die Zustellung des «Physiotherapeuten» bitte an folgende Adresse senden:

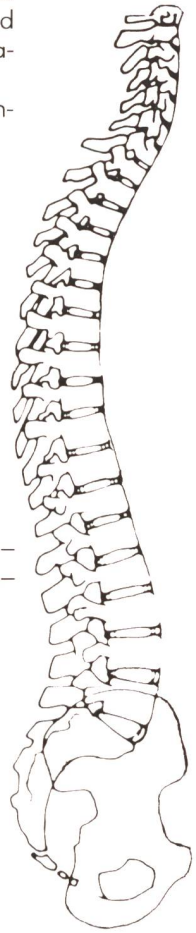
Sekretariat SVP
Postfach
6204 Sempach Stadt

# Kurse/Tagungen – andere

(deutschsprachig/rumantsch)

## Manuelle Therapie – Kurse

Die Kurse haben als Ziel, den Teilnehmern zu zeigen, wie man einen funktionellen Befund erstellt und eine daraus resultierende Therapie gestaltet.
Es werden weitere Aufbaukurse 1992 stattfinden.



### Manuelle Therapie (R1)

Einführung in die Grundbegriffe der Manuellen Therapie.
Funktionelle Untersuchung LWS/ISG/Hüfte

*Kurstermin:* 19./20. Oktober 1991

*Zeit:* 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

*Referent:* Ivar Skjelbred, MNFF, MNSMT

*Ort:* Gommiswald SG

*Kursgebühr:* Mitglieder SPV Fr. 380.–
Nichtmitglieder Fr. 400.–

*Anmeldeschluss:* 1. Oktober 1991

### Manuelle Therapie (R2)

Funktionelle Untersuchung der HWS, obere HWS

*Kurstermin:* 7. und 8. Dezember 1991

*Zeit:* 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr

*Referent:* Ivar Skjelbred, MNFF, MNSMT

*Ort:* Gommiswald SG

*Kursgebühr:* SPV-Mitglieder Fr. 380.–
Nichtmitglieder Fr. 400.–

*Anmeldeschluss:* 4. November 1991

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt; der Grund dafür ist, dass die praktische und theoretische Qualität des Kurses gewährleistet ist.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Sie erhalten erst Gültigkeit durch Einzahlung des Kursbeitrages.

*Anmeldung:* Physiotherapie Rose, 8738 Uetliburg
St. Gallische Kantonalbank, 8730 Uznach
26*55/007.943–09 BC 78126 □

## Ganganalyse und Klinik

Workshop zur Bedeutung und Anwendung der Ganganalyse in Diagnostik und Therapie von Störungen des Bewegungsapparates.

*Datum:* 25. Oktober 1991

*Zeit:* 9 bis 17 Uhr

*Ort:* Rheumaklinik Zurzach, Vortragssaal ▷

**Programm**

Einführung ins Thema; O. Knüsel, Zurzach

Was erwarte ich von der Ganganalyse; Prof. E. Morscher, Basel

Der «normale» Gang: Daten anhand eines grossen Normkollektivs; Th. Hegi, Thalwil

Das Gangbild des Koxarthrotikers vor und nach einer komplexen Therapie; Th. Langer, Luzern

Der Langzeitverlauf des Gangbildes beim Koxarthrotiker; Chr. Itin, L. Wiedmer, Zurzach

Die technische Entwicklung des Zurzacher Ganglabors zu neuen Anwendungen; W. Baumgarner, M. Bürgi, Winterthur

Konsequenzen aus der Ganganalyse für die Klinik; L. Wiedmer, Zurzach

Zerebralparese und Ganganalyse; Prof. J.U. Baumann, Basel

Ganganalyse bei neurologischen Problemstellungen; J. Kramers, Zürich

Die Bewegungsanalyse des Knies; Prof. U. Wyss, Kanada

Biomechanische Probleme des Fusses; PD E. Stüssi, Zürich

*Info:* Sekretariat Ganglabor
Frau A. Haitz
Rheuma- und Rehabilitationsklinik Zurzach
8437 Zurzach
Telefon 056/49 01 01 □

---


Paul Newton Seminare
**Fortbildung in der Feldenkrais Methode.**

**Fortbildung in Bülach bei Zürich**
02. bis 03. November
Ort:
Physiotherapie Christiane Gernet
Badenerstr. 64a, CH-8180 Bülach
Zeit:
Samstag 10:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 13:30 Uhr
Teilnehmergebühr:
sFr 200,- / sFr 170,- für Studenten
Anmeldung und Auskunft: Christiane Gernet
Badenerstr. 64a, CH-8180 Bülach, Tel: 01 8608986

**Fortbildungen in Luzern**
Grundkurs und Aufbaukurs:
16. bis 17. November
Grundkurszeiten: Sa. und So.: 9:00 bis 13:00
Aufbaukurszeiten: Sa. und So.: 14:30 bis 18:30
Ort:
Gemeindehaus Würzenbach
Teilnehmergebühr:
sFr 190,- / sFr 160,- für Studenten
Anmeldung und Auskunft:
Barbara Hadorn
Hertensteinstraße 2, 6004 Luzern, 041 514952

**MA Psych. Paul Newton** stammt aus New York City. Unterrichtssprache ist Deutsch. Herr Newton ist Mitglied der Feldenkrais Gilde BRD und USA .


*Société Suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire*
*Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire*

## Manuelle Therapie, Stretching und muskuläre Kräftigung als Zusatz zur Atemphysiotherapie

| | |
|---|---|
| *Datum:* | Samstag und Sonntag, 26./27. Oktober 1991 |
| *Kursort:* | Regionalspital Delémont |
| *Kursleitung:* | Jean-Pierre Destercke |
| *Kurssprache:* | Französisch (evtl. teilweise Übersetzung möglich) |
| *Anmeldungen:* | Begrenzt auf 20 Teilnehmer/-innen; bis zum 30. September 1991 an<br>Sekretariat SGHGAP<br>Postfach 8<br>3010 Bern-Inselspital |
| *Kurskosten:* | inbegriffen – Kursgebühr<br>– Mittagessen<br>Mitglied SGHGAP Fr. 150.–<br>Nichtmitglied Fr. 200.– |
| *Auskunft:* | Jean-Pierre Destercke<br>Physiothérapie<br>Hôpital régional Delémont<br>2800 Delémont □ |

---

## I. Internationaler Kongress des SVGS

## Schweizerischer Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie

| | |
|---|---|
| *Thema:* | «Sport in Prävention und Rehabilitation», mit Fachausstellung |
| *Datum:* | Sonntag, 17. November 1991 |
| *Zeit:* | 9 bis etwa 19 Uhr |
| *Ort:* | Stadtspital Triemli, im Festsaal<br>Birmensdorferstrasse 497<br>8063 Zürich |
| *Kosten:* | Tageskarte, Fr. 50.– |

**Anmeldetalon**

Bitte Anmeldung an folgende Adresse zustellen:
Beat Toniolo
Im Winkel 103 b
8916 Jonen AG
Telefon 057/34 40 63

Name/Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel. P: _____ G: _____
Beruf: _____

(F-10/91)
□

## Bestellschein
## Bon de commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle

SPV FSP FSF FSF

**Physiotherapeut**
**Physiothérapeute**
**Fisioterapista**
**Fisioterapeut**

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom _____

Strasse/rue _____

PLZ und Ort
No postal et lieu _____

Jahresabonnement:
Abonnement annuel:
Prezzi d'abbonamento:

☐ Schweiz Fr. 72.– jährlich
Suisse Fr. 72.– par année
Svizzera Fr. 72.– annui

☐ Ausland Fr. 96.– jährlich
Etranger Fr. 96.– par année
Estero Fr. 96.– annui

Einsenden an:
Adresser à:
Adressa a:

**SPV-Geschäftsstelle**
**Postfach, 6204 Sempach-Stadt**
**Tel. 041/99 33 88**

**Bei Kopfweh, Migräne, Nackenbeschwerden...**
**LAKO-VITAL**
das 5fach formbare Spezialkopfkissen **kann helfen.**

Darüber möchte ich mehr erfahren:
**BON** Senden Sie **sofort** und **unverbindlich** alles **Wissenswerte** an:

Hr./Fr./Frl.: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Herstellung: PH91
**STRAUBHAAR**
Burgstr. 35, **3600 THUN**
**Telefon 033/22 21 44**
**Telefax 033/22 21 68**


SPV FSP FSF FSF

## Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten

**Le concept d'assurance FSP – une solution pratique pour les physiothérapeutes.**
**Elaboré en collaboration avec**

**Mobilière Suisse** Société d'assurances — **Rentenanstalt** — **sanitas**

Toutes les questions d'assurances ‹sous le même toit...›

Grâce au concept d'assurances élaboré par la FSP en collaboration étroite avec la Mobilière Suisse, Société d'assurances, la Rentenanstalt et la caisse-maladie Sanitas, nous proposons désormais aux membres de la Fédération et à leurs familles des prestations de services couvrant la totalité du thème ‹assurances›. De A à Z! Nous allons continuer, d'entente avec nos partenaires, à améliorer ce concept et à le compléter au besoin.

C'est volontiers que nous vous fournirons les informations dont vous pourriez avoir besoin ou répondrons aux questions concrètes que vous vous posez. En toute neutralité et avec compétence. Et gratuitement, par dessus le marché!

SPV FSP FSF FSF
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTEN-VERBAND
FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI
FEDERAZIUN SVIZRA DALS FISIOTERAPEUTS

Bureau des assurances FSP
Case postale 3190
6210 Sursee
Téléphone 045/21 91 16, téléfax 045/21 00 66

*SOLBADKLINIK RHEINFELDEN*
*Rehabilitationszentrum*

## Offizieller Aufbaukurs: Halliwick-Therapie

| | |
|---|---|
| *Daten:* | Teil I vom 31.1.–2.2.1992<br>Teil II vom 7.2.–9.2.1992<br>(Kursbeginn: Freitag, 16.00 Uhr)<br>(Kursende: Sonntag, etwa 17.00 Uhr) |
| *Ort:* | Solbadklinik Rehabilitationszentrum<br>4310 Rheinfelden |
| *Leitung:* | M. James McMillan |
| *Kurssprache:* | Englisch<br>(Übersetzung während des Kurses möglich) |
| *Adressaten:* | Physiotherapeuten/Krankengymnasten, die einen offiziellen Grundkurs in der Halliwick-Therapie absolviert haben. |
| *Teilnehmerzahl:* | Maximal 24 |
| *Kursgebühr:* | Fr. 550.– |
| Unterkunft/ Verpflegung: | Durch Teilnehmer selbst zu besorgen<br>(In der hauseigenen Cafeteria kann Verpflegung zu Personalpreisen bezogen werden.) |
| *Schriftliche Anmeldung:* | Bis 30. November 1991 (mit Kopie des Grundkurs-Zertifikates, Merkmale der jetzigen Tätigkeit sowie Angabe der Privat- und Arbeitsadresse) an<br>Solbadklinik<br>Kurssekretariat<br>Frau S. Hunziker<br>4310 Rheinfelden |

(F-10/91) □

## CHIRO-GYMNASTIK
## Funktionelle Wirbelsäulengymnastik nach Dr. Laabs
## Ausbildung 1991

für staatlich anerkannte Krankengymnasten/-innen und staatlich anerkannte Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen (Physiotherapeuten/-innen)

| | |
|---|---|
| *Ärztl. Leitung:* | Dr. med. W.A. Laabs,<br>Prof. Dr. med. E. Wüstenfeld |
| *Lehrgangstermin:* | Grundlehrgang 4.2.–20.2.1992<br>Aufbaulehrgang 4.2.–20.2.1992<br>ganztägiger Unterricht |
| *Lehrgangsort:* | Fachhochschule Wilhelmshaven |
| *Unterrichtsfächer:* | Funktionelle Wirbelsäulengymnastik (Chiro-Gymnastik), Grundlagen der Bewegungslehre aus der Sicht der Anatomie, Chirurgie, Dermatologie, Gynäkologie, Innere Medizin, Neurologie, Orthopädie, Pathologie, Physikalischen Therapie, Rehabilitation, Rheumatologie, Traumatologie, Urologie u.a. Ärztliche Abschlussprüfung unter staatlicher Aufsicht. |
| *Anfragen und Anmeldungen:* | Dr. Laabs Schule für CHIRO-GYMNASTIK<br>Sekretariat:<br>Postfach 606, D-4920 Lemgo<br>Tel. 05261/160 10<br>Telefax 05261/34 82 |

(F-8/91–1/92) □

AKUPUNKTURMASSAGE®
ENERGETISCH – STATISCHE – BEHANDLUNG

und die

## Ohr-Reflexzonen-Kontrolle
**nach Radloff**

...bilden ein in sich geschlossenes Therapie-System.

**Die Ohr-Reflexzonen-Kontrolle ist von Anfang an Bestandteil des Lehrplans.**

...bieten vielfältige

**Befundungs- und Kontrollmöglichkeiten:**
- Welcher Meridian wird behandelt?
- Welches Körpergelenk, welcher Wirbel ist «fehlgestellt»?
- Sofortige Behandlungserfolgskontrolle.

...ermöglichen Ihnen mit manueller Behandlung die Beobachtung von

**«Sekundenphänomenen»,**

wie sie von der Neuraltherapie bekannt sind.

...bilden ein logisches, ganzheitliches Therapiesystem.

**Das Wort «Mystik» hat darin keinen Platz.**

Die asiatische Medizin-Philosophie wird im Unterricht anhand praktischer Übungen weitgehend bewiesen.

...verbinden gewaltfrei die Energetik mit der Statik des Körpers. Durch die

**Ohr-Reflexzonen-Kontrolle**

nach Radloff werden unter anderem **Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlungen** sicher, berechenbar und reproduzierbar.

**Der Unterricht findet im kleinen, überschaubaren internationalen Kollegenkreis – in eigenen Kursräumlichkeiten – statt.**

**Alle Kurse und die Abschlussprüfung werden in der Schweiz durchgeführt.**

**Fordern Sie unverbindlich kostenlose Informationen an vom:**

**Lehrinstitut Radloff**
**CH-9505 Wienacht–Bodensee**
**Telefon 071/91 31 90**

(F-6/91–12/91) □

## Bisges Bewegungsysteme

**Theoretische und praktische Fortbildungen mit Günther Bisges in der Feldenkrais Methode.**

**Fortbildungen in Basel**
**Grundkurs:**
**16. - 17. November 1991**
**Aufbaukurs:**
**7. - 8. Dezember 1991**
**Voraussetzung für alle Aufbaukurse ist der Grundkurs.**

**Teilnehmergebühr: sFr 160,- / 130,- für Studenten.**
**Information: Tel. 061 / 6921388**


## Die Zeit: vertraut und fremd

**Jahrestagung 1991 der Schweizer Bildungswerkstatt**

Die Schweizer Bildungswerkstatt widmet ihre diesjährige Jahrestagung vom 1. bis 3. November in Baden AG dem Phänomen «Zeit». Die öffentliche Tagung steht allen Interessierten offen. Sie bietet Vorträge, Gespräche, Ateliers und eine Theatervorstellung zu einem Thema, das alle betrifft: die Zeit – und unseren Umgang damit.

Das Thema Zeit hat Konjunktur: Wir klagen über zuviel oder zu wenig Zeit oder darüber, dass alles schneller wird. Die Zeit, der Stoff aus dem unser Leben irgendwie gemacht scheint, wird zum Gesprächsgegenstand. Diesem Umstand und dem Phänomen Zeit selber will die Schweizer Bildungswerkstatt SBW (bis 1989: Schweizer Jugendakademie) auf die Spur kommen.

Die SBW führt seit über 20 Jahren mehrwöchige Kurse für die persönliche, kulturelle und politische Bildung von Erwachsenen durch und veranstaltet jedes Jahr eine öffentliche Wochenendtagung zu einem aktuellen Thema. Diesmal sind neben dem Kursleiterteam der Bildungswerkstatt noch zahlreiche Fachleute mit von der Partie. Unter anderem Sigrun Holz, Industrieseelsorgerin, Dr. Ueli Mäder, Soziologe und Autor, Basel, Claude Bisatz, Theaterschaffender, Lützelflüh, usw.

Die Tagung beginnt am Freitag, 1. November, und dauert bis Sonntagmittag, 3. November. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden zahlreiche Ateliers, Referate, Diskussionen und eine Theateraufführung angeboten.

*Auskunft und Anmeldung:* Schweizer Bildungswerkstatt
Herrengasse 4
7000 Chur
Telefon 081/22 88 66 □

---

Einladung zum Kurs

## Taping bei Pathologien des Fusses beim Neugeborenen

*Inhalt:*
- Physiopathologie des Fusses beim Neugeborenen
- Vergleiche im Röntgenbild
- Anpassung des Tapings an die dermatologischen Besonderheiten beim Kind
- Praktische Anwendung

*Datum:* Samstag, 23. November 1991, von 9 bis 16.30 Uhr
*Ort:* Inselspital Bern
*Referent:* G. Gillis, Chefphysiotherapeut, Kinderspital Wildermeth in Biel
*Besonderes:* Der Kurs wird simultan auf deutsch übersetzt
*Anmeldungen:* bis zum 30.10.1991
beschränkt auf 15 Teilnehmer/-innen
*Kosten:* Fr. 140.– (inkl. Kursgebühr, Material [Tape], Übersetzung, Morgenkaffee, Mittagessen)

Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von IVF/Schaffhausen (Vertretung Johnson & Johnson) durchgeführt

**Anmeldetalon**

Name/Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

_____

Tel. G _____ Tel. P: _____

Ich möchte am Taping-Kurs vom 23.11.1991 in Bern teilnehmen

Unterschrift: _____

Talon zurücksenden an M. Schenker, Postfach 8, 3010 Bern-Inselspital □

---


**eine aussergewöhnliche Gelegenheit!**
**einmaliger Kurs für PhysiotherapeutInnen mit einem der führenden Experten**

# Klinische Anwendung der FELDENKRAIS METHODE

mit **PAUL RUBIN**, USA
langjähriger Schüler Moshe Feldenkrais'. Einer der wenigen von der internationalen Vereinigung anerkannten Trainer für Feldenkrais-Berufsausbildungen (in USA, Australien und Europa). Zehnjährige Erfahrung in Arbeit und Weiterbildung mit PhysiotherapeutInnen.

**Kursinhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Methode. Gruppenlektionen und Einzelarbeit mit Supervision (Schwergewicht). Patientendemonstrationen, Referate und Diskussionen. Erarbeitung relevanter praktischer Fertigkeiten zur Patientenarbeit mit einem neuen funktionellen Verständnis.**

**Datum:** 26. Februar - 1. März 1992
**Ort:** Physiotherapieschule am Kantonspital Basel
**Kosten:** Fr. 660.-
**Information/ Anmeldung:** Dr.med. Christoph Berger, Schönaustr. 55, 4058 Basel Tel. 061 / 691 53 25
Kurssprache: Englisch mit Uebersetzung
□

## Differentialdiagnostik am Bewegungsapparat

| | |
|---|---|
| *Thema:* | Differentialdiagnostik am Bewegungsapparat (HWS – Schultergürtel – Arm) |
| *Datum:* | Samstag, 30. November, bis Sonntag, 1. Dezember 1991 |
| *Ort:* | USZ Zürich, Schulungszentrum U 12/U 14 |
| *Referent:* | Olaf Evjenth und Assistenten |
| *Kursgebühr:* | Fr. 280.– |
| *Anmeldefrist:* | 30. Oktober 1991 |
| *Teilnehmerzahl:* | Es sind noch einige freie Plätze vorhanden. |
| *Anmeldung:* | Schriftlich mit Anmeldetalon und Beleg des Einzahlungsscheines an: Brigit Reiser, Schlosstalstrasse 50, 8406 Winterthur |
| *Einzahlung:* | AMT, PC-Konto Nr. 80-12724-8 Clara Danczkay, Im Oberen Boden 21, 8049 Zürich |
| *Notiz:* | Teilnahmebestätigung und Teilnehmerliste folgen nach Anmeldeschluss. |

**Anmeldetalon**

Ich melde mich für den Kurs vom 30.11. bis 1.12.1991 an und habe den Kursbeitrag von Fr. 280.– einbezahlt. Zahlungsbeleg liegt bei.

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. P: _____ G: _____

☐

*Société Suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire*
*Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire*

## Seminar Atemphysiotherapie

| | |
|---|---|
| *Themen:* | Asthma; Äussere Mechanik des Thorax |
| *Datum:* | 25. und 26. Januar 1992 |
| *Ort:* | Kinderspital Wildermeth, Biel |
| *Referent:* | J. Barthe (F) |
| *Besonderes:* | Simultanübersetzung Französisch-Deutsch |
| *Zeit:* | Samstag, 25. Januar, 9 bis 18 Uhr<br>Sonntag, 26. Januar, 9 bis 15.30 Uhr |
| *Teilnehmer:* | Anzahl beschränkt auf 25 Personen |
| *Preis:* | (Mittagessen Samstag und Sonntag inbegriffen)<br>Mitglieder der SGHGAP Fr. 220.–<br>Nichtmitglieder Fr. 300.–<br>Schüler Fr. 100.– |
| *Anmeldeschluss:* | 15. Dezember 1991 |
| *Anmeldung:* | Sekretariat SGHGAP, M. Schenker Postfach 8, 3010 Bern |
| *Auskunft:* | G. Gillis, Chefphysiotherapeut Kinderspital Wildermeth, 2502 Biel ☐ |

*Arbeitsgruppe für manuelle Techniken*

## Rehabilitationstraining

| | |
|---|---|
| *Inhalt:* | Spezifische Behandlung (Mobilisation/Stabilisation) funktionsgestörter (hypo-/hypermobiler) Extremitätengelenke und Wirbelsäulenabschnitte/-segmente. |
| *Thema:* | – Theorie und Praxis der Trainingslehre (z. B. Kraft-/Ausdauer-/Koordinationstraining, Sequenztraining)<br>– Biomechanik der Gelenke<br>– Muskeldehnungstechniken<br>– Technik der «Rückenschule»<br>– Differentialtherapeutische Überlegungen bei typischen Erkrankungen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates |
| *Datum:* | Mittwoch, 1. April, bis Samstag, 4. April 1992 |
| *Ort:* | Fortbildungszentrum Zurzach |
| *Referent:* | Herrn Lasse Thue (OMT-Lehrer) und Assistenten |
| *Kursgebühr:* | AMT-Mitglied Fr. 500.–<br>Nichtmitglied Fr. 600.– |
| *Voraussetzung:* | MTW-1 und MTW-2 |
| *Teilnehmerzahl:* | beschränkt |
| *Anmeldefrist:* | 29. Februar 1992 |
| *Anmeldung:* | Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges, ebenso mit Kopien der absolvierten Kursvoraussetzungen an: Brigit Reiser, Schlosstalstrasse 50, 8406 Winterthur |
| *Einzahlung:* | AMT, PC-Konto Nr. 80-12724-8 Zürich Clara Danczkay, Im Oberen Boden 21, 8049 Zürich |
| *Notiz:* | Teilnahmebestätigung und Teilnehmerliste folgen nach Anmeldeschluss. |

**Anmeldetalon**

für Rehabilitationstraining vom 1. bis 4. April 1992

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. P: _____ G: _____

☐ AMT-Mitglied ☐ Nichtmitglied

Bitte alle Kopien beilegen! ☐

*Arbeitsgruppe für manuelle Techniken*

Neu in der Schweiz

## Manual-Therapie-Ausbildung

**Ab Juli 1992 wird erstmals in der Schweiz eine Manual-Therapie-Ausbildung angeboten, die zum IFOMT-Standard führt.**

Bis heute musste man dafür nach Skandinavien, Deutschland (Kaltenborn/Evjenth-System) oder Australien (Maitland-System) reisen. ▷

OPUS, das neue Arbeitsplatz-System der Bigla. Wann kommen Sie zur Premiere-Feier?

**Das Versicherungskonzept SPV – die Lösung für Physiotherapeuten.**
**Erarbeitet in Partnerschaft mit**

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft · Rentenanstalt · sanitas

Alle Ihre Versicherungsfragen "unter einem Hut"

Mit dem Versicherungskonzept, das der SPV zusammen mit der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft, der Rentenanstalt sowie der Krankenkasse Sanitas realisiert hat, wird die Zielsetzung verfolgt, den Mitgliedern des SPV und ihren Angehörigen eine umfassende Dienstleistung rund um das Thema "Versicherung" anzubieten. Von A bis Z. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern sind wir laufend bestrebt, das Konzept zu ergänzen und weiter auszubauen.

Gerne informieren wir Sie im Detail. Oder beantworten Ihre konkreten Fragen. Neutral und kompetent. Und kostenlos.

SPV FSP FSF FSF
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTEN-VERBAND
FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI
FEDERAZIUN SVIZRA DALS FISIOTERAPEUTS

Versicherungs-Sekretariat SPV
Postfach 3190, 6210 Sursee
Telefon 045 21 91 16, Telefax 045 21 00 66

Die Ausbildung in der Schweiz erfolgt nach einem in Deutschland seit 4 Jahren erfolgreich praktizierten Modell.

**OMT-Ausbildung (Kaltenborn/Evjenth-System)**

*Voraussetzungen:* 1 Alle MT-Kurse (K/E-System oder SAMT) absolviert.
2 Arbeit in Praxis oder Klinik mit orthopädisch-rheumatologischem Patientengut.
3 Bereitschaft, minimal 80 Stunden pro Jahr unter direkter Supervision zu arbeiten.

*Durchführung: Teil I (1 Jahr), OMT-I:*

Unterricht (Theorie und Praxis) an 13 Wochenenden (Sa und So) à 16 Lektionen und schriftliche Prüfungen.
Unterricht (Theorie und Praxis) an 2 verlängerten Wochenenden (Sa, So und Mo) à 24 Lektionen.
Drei Kurse à 4 bzw. 5 bzw. 8 Tage (à 8 Lektionen/Tag).
Teilnahme an einer Übungsgruppe, geführt von einem OMT-I Absolventen (20 Abende à 3 Lektionen).
Selbststudium anhand einer obligatorischen Literaturliste.
Arbeit unter Supervision (minimal 80 Std./Jahr) eines OMT-I- oder OMT-II-Therapeuten.
Schriftliche Theorieprüfung (4 Stunden) nach etwa 10 Monaten. Prüfungskurs (4 Tage à 8 Lektionen) und Prüfung praktisch OMT-I.

*Teil II (1 Jahr), OMT-II:*

Unterricht an 14 Wochenenden (Sa und So) à 16 Lektionen.
1 Kurs à 5 Tage à 8 Lektionen.
Teilnahme an einer Übungsgruppe, geführt von einem OMT-II-Absolventen (20 Abende à 3 Lektionen). Selbststudium anhand einer obligatorischen Literaturliste. Arbeit unter Supervision (minimal 80 Std./Jahr) eines OMT-II-Therapeuten.
Schriftliche Theorieprüfung (4 Stunden) nach etwa 10 Monaten. Prüfungskurs (4 Tage à 8 Lektionen) und Prüfung praktisch OMT-II.

*Inhalt: Teil I:*

Der Teilnehmer erhält Unterricht in topographischer und funktioneller Anatomie sowie in Biochemie und Neurophysiologie des Bewegungsapparates. Er lernt die für den Physiotherapeuten relevante Pathologie des Bewegungsapparates. Er lernt selbständig den Bewegungsapparat zu untersuchen und aufgrund der Lokalisation und Art der Disfunktion einen Behandlungsplan zu erstellen. Er lernt manualtherapeutische Techniken der Weichteil- und Gelenkmobilisation sowie Techniken der Stabilisation an den Extremitäten und an der Wirbelsäule adäquat anzuwenden. Er erhält Kenntnisse in Medizinischer Trainingstherapie und Rükkenschule.

*Teil II:*

Der Teilnehmer lernt spezifische Mobilisationstechniken inklusive Verriegelungstechniken. Er lernt die Prinzipien der Manipulationstechnik. Er lernt Indikationen und Kontraindikationen der Manipulation. Er erhält Basisunterricht in Röntgenologie. Er erhält Unterricht in Manipulationsgriffen für Physiotherapeuten an den Extremitäten und an der Wirbelsäule. Er wiederholt und erweitert den Inhalt von Teil I.

*Leitung (CH):* F. Zahnd
*Fachliche Leitung:* F. Kaltenborn und O. Evjenth (Internationales Seminar für OMT)
*Ort:* Universitätsspital Zürich und Fortbildungszentrum an der Reha- und Rheuma-Klinik in Zurzach
*Beginn:* Juli 1992
*Kosten:* sFr. 500.–/Monat

Bist Du interessiert und möchtest weitere Informationen, so wende Dich bis spätestens 30. November 1991 unter Angabe von Adresse und Telefon an: Fritz Zahnd, Sihlhallenstrasse 19, 8004 Zürich.

Ich bin an der Ausbildung interessiert und möchte gerne weitere Informationen.

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

_____

Telefon _____

□

## Tableau de cours – général

(Suisse romande et Tessin)

*Société Suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire*
*Membre de la Société Européenne de kinésithérapie et cardio-vasculaire*

### Thérapie manuelle, stretching et renforcement musculaire comme adjuvant de la thérapie respiratoire

*Date:* Samedi et dimanche 26/27 octobre 1991
*Lieu:* Hôpital régional Delémont
*Intervenant:* Jean-Pierre Destercke
*Inscriptions:* Limitées à 20 participants; jusqu'au 30 septembre 1991 au Secrétariat SSPRCV
Postfach 8
3010 Bern-Inselspital
*Finance:* comprenant – inscription au cours
– repas de midi

| | |
|---|---|
| Membre SSPRCV | Fr. 150.– |
| Non-membre | Fr. 200.– |

*Renseignements:* Jean-Pierre Destercke
Physiothérapie
Hôpital régional Delémont
2800 Delémont

□

Invitation au cours:

## La méthode du taping dans la pathologie du peid du nouveau-né

*Contenu:*
- Physiopathologie du pied néo-natal
- Comparaisons radiologiques
- Adaptation du taping aux particularités dermatologiques de l'enfant
- Applications pratiques

*Date:* Samedi 23 novembre 1991, de 9 à 16 h 30

*Lieu:* Hôpital de l'Ile, Berne

*Intervenant:* G. Gillis, physiothérapeute-chef, Hôpital d'enfants Wildermeth, Bienne

*Inscriptions:* Jusqu'au 30 octobre 1991, limitées à 15 participants

*Finance:* Fr. 140.– (comprenant: inscription au cours, matériel de taping, collation du matin, repas de midi)

Ce cours est organisé avec la collaboration et l'appui de la firme IVF/Schaffhouse, représentant exclusif de Johnson & Johnson

**Formulaire d'inscription**

Nom/Prénom: _____

Adresse exacte: _____

_____

Tél. prof: _____ Tél. privé: _____

Je désire m'inscrire au cours de taping du 23 novembre 1991 à Berne

Signature: _____

Talon à renvoyer à M. Schenker, Postfach 8, 3010 Bern-Inselspital □

## La lombalgie

**Modérateurs: Dr M. Braun, M. K. Kerkour**

Lundi 4 novembre 1991

| | |
|---|---|
| *14 h 15* | Thérapie manuelle et lombalgie, par J.-C. Steens |
| *14 h 35* | Méthode Sohier et lombalgie, par F. Seel |
| *14 h 55* | Concept de Maitland et lombalgie, par P. Jeangros |
| *15 h 15* | Klein-Vogelbach et lombalgie, par Ph. Merz |
| *15 h 35* | Discussion |
| *15 h 45* | Pause/Visite des stands |

**Modérateurs: Dr J.-L. Meier, Dr M. Waldburger**

| | |
|---|---|
| *16 h 15* | Manipulations vertébrales, par le Dr J. Mansuy |
| *16 h 35* | Force isocinétique du tronc chez l'enfant sain et lombalgique, par le Dr F. Balague |
| *16 h 55* | Prévention, ergonomie et école du dos par le Dr M. Braun |
| *17 h 15* | Abord psychologique de la lombalgie par le Dr C. Fritsch |
| *17 h 35* | Discussion et conclusion |
| *17 h 45* | Apéritif de clôture |

*Organisation:* Service de rhumatologie, médecine physique et rééducation, médecin-chef Dr J.-L. Meier, 2800 Delémont

*Secrétariat:* Mme I. Gabrielli ou M. K. Kerkour, tél. 066/21 21 21

*Lieu:* Home la Promenade, tél. 066/22 53 33 (en cas de nécessité), en dessous de l'hôpital, parking

*Délai d'inscription:* Lundi 4 novembre 1991 avec carte réponse ci-jointe □

## Cours de physiothérapie en uro-gynécologie

*Contenu:* Anatomie, physiologie, physio-pathologie du bas appareil urinaire chez la femme et chez l'homme.
Anamnèse, examen et traitement physiothérapeutique de l'incontinence urinaire et des prolapsus.
Réalisation de travaux pratiques.

*Organisateurs:* Thierry Dhenin
Physiothérapeute-enseignant
Lausanne

Dr Sylvain Meyer
Gynécologue-obstétricien, agrégé de faculté, Lausanne

*Participants:* Physiothérapeutes (16 personnes au maximum)

*Dates:* Jeudi 28, vendredi 29, samedi 30 novembre 1991
Vendredi 6, samedi 7 décembre 1991
Horaires: de 9 h à 12 h
et de 13 h 30 à 17 h 30

*Lieu:* Ecole cantonale vaudoise de physiothérapeutes
Avenue de la Sallaz 2
1005 Lausanne

*Prix:* 750 francs

*Inscriptions:* Thierry Dhenin
Physiothérapeute
Maupas 6
1004 Lausanne □

La Source

*Ecole romande de soins infirmiers de la Croix-Rouge suisse*
*Avenue Vinet 30, CH-1004 Lausanne*

L'avance en âge, c'est notre avenir et notre affaire.
Le travail en équipe interdisciplinaire, c'est notre chance.
La Source vous propose une formation postdiplôme aux

## pratiques interdisciplinaires en gérontologie-gériatrie

*Caractéristiques de la formation:*
- portes ouvertes à tout professionnel diplômé de la santé et des secteurs sociaux (minimum 3 ans de formation);
- se donne en cours d'emploi. ▷

*Conçue par modules:*
- offre ainsi la possibilité d'être suivie totalement ou en partie;
- donne droit, quand elle est suivie en entier, à un diplôme. La procédure de reconnaissance de ce diplôme par la Croix-Rouge suisse est en cours.

*Délais d'inscription:* 15 novembre 1991

*Pour tous renseignements contactez:* Anne-Françoise Dufey
Ecole de La Source
Avenue Vinet 30
1004 Lausanne
Téléphone 021/37 77 11 □

---

*Société Suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire*
*Membre de la Société Européenne se kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire*

## Auscultation pulmonaire, niveau 2

*Date:* 14 et 15 décembre 1991
*Lieu:* Hôpital Wildermeth, Bienne
*Intervenant:* Guy Postiaux (B)
*Horaire:* Samedi 14 décembre, de 9 à 18 heures
Dimanche 15 décembre, de 9 à 12 heures
*Participants:* Limités à 15 personnes
*Prix:* Membre de la SSPRCV Fr. 320.–
Non-membre Fr. 400.–
*Délai d'inscription:* Avant le 1er novembre
*Inscriptions/ Renseignements:* Secrétariat SSPRCV
c/o Markus Schenker, Postfach 8
Inselspital, 3010 Bern
G. Gillis, Physiothérapeute chef
Hôpital Wildermeth, Kloosweg 22,
2502 Bienne □

---

## Kinésithérapie respiratoire et auscultation pulmonaire – niveau 2

*Objet:* Il s'agit d'un unique séminaire annuel de réflexion, de mise à jour et d'échanges réservé aux collègues ayant suivi le premier niveau de formation en kinésithérapie respiratoire différentielle et en auscultation pulmonaire.

*But:* Mettre à jour les acquis scientifiques récents en kinésithérapie respiratoire à la lumière des expériences de chacun, des derniers travaux réalisés au sein du GPS, de la bibliographie la plus récente sur les bruits respiratoires et des données de la dernière conférence internationale sur les bruits respiratoires qui se tient cette année à Stresa (I).

*Organisation:* Sous forme de thèmes et dans la simplicité d'un esprit de communication soucieux d'un partage horizontal de l'information. Toute contribution de chacun, même la plus fragmentaire, la plus modeste, est la bienvenue: il n'est pas besoin de préparer des exposés complets, un seul document radiographique, une seule diapositive, un seul enregistrement de bruit respiratoire ou vidéo peut être d'un grand intérêt.

*Programme (provisoire):*
- Inventaire des communications personnelles, classement par thème
- «Manipulations génétiques» du craquement
- Le périodogramme: représentation tridimensionnelle de l'encombrement bronchique
- Percevons-nous réellement la fréquence des craquements?
- Rushes de pédiatrie: audiovisuel du traitement kiné de la bronchiolite
- Traitement de l'asthme infantile (montage audiovisuel)
- Lecture de radiographies
- Anatomie pédiatrique
- Révision des techniques de soins en kiné respiratoire différentielle
- Bilan bibliographique récent
- L'AFE existe-t-elle chez l'enfant?
- Compléments de physiologie et de physiopathologie (à la demande): gaz du sang, EFR, volumes, capacités et débits pulmonaires, mécanique ventilatoire
- Montage audiovisuel sur l'asthme de l'enfant
- Physiopathologie de l'asthme
- Coupes anatomiques de poumon de l'adulte

*Date:* 14 et 15 décembre 1991
*Lieu:* Hôpital Wildermeth, Bienne
*Intervenant:* Guy Postiaux (B)
*Horaire:* Samedi 14 décembre, de 9 à 18 heures
Dimanche 15 décembre, de 9 à 12 heures
*Participants:* Limités à 15 personnes
*Prix:* (repas de samedi inclus)
Membre de la SSPRCV Fr. 320.–
Non-membre Fr. 400.–
*Inscription:* Avant le 1er novembre 1991
*Renseignements:* Secrétariat SSPRCV, M. Schenker
Postfach 8, 3010 Bern-Inselspital
G. Gillis, Physiothérapeute chef
Hôpital Wildermeth, Kloosweg 22,
2502 Bienne □

---

## Société Suisse de Gestalt et d'Analyse Existentielle

**Formation personnelle et professionnelle en Gestalt et en analyse existentielle sur 4 ans**

*Direction:* Dr Richard van Egdom,
seul élève direct des fondateurs enseignant en Europe francophone.

*Week-end d'introduction:* Du 23 janvier 1992 à 20 h
au 26 janvier à 14 h. ▷

*Conditions d'admission:*
- avoir au moins 30 ans,
- études supérieures ou universitaires en une des sciences du comportement, physiothérapie, médecine ou management.

*Renseignements:* Au secrétariat:
Madeleine Bovigny, Chemin Baretta 2,
1782 Belfaux (tél. 3745/3221)
ou chez le formateur:
Richard van Egdom, Le Castel
F-09400 Miglos (tél. 00 33/61 05 97 92). □

## Séminaire de physiothérapie respiratoire

| | |
|---|---|
| *Thèmes:* | Asthme; méchanique externe du thorax |
| *Date:* | 25 et 26 janvier 1992 |
| *Lieu:* | Hôpital Wildermeth, Bienne |
| *Intervenant:* | J. Barthe (F) |
| *Horaire:* | Samedi 25 janvier, de 9 à 18 heures<br>Dimanche 26 janvier, de 9 à 15.30 heures |
| *Participants:* | Limités à 25 personnes |
| *Prix:* | (Repas samedi et dimanche inclus)<br>Membre de la SSPRCV Fr 220.–<br>Non-membre Fr. 300.–<br>Etudiant Fr. 100.– |
| *Délai d'inscription:* | Avant le 15 décembre 1991 |
| *Inscription:* | Secrétariat SSPRCV, M. Schenker<br>Postfach 8, 3010 Bern-Inselspital |
| *Renseignements:* | G. Gillis, Physiothérapeute chef<br>Hôpital Wildermeth, Kloosweg 22,<br>2502 Bienne □ |

MISERIS SUCCURRERE DISCO

*Association Suisse Halliwick* *ASH*
*Schweizerischer Verband Halliwick* *SVH*
*Associazione Svizzera Halliwick* *ASH*

## Méthode Halliwick, cours de base officiel

| | |
|---|---|
| *Date:* | Du 20 au 24 janvier 1992 |
| *Lieu:* | Saint-Légier, Cité du Genévrier |
| *Animateur:* | M. James McMillan |
| *Langue:* | Anglais, avec traduction française |
| *Coût:* | 400 francs |
| *Nourriture et logement:* | La Cité du Genévrier met à disposition un dortoir, et il est possible de manger sur place, à la cafétéria de l'Institution |
| *Délai d'inscription:* | 10 janvier 1992 |

**Formulaire d'inscription**

Nom et prénom: _____
Adresse: _____
Téléphone: _____
Profession: _____
Adresse professionnelle: _____
Lieu et date: _____
Signature: _____

*A renvoyer à:* Association Suisse Halliwick
Secrétariat
M. Fidanza
Ch. Neuf 1
1028 Préverenges □

# Bücher/Livres

## Muskelfunktionsstatus

*Karin Wieben, Bernd Falkenberg*
*1991. XII, 299 Seiten, 92 Abbildungen in 258 Einzeldarstellungen, «flexibles Taschenbuch», DM 36,–,*
*ISBN 3-13-742701-0*

Dieses Taschenbuch stellt die manuelle Prüfungsmöglichkeit des Kraft- und Ausdauergrades, mit dem eine Bewegung durchgeführt werden kann, dar:
Einleitend erläutern die Autoren Grundsätzliches zur Durchführung der Bewegungsteste und zur Muskelhygiene. In den Abschnitten der Bewegungstests sind die an der Bewegung beteiligten Muskeln tabellarisch aufgeführt und in anatomischen Bildern dargestellt. Die günstigsten Palpationspunkte eines Muskels werden aufgezeigt, und dabei wird beschrieben, wie Prüfung und Beurteilung von 0 bis 6 erfolgen.
Im Anschluss eines Testabschnittes wird auf die Auswertung des Muskelfunktionsstatus eingegangen: Abschnitten der unteren und oberen Extremität sowie der Wirbelsäule folgt eine Darstellung von klinischen Bildern aus der Praxis. Erscheinungstermin: 27. Juni 1991. □

Bruch, Hilde

## Essstörungen. Zur Psychologie und Therapie von Übergewicht und Magersucht.

Fischer Taschenbuch, April 1991
ISBN 3-596-26796-X

Ohne zu übertreiben kann man Hilde Bruch als aussergewöhnlich Kundige ihres Therapie- und Forschungsbereichs bezeichnen: Mehr als 40 Jahre Pionierarbeit auf dem Gebiet der Fett- und Magersucht liegen ihrem nun ins Deutsche übersetzten Werk zugrunde. Essstörungen und Übergewicht zählen zu den verbreiteten Zivilisations«krankheiten». Essen ist von Geburt an mit emotionalen Erfahrungen verbunden. Der psychologische Aspekt der Nahrungsaufnahme kann vom physiologischen daher nie getrennt werden. In diesem Buch behandelt Bruch die Probleme von Menschen, die in der Folge einer Abmagerungskur ernsthafte psychische Schwierigkeiten bekommen. Solche, die eine Diät einhalten können, sind nicht Gegenstand. Fettsucht wie auch Magersucht repräsentieren unterschiedliche Symptomkomplexe, die sich aus physiologischen, psychologischen und physiochemischen Ursachen ergeben. Ein Kapitel untersucht historische und soziokulturelle Perspektiven und deren Prägung des Ideals von Körpergewicht und Aussehen. Zudem weist Bruch mit vielen Beispielen darauf hin, dass Menschen, die in der Kindheit Hunger erlitten hatten, selbst gerne dick sind und ihre Kinder dementsprechend mästen. Weitere Ausführungen sind den biologischen Grundlagen von Essstörungen gewidmet. Mögliche Vererbungsfaktoren und somatische Aspekte der Anorexia Nervosa werden dargelegt. □

## Weniger Krebserkrankungen bei sportlichen Frauen

(DG) Frauen, die sich in ihrer Schulzeit sportlich betätigten, erkranken im späteren Leben seltener an Krebs.
Zu dieser Schlussfolgerung gelangten Dr. med. Rose Frisch und ihre Kollegen vom «Harvard Centre for Population Studies», nachdem sie die Krankengeschichten von 5398 Frauen untersucht hatten.
Laut dem Forscherteam geht aus diesem Datenmaterial zweifelsfrei hervor, dass Frauen, die in ihrer Jugend Sport trieben, seltener an Krebs erkranken. «Eine Ausnahme bilden lediglich Krebsformen, die den Geschlechtsapparat betreffen.» Das Risiko von Krebserkrankungen des Verdauungssystems, der Schilddrüse, der Blase, der Lunge, des Blutes usw. ist bei dieser Gruppe um ein Drittel deutlich geringer.
Diese neuen Daten ergänzen frühere Forschungen, in denen bei sportlichen Frauen ein vermindertes Risiko von Brustkrebs und Krebserkrankungen im Bereich der Geschlechtsorgane gefunden wurde.
Dagegen wurden in bezug auf die Häufigkeit von Hautkrebs und Melanomen keine nennenswerten Unterschiede gefunden. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass sich beide Gruppen in vergleichbarem Ausmass der Sonnenbestrahlung aussetzen und dass ehemalige Sportlerinnen und andere Frauen denselben genetischen Bedingungen unterworfen sind. □

## Mangelhafte «Compliance» bei Infarktpatienten

Forscher haben entdeckt, dass gerettete Herzinfarktpatienten, welche die vom Arzt verordneten Arzneimittel regelmässig einnehmen, länger leben als ihre weniger disziplinierten Schicksalsgenossen.
Bei Patienten, die weniger als 75% der verordneten Arzneimittel einnahmen, erhöhte sich die Sterblichkeit innerhalb eines Jahres im Vergleich zu den Patienten, die sich an die ärztlichen Anweisungen hielten, um den Faktor 2,6.
Im Rahmen einer grossangelegten multizentrischen Studie erhielten 2175 überlebende Infarktpatienten entweder Betablocker-Präparate zur Verhinderung eines Rückfalles oder Placebo.
Es zeigte sich, dass die Erhöhung der Sterblichkeit grundsätzlich weder vom Schweregrad des Infarkts noch von psychosozialen Faktoren wie Tabakkonsum, Stress, Isolation, Familiensituation, Bildungsniveau oder Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe abhängig war.
Professor Horwitz von der Yale-Universität und seine Kollegen folgern aus dieser Untersuchung, dass überlebende Infarktpatienten, welche die verordneten Medikamente – selbst Scheinpräparate! – nicht konsequent einnehmen, einem höheren Risiko ausgesetzt sind. (DG/3–91) □

## Vitamin A: neue Entdeckung

Ärzte des in Basel konzipierten Programmes «Sehen und Leben» fanden Beweise dafür, dass durch die Verteilung von Vitamin A zahlreiche durch Kinderkrankheiten bedingte Todesfälle verhindert wurden.
Eine südafrikanische Forschergruppe berichtet nun, dass Vitamin A die Sterblichkeit bei Masern vermindert und den Schweregrad dieser Krankheit, die jährlich etwa zwei Millionen Todesopfer fordert, abschwächt.
Bis heute gibt es keine spezifische Behandlung gegen Masern. In bestimmten Fällen kann diese Infektionskrankheit zur Erblindung und zu Erkrankungen der Atmungsorgane führen.
Dr. George Hussey, Dr. Max Klein und ihre Kollegen von der Universitätskinderklinik in Kapstadt und dem «Red Cross War Memorial Pediatric Hospital» führten eine kontrollierte Studie mit 189 hospitalisierten Kindern (Durchschnittsalter: 10 Monate) durch, die an Komplikationen von Masern erkrankt waren.
Die Kinder, die Vitamin A erhalten hatten, wurden im Mittel nach 6,3 Tagen gesund, während die Heilung bei den übrigen Kindern 12,5 Tage erforderte. Die Kinder der Vitamin-A-Gruppe erkrankten seltener an Krupp und konnten das Spital rascher wieder verlassen (nach 10,6 gegenüber 14,8 Tagen).
Die Sterblichkeit und das Risiko von schweren Komplikationen waren bei der Vitamin-A-Gruppe im Vergleich zu den übrigen Kindern um 50 Prozent reduziert.
«Alle Kinder, die an schweren Masern erkrankt sind, sollten – unabhängig davon, ob sie mangelernährt sind oder nicht – mit zusätzlichen Gaben von Vitamin A behandelt werden», empfehlen die Forscher. (DS-4/91) □

## Osteoporose-Prophylaxe

Der Abbau von Knochen ist keinesfalls allein schuld, wenn im Alter eine Osteoporose auftritt. Mitentscheidend ist dabei, wieviel Masse in der Jugend aufgebaut wird. In hohem Masse hängt dies vom Östrogen ab. Tritt beispielsweise die Pubertät nicht oder verspätet ein, kann sich der Knochen nicht optimal entwickeln; von hart trainierenden Athletinnen, deren Menarche erst spät einsetzt oder die wieder amenorrhoisch werden, weiss man dies seit einiger Zeit. Der Schutzeffekt der körperlichen Bewegung kann den Einfluss des Hormons nicht kompensieren. Die jungen Mädchen neigen verstärkt zu Frakturen.
In einer Studie (Selecta 1991;27: 20–22) wurde die Knochendichte von 59 jungen Frauen, die seit zehn Jahren unter Anorexia nervosa (psychogen bedingte Appetitlosigkeit bei jungen Mädchen) litten, analysiert. Die Knochenmasse der Mädchen korreliert hier mit der «Östrogen-Exposition» (in Monaten), die der Knochen in dieser Zeit erfahren hatte.
Osteoporose lässt sich also verhüten, wenn der Knochen – unter Östrogen und Calcium – optimal aufgebaut und nach der Menopause mit «Östrogen-Gestagen-Substitution plus Calcium» vor raschem Abbau bewahrt wird.
In Kopenhagen stellte man fest, dass selbst bei 70jährigen Frauen nach mehreren Monaten «Östrogen-Gestagen-Behandlung» die Knochendichte wieder zunahm. (WSM) □

## Arthrose durch fehlerhaftes Gen bedingt?

Forscher haben entdeckt, dass Arthrose möglicherweise in bis zu 30 Prozent der Fälle durch ein «fehlerhaftes Gen» bedingt ist.
Das betreffende Gen enthält den Code für die Bildung von Kollagen, eines Stoffes, der für die Gesunderhaltung des Gelenkknorpels unentbehrlich ist. Fehlerhaftes Kollagen könnte die Zusammensetzung des Knorpels derart schwächen, dass dieser seine Funktion als Stossdämpfer zwischen benachbarten Knochenteilen nicht mehr erfüllen kann und es zu einer frühzeitigen Arthrose kommt.
Meist macht sich diese Form der Arthrose im zweiten oder dritten Lebensjahrzehnt der Patienten erstmals bemerkbar. Um die Lebensmitte herum beginnen die Betroffenen zu hinken, und es kommt zu schweren Einschränkungen der Beweglichkeit und Schmerzen in den Ellbogen-, Knie-, Hüft- und Fingergelenken.
Dr. Darwin Prockop und seine Forscherkollegen von der Jefferson-Universität in Philadelphia untersuchten das Erbmaterial von 19 Mitgliedern einer drei Generationen umfassenden Familie, in der diese Arthroseform auffällig gehäuft (9 betroffene Personen!) vorkam.
Alle 9 Patienten zeigten dieselbe (nur eine einzige Aminosäure betreffende) Mutation an einem auf dem Chromosom 12 lokalisierten Gen, das für die Bildung von Prokollagen II, dem Hauptbestandteil des Schutzüberzugs der Gelenke, verantwortlich ist.
Bei Arthrose wird der Gelenkknorpel abgenützt, so dass benachbarte Knochenteile aneinander reiben; dies wiederum führt zu Entzündungen und zur Bildung von Knochenspornen. Manchmal wird die Krankheit durch winzige Knochenverletzungen verursacht; die neuen Befunde deuten jedoch darauf hin, dass die vorzeitige Gelenkabnützung in vielen Fällen durch den beschriebenen Genfehler bedingt ist. (DS-4/91) □

# Stellenanzeiger/Service de l'emploi

## Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge/Offres d'emploi par ordre alphabétique

Gesucht wird:

Aarau: – Physiotherapeutin. Kantonsspital Aarau. (Inserat Seite 86)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Theres Schaub-Meister. (Inserat Seite 92)

Aesch: – dipl. Physiotherapeut/-in. Pia Nebel. (Inserat Seite 96)

Affoltern a.A.: – dipl. Physiotherapeut/-in. Bezirksspital. (Inserat Seite 77)

Altdorf: – Physiotherapeut/-in. Kantonsspital Uri. (Inserat Seite 79)

Arbon: – dipl. Physiotherapeuten/-innen. Roman Neuber. (Inserat Seite 83)

Arosa: – dipl. Physiotherapeutin. Höhenklinik und Kurhaus Florentinum. (Inserat Seite 82)

Baar: – dipl. Physiotherapeut/-in. Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 83)

Baden: – dipl. Physiotherapeut/-in. Hotel Schweizerhof. (Inserat Seite 94)
– Physiotherapeut/-in. Rehabilitationsklinik Freihof. (Inserat Seite 89)

Basel: – Physiotherapeut/-in, 80%. Chrischona-Klinik. (Inserat Seite 78)
– Physiotherapeutin für Hausbesuche. S. Zeugin. (Inserat Seite 92)
– Physiotherapeut/-in. Thomas Flury. (Inserat Seite 82)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Physiotherapeutisches Institut Hammer. (Inserat Seite 98)

Bellikon: – Physiotherapeuten/-innen. SUVA-Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 76)

Bern: – dipl. Physiotherapeut/-in, 85% bzw. 33 Stunden pro Woche. Schulungs- und Wohnheime Rossfeld. (Inserat Seite 84)
– Physiotherapeut/-in. Kinderklinik CP-Zentrum; Inselspital. (Inserat Seite 91)
– Physiotherapeut/-in. Krankenheim Bern-Wittigkofen. (Inserat Seite 89)

Blonay: – physiothérapeute diplômé(e). Hôpital de Mottex. (Voir page 90)

Braunwald: – dipl. Physiotherapeut/-in. Höhenklinik. (Inserat Seite 80)

Bruderholz BL: – Leiter/-in der Physiotherapie. Kantonsspital. (Inserat Seite 84)

Brunnen: – Physiotherapeut/-in. Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kanton Schwyz. (Inserat Seite 78)

Bülach: – Physiotherapeut/-in. RGZ, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 77)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Martin Wälchli-Grob. (Inserat Seite 90)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Thomas Fischer. (Inserat Seite 97)

Chiasso: – Fisioterapista dipl. M. Römer. (Vede pagina 96)

Chur: – Physiotherapeut/-in. Schulheim Chur. (Inserat Seite 79)

Davos-Dorf: – Gymnastiklehrerin. Höhenklinik Valbella. (Inserat Seite 82)

Davos-Platz: – dipl. Physiotherapeutin. Marco Borsotti. (Inserat Seite 94)

Diessenhofen: – Leiter/-in der Physiotherapie. St. Katharinental. (Inserat Seite 88)

Fällanden: – dipl. Physiotherapeut/-in. M. + Y. Kerstjens-Bär. (Inserat Seite 96)

Frauenfeld: – Leiter/-in Physiotherapie. Thurgauisches Kantonsspital. (Inserat Seite 78)
– dipl. Physiotherapeutin. A. + G. Stoller. (Inserat Seite 98)

Gelterkinden: – Physiotherapeut/-in. Schulheim Leiern. (Inserat Seite 76)

Genève: – physiothérapeute dipl. B. Dubois et F. A. Navarro. (Voir page 96)

On demande:

Genève: – physiothérapeute diplômé(e). Clinique du Mail SA. (Voir page 90)

Geroldswil: – Physiotherapeut/-in. Dr. med. W. Wachter. (Inserat Seite 92)

Gstaad: – Physiotherapeut/-in. Physiotherapie Gstaad. (Inserat Seite 90)

Gümligen: – Physiotherapeut/-in, etwa 60%. Sonderschulheim Aarhus. (Inserat Seite 85)

Herzogenbuchsee: – Physiotherapeut/-in. Bezirksspital. (Inserat Seite 89)

Jegenstorf: – dipl. Physiotherapeut/-in, 100%. A. + E. Franzen. (Inserat Seite 95)

Kilchberg: – Physiotherapeut/-in mit Leitungsfunktion. Psych. Privatklinik, Sanatorium. (Inserat Seite 91)

Köniz: – dipl. Physiotherapeut/-in. Physiotherapie Hoffmann. (Inserat Seite 97)

Kriens: – dipl. Physiotherapeut/-in. Beat Honauer. (Inserat Seite 94)

Landquart: – Dozenten. Akademie Physiotherapie Thim van der Laan AG. (Inserat Seite 83)

Langnau i.E.: – Physiotherapeut/-in. Marco Wilbers. (Inserat Seite 92)

Laufen: – dipl. Physiotherapeut/-in. Bezirksspital. (Inserat Seite 88)

Lausanne: – physiothérapeute. Tél. 021/23 01 79. (Voir page 94)

Liestal: – dipl. Physiotherapeut/-in. Dr. med. Urs Moser. (Inserat Seite 87)

Littau: – dipl. Physiotherapeut/-in. Ide Uitentuis. (Inserat Seite 98)

Littenheid: – dipl. Physiotherapeut/-in. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. (Inserat Seite 94)

Locarno: – 1 fisioterapista all'80% e 1 fisioterapista al 50%. Ospedale Regionale di Locarno «La Carità». (Vede pagina 92)

Lugano: – una o un fisioterapista. Dr. med. A. Ossola/Dr. med. M. Rimoldi. (Vede pagina 96)

Luzern: – dipl. Physiotherapeut/-in, eventuell Gruppenleiter/-in. Kantonsspital. (Inserat Seite 87)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Dr. med. Hans Aregger. (Inserat Seite 98)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Paul Graf. (Inserat Seite 92)

Mammern: – Physiotherapeut/-in, Krankengymnastin. Klinik Schloss Mammern. (Inserat Seite 86)

Meiringen: – dipl. Physiotherapeut/-in. Bezirksspital Oberhasli. (Inserat Seite 88)

Mönchaltorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Mönchaltorf. (Inserat Seite 92)

Montana: – 2 Physiotherapeuten/-innen. Bernische Höhenklinik Bellevue. (Inserat Seite 80)

Münchenstein: – dipl. Physiotherapeut/-in. Dr. med. E. Hunziker. (Inserat Seite 95)

Münsingen: – Physiotherapeutin. Philipp Zinniker. (Inserat Seite 81)

Muralto-Locarno: – Physiotherapeutinnen/-en. Fisioterapia Al Parco. (Inserat Seite 81)

Nottwil: – dipl. Physiotherapeut/-in. Lotti Fischer. (Inserat Seite 97)

Petit-Lancy: – un(e) physiothérapeute diplômé(e) de nationalité suisse. Foyer Clair Bois-Lancy. (Voir page 90)

Poschiavo: – Physiotherapeut/-in. B. Meisser. (Inserat Seite 95)

Rheinfelden: – dipl. Physiotherapeut/-in. Dr. M. Rickenbacher. (Inserat Seite 93)

Riehen BS: – dipl. Physiotherapeutin als Vertretung, 80%. C. Tanner-Bräm. (Inserat Seite 95)

Rorschach: – Physiotherapeut/-in. Kantonales Spital. (Inserat Seite 89)

Rümlang: – dipl. Physiotherapeutin. Allgemeinpraxis K. Wüest. (Inserat Seite 84)

Solothurn: – Physiotherapeutin. Zentrum für cerebrale Bewegungsstörungen. (Inserat Seite 76)

# Stellenanzeiger/Service de l'emploi

## Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge/Offres d'emploi par ordre alphabétique

Gesucht wird:

Suhr: – dipl. Physiotherapeut/-in. U. Maassen. (Inserat Seite 97)

Sulgen: – dipl. Physiotherapeut/-in. Edi Kavan und Ruth Becker. (Inserat Seite 78)

Sursee: – dipl. Physiotherapeut/-in. K. Kamlesh. (Inserat Seite 85)

Schaffhausen: – Physiotherapeut/-in. Kantonales Pflegeheim. (Inserat Seite 82)

Schinznach-Bad: – Physiotherapeut/-in. Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 81)

Schönbühl: – Physiotherapeut/-in. Physiotherapie «Holzgasse». (Inserat Seite 47)

Schwerzenbach: – dipl. Physiotherapeut/-in. Ueli Koch-Kobler. (Inserat Seite 91)

Stansstad: – dipl. Physiotherapeut/-in. Otto Pircher. (Inserat Seite 84)

Stetten: – dipl. Physiotherapeutin. B. Hochreutener. (Inserat Seite 94)

Tann-Rüti: – Physiotherapeut/-in. Jos van Beek. (Inserat Seite 87)

Thun: – dipl. Physiotherapeut/-in. Patrick Vercruyssen. (Inserat Seite 80)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Pieter Folmer. (Inserat Seite 95)

Uetikon a.S.: – Physiotherapeut/-in. Kantonales Krankenheim Wäckerlingstiftung. (Inserat Seite 93)

Urdorf: – Physiotherapeutin. Christina Kagerbauer. (Inserat Seite 97)

Uster: – dipl. Physiotherapeut/-in. Sabine Furter-Wolf. (Inserat Seite 96)

Volketswil: – Physiotherapeutin. Heidy Wuffli-Lanz. (Inserat Seite 91)

Walenstadt: – Kollegin/Kollege. Thom Kuipers. (Inserat Seite 96)

Walenstadtberg: – zwei dipl. Physiotherapeutinnen/-therapeuten. St. Gallische Höhenklinik. (Inserat Seite 79)

Wattenwil: – dipl. Physiotherapeut/-in. Bezirksspital. (Inserat Seite 87)

Willisau: – dipl. Physiotherapeut/-in. Josef Haas. (Inserat Seite 95)

Winterthur: – dipl. Physiotherapeut/-in. activa selection ag, Zürich. (Inserat Seite 93)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Physikalische Therapie «Zur Schützi». (Inserat Seite 94)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Marianne Spörri. (Inserat Seite 95)
– Physiotherapeut/-in. Krankenhaus am Lindberg. (Inserat Seite 86)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Physiotherapie Härri. (Inserat Seite 97)
– Physiotherapeut/-in. Drs. Steinmann, Gartenmann, Weber, Sager. (Inserat Seite 96)

Wohlen: – Urlaubsvertretung. M. Wittek. (Inserat Seite 96)

Zollikerberg: – dipl. Physiotherapeut/-in. Spital Neumünster. (Inserat Seite 86)

Zug: – dipl. Physiotherapeut/-in. Stiftung Maihof. (Inserat Seite 85)

Zürich: – dipl. Physiotherapeut/-in. Kleines Team, Tel. 01/734 35 53. (Inserat Seite 96)
– dipl. Physiotherapeutin. Jacek Gadomski. (Inserat Seite 97)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Marianne Löfberg. (Inserat Seite 98)
– Physiotherapeutin. Physiotherapie Specker. (Inserat Seite 92)
– dipl. Physiotherapeut/-in. E. Tait. (Inserat Seite 93)
– Lehrer/-in zu 80–100%. Physiotherapie-Schule Stadtspital Triemli. (Inserat Seite 83)
– Mitarbeiter/-innen für verschiedene Fachgebiete. Physikalische Therapie des Universitätsspitals. (Inserat Seite 75)

On demande:

Zürich: – Physiotherapeut/-in, 50–100%. Psychiatrische Universitätsklinik. (Inserat Seite 77)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Orthop. Praxis Dr. med. H. Nittner-Hebeisen. (Inserat Seite 88)
– Physiotherapeut/-in, 80–100%. Kinderspital. (Inserat Seite 85)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Stiftung Klinik Bircher. (Inserat Seite 90)
– zwei dipl. Physiotherapeuten/-innen. Renato Solinger. (Inserat Seite 80)
– dipl. Physiotherapeut/-in. Dr. med. M. Schultheiss. (Inserat Seite 93)
– Physiotherapeut/-in. Städt. Krankenheim Käferberg. (Inserat Seite 81)
– dipl. Physiotherapeuten/-innen. Rheumaliga des Kantons Zürich. (Inserat Seite 98)
– Physiotherapeut/-in. Dr. med. Heinz Brögli. (Inserat Seite 96)

Offene Stellen
Chiffre-Inserate

PH-1013: – Sportphysiotherapeut/-in für Arztpraxis in Zürich. (Inserat Seite 95)

PH-1014: – Physiotherapeutin, spezialärztl. Praxis in Bern. (Inserat Seite 97)

PH-1017: – Partnerschaft in Zug. (Inserat Seite 98)

PH-1022: – physiothérapeute. Cabinet médical à Genève. (Voir page 96)

PH-1023 – Physiotherapeutin. Arztpraxis in Zürich. (Inserat Seite 97)

Stellengesuche
Chiffre-Inserate

PH-1015: – 27j. Gymnastiklehrerin/Krankengymnastin aus der BRD sucht neuen Wirkungskreis in der Schweiz. (Inserat Seite 98)

### Stellenanzeiger

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 11/91 ist der 4. November 1991, 9.00 Uhr

### Annonces d'emploi

La clôture de réception pour le prochain numéro 11/91
est fixée au 4 novembre 1991, 9 heures

### Offerte di lavoro

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione
No. 11/91 è il 4 novembre 1991, ore 9.00

**Arbeiten im Unispital**

# Lernen und Lehren am Unispital
# In der Physiotherapie neue Wege gehen
# Gefordert und gefördert werden

*Das Institut für Physikalische Therapie sucht* ■ ■ ■

■ Mitarbeiter/-innen für die Fachgebiete

**Innere Medizin**
**Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**
**Neurochirurgie**
**Rheumaklinik**
**Ambulatorium**

Bei allen Stellen haben Sie auch die Möglichkeit der Praktikantenbetreuung.

■ Mitarbeiter/-innen für das Spezialgebiet

**medizinische Trainingstherapie**

Daneben können Sie 50% im Ambulatorium arbeiten.

■ Spielen Sie mit dem Gedanken, wieder in den Beruf zurückzukehren? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in Teilzeit auf einer unserer Kliniken zu arbeiten. In einem Gespräch können wir uns unterhalten über den fachlichen **Wiedereinstieg** und das Einsatzgebiet sowie über individuell angepasste Arbeitszeiten.

Für nähere Auskünfte rufen Sie **Frau Huber,** Leitende Chefphysiotherapeutin, an.
**Telefon 01/255 11 11, intern 142 326.**

UNIVERSITÄTSSPITAL
ZÜRICH

E4-8

## Rehabilitationsklinik Bellikon

Unsere Rehabilitationsklinik (mit 220 Betten) im Raum Zürich/Baden dient der Nachbehandlung von Unfallpatienten.
Für unser Physiotherapie-Team, aufgeteilt in fachspezifische, teilautonome Gruppen, suchen wir

# Physiotherapeuten/ -innen

**Wir bieten Ihnen:**
- interessantes Aufgabengebiet mit Unfallpatienten in den Fachbereichen Handchirurgie, Neurologie, Orthopädie und Physikalische Medizin
- Tätigkeit mit EDV-Informations- und Kommunikationssystem
- regelmässige, wöchentliche Fortbildungen und ein gutausgebautes Kursprogramm im Hause (z.B. Bobath-, Bindegewebetast-Kurs durch eigene Instruktoren)
- grosszügig und modern ausgestattete Physiotherapie-Räumlichkeiten
- Möglichkeit zur Benützung der Sportanlagen in der Freizeit (Hallenbad, Fitnessraum, Turnhalle, Sauna)
- Wohnmöglichkeit in geräumigem Personalzimmer

**Wir wünschen uns:**
- gute Fachkenntnisse, Eigeninitiative und Teambereitschaft
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Rehabilitation
- Berufserfahrung und Interesse an Weiterbildung (z.B. Manuelle Therapie, Bobath)

Herr **Paul Saurer, Chefphysiotherapeut,** steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung, **Tel. 056/96 93 31.**

**SUVA Rehabilitationsklinik**
**Personaldienst**
**5454 Bellikon**
**Tel. 056/96 91 11**

SUVA CNA INSAI

**Solothurn**

Gesucht

# Physiotherapeut/-in

**etwa 80%**

Unsere Therapeuten/-innen bestimmen das Image unserer Institution. Möchten Sie zu unserem kleinen Team (Physio-, Ergo-, Psychomotorik-Therapie) gehören?

Wir behandeln in unserer ambulanten Stelle vorwiegend Kinder mit minimalen bis schweren cerebralen Bewegungsstörungen und anderen Behinderungen, vom Säuglings- bis zum jugendlichen Alter. Bei der Physiotherapie liegt der Schwerpunkt in der Früherfassung und Frühbehandlung von Risikokindern. Wir betreuen aber auch schwerbehinderte Kinder und Jugendliche, zum Teil über Jahre.

Wer Kinder gerne hat und bereit ist, auch deren Beziehungsnetz miteinzubeziehen, der ist bei uns am richtigen Ort.

**Wir wünschen uns:**
eine gut ausgebildete Persönlichkeit, wenn möglich mit Bobath-Kurs;
Bereitschaft zu selbständiger Arbeit innerhalb des Teams.

**Wir bieten Ihnen:**
eine sehr interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit bei optimaler ärztlicher Betreuung, Supervision, gute Anstellungsbedingungen, 6 Wochen Ferien.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das
**Zentrum für cerebrale Bewegungsstörungen**
**und Früherfassungsstelle für Risikokinder**
**z. H. von Frau E. Strub**
**Hauptgasse 5, 4502 Solothurn**

C16-10

**SCHULHEIM LEIERN**
**4460 GELTERKINDEN**

Wir sind ein Schulheim für lern- und geistigbehinderte Kinder und Jugendliche.

Auf Januar 1992 oder nach Vereinbarung ist die Stelle

# Physiotherapeut/-in

neu zu besetzen.

Anstellung 50–80%.

Anstellungsbedingungen nach staatlicher Regelung.

Sie arbeiten in einem interdisziplinären Team.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Heimleiter
**F. Aschwanden, Schulheim Leiern**
**4460 Gelterkinden (Tel. 061/99 11 45)**
an den auch Bewerbungen zu richten sind.

C19-9

**Bezirksspital Affoltern**

Für unsere Abteilung Physiotherapie suchen wir nach Vereinbarung eine/n tüchtige/n, pflichtbewusste/n

# dipl. Physiotherapeutin/-en

für die Arbeitsgebiete:
- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geriatrie
- ambulante und interne Patienten.

Es erwartet Sie:
- ein angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team,
- gründliche Einarbeitung,
- günstige Verpflegungsmöglichkeit,
- Anstellungsbedingungen nach Kant. Reglement.

Für alle weiteren Informationen steht Ihnen **Frau R. Suter,** Leiterin Abt. Physiotherapie, **Telefon 01/763 21 11,** gerne zur Verfügung.

Rufen Sie unverbindlich an, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Bezirksspital Affoltern, 8910 Affoltern a. A.**

C15-9

**RGZ-STIFTUNG**
**zugunsten cerebral Gelähmter**

Hottingerstrasse 30, Postfach, 8030 Zürich, Tel. 01/252 26 46

Für unsere **Therapiestelle für Kinder in Bülach** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

# Physiotherapeuten/-in

Das Team besteht aus drei Physiotherapeutinnen, drei Ergotherapeutinnen und einer Sekretärin. Es werden ambulant Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder mit minimaler bis schwerstmehrfacher Behinderung betreut. Hinzu kommen die Beratung und Anleitung der Eltern.

**Wir erwarten:**
- Erfahrung in der Physiotherapie
- Interesse an der Arbeit mit behinderten Kindern und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Führerausweis

**Wir bieten:**
- selbständigen Aufgabenbereich
- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien
- Weiterbildung
- Praxisberatung
- Teilzeitarbeit möglich

Es besteht die Möglichkeit zur Übernahme der **Leitung.**

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an obige Adresse. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Herr Max Fischli, Geschäftsführer,** gerne zur Verfügung **(Tel. 01/252 26 46).**

C7-10

**PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTS-KLINIK ZÜRICH**

## EIN NEUBEGINN!

Zwischen geistiger Erkrankung und Körper bzw. Bewegung besteht ein enger Zusammenhang, den wir beim Neuaufbau unserer Abteilung Physio- und Bewegungstherapie vermehrt berücksichtigen wollen. Wenn Sie eine neue Herausforderung reizt und Sie an ganzheitlicher Körpertherapie interessiert sind, heissen wir Sie als unseren/unsere neuen/neue

# Physiotherapeuten/-in

**(50–100% Tätigkeit)**

herzlich willkommen. Als Universitätsklinik können wir Ihnen grosszügige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie auch Supervision anbieten. Wir wissen Ihre Selbständigkeit bei der Durchführung von Einzel- und auch Gruppentherapien sowie Ihre persönliche Initiative zu schätzen. Die gute Zusammenarbeit im Team und mit internen Stellen sollte für Sie im übrigen ein wichtiges Bedürfnis sein.

Im Falle Ihres Interesses gibt Ihnen unser verantwortlicher Oberarzt, **Dr. P. Bosshart, Telefon 01/384 23 64,** gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den

**Personaldienst**
**der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich**
**Lenggstrasse 31**
**Postfach 68**
**8029 Zürich**

E4-7

THURGAUISCHES
KANTONSSPITAL FRAUENFELD

In unserem modernen 300-Betten-Akutspital behandelt unser Physiotherapieteam ambulante und stationäre Patienten der Chirurgie (inkl. Hand- und plastische Chirurgie), Orthopädie, Inneren Medizin, Neurologie und Rheumatologie. Zum abwechslungsreichen Arbeitsgebiet gehört auch die Betreuung von Praktikanten der Schule für Physiotherapie.

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung? Wir können Ihnen eine solche bieten als

## Leiter/-in Physiotherapie

unseres jungen, gut motivierten Mitarbeiterteams von acht Physiotherapeuten/-innen. Ein modern eingerichteter Arbeitsplatz sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen sind selbstverständlich.

Wir stellen uns vor, dass Sie nach Ihrem Diplomabschluss an einer anerkannten Schule bereits einige Jahre Erfahrung gesammelt haben und mit Initiative und Offenheit an diese neue Aufgabe herangehen. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung. Sind Sie interessiert?

**Herr Dr. S. Khuri**
Leitender Arzt der Orthopädie
**Telefon 054/24 76 83**
gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die
**Verwaltung des Kantonsspitals**
**8500 Frauenfeld, Tel. 054/24 71 11**

B20-10

Wir suchen nach Brunnen eine/einen

## Physiotherapeutin/-en

**Teilzeit 60–80% möglich**

per sofort oder nach Vereinbarung.

In unserem Team arbeiten zwei Physiotherapeutinnen, zwei Ergotherapeutinnen und zwei Früherzieherinnen.

**Wir erwarten:**
NDT- (Bobath-)Ausbildung,
Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit.

**Wir bieten:**
zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Weiterbildung.

Auskunft erteilt **Frau Ruven oder Frau Dittli, Tel. 043/31 47 88.**

Bewerbungen sind zu richten an:
**Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kanton Schwyz, z. H. Kilian Metzger, Pro Infirmis, 6440 Brunnen**

B15-9

CHRISCHONA KLINIK

REHABILITATIONSKLINIK
BÜRGERGEMEINDE BASEL

In der renovierten Chrischonaklinik (10 km von Basel, Personaltransport vorhanden) werden Patienten aus den Gebieten Orthopädie, Chirurgie, Rheumatologie, Innere Medizin und Geriatrie rehabilitiert.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine
Physiotherapeutin
oder einen
Physiotherapeuten
(80%)

Kenntnisse in funktioneller Bewegungslehre, manuellen Techniken sowie Freude im Anleiten von Schülern werden Ihnen die Arbeit erleichtern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Regula Casarrubios, Telefon 061/67 91 11, gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals Basel.

BÜRGERSPITAL BASEL POSTFACH
4003 BASEL TEL. 061 271 84 10

B11-10

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

Komm doch zu uns ins Thurgau, 15 Kilometer vom Bodensee!

Günstige Wohnungen, vier Wochen Ferien und eine Woche bezahlte Fortbildung pro Jahr, guter Lohn, kameradschaftlicher Umgang usw.

**Ruf doch mal an!**
**Praxis Sulgen, Telefon 072/42 30 80, oder**
**Praxis Bürglen, Telefon 072/44 22 30.**

**Edi Kavan und Ruth Becker**

Kantonsspital Uri

Wir suchen auf den 1. Dezember 1991 oder nach Vereinbarung einen/eine

# Physiotherapeuten/-in

In unserem Spital behandeln wir stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.

Unsere **Frau Verguts Rita,** leitende Physiotherapeutin, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
**Kantonsspital Uri**
**Personalabteilung**
**6460 Altdorf**
**Telefon 044/4 51 51**

C12-9

**Stiftung Schulheim Chur**

Zur Ergänzung unseres Therapeuten-Teams in unserem Schulheim für körperbehinderte Kinder suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

# Physiotherapeuten/-in

Wir erwarten von unserem/unserer neuen Therapeuten/Therapeutin praktische Erfahrung mit körperbehinderten Kindern und wenn möglich Bobath-Ausbildung, welche während der Anstellung auch nachgeholt werden kann.

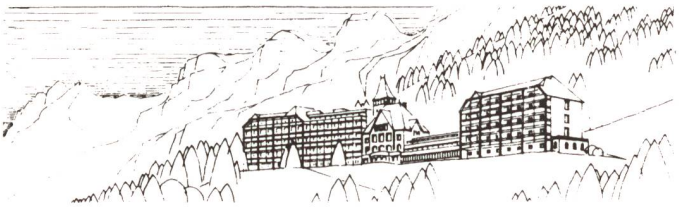
Gute Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind gewährleistet.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Stelle mit 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien und Besoldung nach kantonaler Verordnung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen
**Herr Josip Baric,** Physiotherapeut, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
**Herrn Claudio Godenzi, Heimleiter**
**Schulheim Chur**
**Masanserstrasse 205, 7005 Chur**
**Telefon 081/27 12 66**

C6-10



**St. Gallische Höhenklinik Walenstadtberg**

**St. Galler Oberland**

Neurologische Rehabilitationsabteilung
mit Zentrum für Multiple Sklerose/
Pneumologische Abteilung

Wir suchen auf den 1. November 1991
oder später wegen Stellenerweiterung
und Weggang

# dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

**zu 90 oder 100% Arbeitszeit**

Wenn möglich mit Bobath-Grundkurs oder MS-Kurs. Ihr Arbeitsgebiet umfasst primär die Behandlung neurologischer Patienten, zusätzlich wird die Behandlung pneumologischer und rheumatologischer Patienten erwünscht.

Die Physiotherapieabteilung besteht aus einem Team von 8 Mitarbeitern/-innen. Stationäre Patienten erhalten Einzeltherapie und Hippotherapie.

Zur Fortbildung gehören regelmässige klinikeigene Veranstaltungen und Teamrapporte. Es besteht die Möglichkeit zu externen Kursbesuchen.

Weitere Auskünfte erteilt
**Frau Helga Howell**
Leiterin der Physiotherapie-Abteilung
**Telefon 085/3 81 11.**

Bewerbungen und Ausbildungsunterlagen senden Sie bitte an

**Prof. Claus Meier**
**Chefarzt Neurologie**
**St. Gallische Höhenklinik**
**CH-8881 Walenstadtberg**

E2-10

Braunwald

**Höhenklinik**

**Glarner Höhenklinik Braunwald**
**Zentralschweiz (1200 m ü. M)**
**Sommer- und Winterkurort**
(1 Stunde von Zürich entfernt)

Für unsere 1988 umgebaute 50-Betten-Klinik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

# dipl. Physiotherapeutin/-en

**(80 bis 100%)**

**Wir sind:**
- eine Rehabilitationsklinik mit Schwerpunkt Neurologie und Orthopädie.
- Unser Team besteht aus 4 Therapeuten inklusive einem Bobath-Instruktor und einem Maitland-assistenten.

**Wir bieten:**
- eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Pflege, Ergotherapie und den Ärzten;
- intensive interne Fortbildung sowie Möglichkeit zur externen Weiterbildung;
- eine wunderschöne Berglandschaft in autofreier Umgebung.

**Wir wünschen uns:**
- Kollege/-in, der/die Freude hat, weiterzulernen, und mit eigenen Ideen und Vorschlägen zur weiteren Entwicklung der Therapie beitragen möchte.
- Erfahrungen in der Neurologie (Bobath-Kurs) und Orthopädie wären von Vorteil.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
**Dr. med. R. Schwab, Chefarzt**
**Höhenklinik Braunwald**
**8784 Braunwald**

Telefonische Auskünfte sind von Montag bis Freitag bis 17.00 Uhr bei der Physiotherapie unter **Telefon 058/85 52 12** erhältlich.

B12-9

---

Gesucht auf den 1. Februar 1992

# dipl. Physiotherapeut/-in

**Ich biete:**
- vielseitige Tätigkeit
- Fortbildungsmöglichkeit
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an
**Patrick Vercruyssen**
**Untere Hauptgasse 14**
**3600 Thun**
**Telefon 033/22 33 58**

B4-9

---

Gesucht nach **Zürich-Leimbach**

# zwei dipl. Physiotherapeuten/ Physiotherapeutinnen

Schwerpunkt Funktionelle und Manuelle Technik mit engagiertem Einsatz, in Privatpraxis.

Möglichkeit zu persönlicher Fortbildung.

Auch Teilzeit möglich.

Eintritt sofort und 1. November 1991 oder nach Vereinbarung.
Günstige möblierte Einzimmerwohnung steht zur Verfügung.

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in Verbindung.

**Renato Solinger**
**Institut für Physikalische Therapie**
**Ankenweid 10, 8041 Zürich**
**Telefon 01/481 94 03**

C22-10

---

**BERNISCHE HÖHENKLINIK**
**BELLEVUE MONTANA**

BERNISCHE HÖHENKLINIK MONTANA

Für unsere moderne, neu eingerichtete Klinik suchen wir auf den 1. Februar 1992

# 2 Physiotherapeuten/-innen

**Arbeitsgebiet**
Intern-medizinische Abteilung und neurologische Rehabilitationsstation, Hydro- und Hippotherapie, allgemeine physikalische Behandlungen.

**Wir bieten**
- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit;
- Gehalt nach den Richtlinien des kantonalbernischen Lohnreglementes;
- Arbeit in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

**Eintrittsdatum:** 1. Februar 1992.

Telefonische Auskünfte erteilt
**Herr D. Janssens,** Physiotherapiechef.
**Telefon 027/40 51 21.**

Bewerbungen richten Sie bitte an
**Herrn Dr. C. Vaney, Chefarzt**
**Bernische Höhenklinik Bellevue Montana**
**3962 Montana.**

C14-10

Fisioterapia AL PARCO

Audrey Bury (Wiener-) CH-6600 Muralto Locarno
Via S. Stefano tel. 093 - 33 70 48

Wegen diverser Familienplanungen suchen wir für unser junges Physioteam auf den 1. Januar oder 1. März 1992

# Physiotherapeutinnen/-en

Die modern eingerichtete Praxis mit Schwimmbad befindet sich in der Seniorenresidenz «Al Parco» in der Nähe vom Zentrum Locarnos am Lago Maggiore.

Wir behandeln ambulante (90%) und interne (10%) Patienten aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Posttraumatologie, Neurologie – sowohl Erwachsene wie auch Kinder.

Wir erwarten eine(n) freundliche(n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit
- fundierter Ausbildung und Erfahrung im Untersuchen von Patienten und Aufstellen eines verantwortungsvollen Behandlungsplanes;
- Kenntnisse oder Interesse in Manueller Therapie und neurologischen Behandlungsmethoden;
- Selbständigkeit, Initiative und Teamfähigkeit, sowohl intern wie auch extern;
- Interesse und Initiative zur Weiterentwicklung der Physiotherapie im allgemeinen.

C19-10

Stadtärztlicher Dienst Zürich
**Krankenheim Käferberg**

Suchen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten als

# Physiotherapeut/-in

in unserem Krankenheim, in dem das Wohlbefinden des Patienten an erster Stelle steht? Verfügen Sie über ein anerkanntes Diplom? Haben Sie Freude, in einem Team nach ganzheitlichem Konzept Langzeitpatienten in Gruppen und einzeln therapeutisch zu betreuen?

**Herr K. Meier, Heimleiter,** beantwortet gerne Ihre Anfrage, **Tel. 01/272 67 70.**

Eintritt nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
**Städtisches Krankenheim Käferberg**
**Personaldienst**
**Emil Klöti-Strasse 25**
**8037 Zürich**

C27-10

SCHINZNACH
RHEUMA- UND REHABILITATIONSKLINIK

- Suchen Sie eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- Möchten Sie gerne in einem aufgestellten Team mitarbeiten?
- Können Sie sich für einen Arbeitsplatz in einer wunderschönen Auenlandschaft begeistern?

Dann sind Sie möglicherweise unser(e) neuer/neue

# Physiotherapeut/-in (60–80%)

Unsere zentral gelegene Klinik im Grossraum Aarau–Brugg mit derzeit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium bietet Ihnen
- eine weitgehend selbständige, interessante Tätigkeit,
- Behandlung stationärer und ambulanter Patienten in den Bereichen Orthopädie, Neurologie und Rheumatologie,
- Weiterbildungsmöglichkeit und regelmässige interne Schulung,
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie uns natürlich jederzeit telefonieren. Unser Chefphysiotherapeut, **Hr. L. Moser,** gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte **(Tel. 056/43 01 64).** Ihre vollständige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die **Rheuma- und Rehabilitationsklinik Schinznach, Verwaltung, 5116 Schinznach-Bad.**

B28-10

Gesucht in neu eingerichtete Physiotherapie nach Münsingen (15 Autominuten von Bern)

# Physiotherapeutin

Arbeitspensum: 50 bis 100%.

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

**Physiotherapie Philipp Zinniker**
**Belpbergstrasse 5A**
**3110 Münsingen**
**Telefon 031/721 46 42**

B8-9

**Kantonales Pflegeheim Schaffhausen**

**Wir über uns...**

Eine kantonale Institution geht neue Wege in der Geriatrischen Medizin.

Wir suchen nach Vereinbarung für unser 150 Plätze umfassendes Haus einen/e

## Physiotherapeuten/-in

**zu 60–80%**

**Wir sind zuständig für**
- Langzeitpatienten inkl. jüngere Neurologie-Patienten
- Temporärpatienten zur Entlastung der betreuenden Angehörigen
- Kurz- und mittelfristige Rehabilitation von Geriatrie-Patienten
- Tagesklinik, seit 2 Jahren bestehend
- Aussenstation mit betreuungsbedürftigen Hochbetagten
- Schülerausbildung für Physiotherapieschule Schaffhausen
- Ambulante Patienten (Hemi-Patienten, Lymphdrainage, MS-Patienten usw.)

**Wir wünschen**
- Anerkanntes Diplom
- Ausbildung im Bobath-Konzept
- Mitgestaltung am weiteren Ausbau der Physiotherapie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Pflegepersonal (reaktivierend-therapeutische Methode), weiteren Therapien wie Ergo-, Aktivierungs- und Sprachtherapie und Ärzten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
**Frau A. Schmucki,** Leiterin Physiotherapie
**Dr. med. K. Müller,** Ärztlicher Leiter
**Kantonales Pflegeheim Schaffhausen**

D3-10

***Sind Sie interessiert? – so rufen Sie uns an: 053/24 59 21!***

---

INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE DR. MED. H.C. S. KLEIN-VOGELBACH

Inhaber Thomas Flury-Manser Dipl. Physiotherapeut Malzgasse 14 4052 Basel

Gesucht per 1. November 1991
oder nach Vereinbarung aufgestellter/-e

## Physiotherapeut/-in

**Arbeitspensum 80%**

Erwünscht sind Grundkenntnisse in FBL-Klein-Vogelbach und eventuell in Bobath oder Manueller Therapie.

Ein sympathisches Team, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Arbeitsbedingungen erwarten Sie.

Für Anfragen und weitere Auskünfte:
**Thomas Flury**
**Telefon P: 061/721 57 93 ab 19.00 Uhr**

D2-10

---

DAVOS

**Höhenklinik Valbella Davos**

Wir suchen für unsere umfangreiche Physikalische Therapie auf den 1. Januar 1992 eine

## Gymnastiklehrerin

mit Ausbildung und wenn möglich Erfahrung in pflegerischer Gymnastik (Gruppengymnastik, Einzelgymnastik) sowie Atemtherapie und Massage.

Besoldung nach den Ansätzen der Bündner Spitäler.

Wohnmöglichkeit vorhanden.

Auskünfte erteilt **Dr. med. K. Hartung,** Chefarzt.

Bewerbungen sind ebenfalls an ihn zu richten.

**Höhenklinik Valbella Davos**
**Mühlestrasse 19**
**7260 Davos-Dorf**
**Telefon 081/47 11 45**

C13-10

---

**Florentinum 7050 Arosa**

Wir suchen auf Jahresbeginn 1992

## dipl. Physiotherapeutin

Zusatzausbildung in Manueller Therapie ist erwünscht.

Es handelt sich um einen vielseitigen, selbständigen Tätigkeitsbereich mit Schwerpunkt bei respiratorischen Erkrankungen. Sie werden aber auch mit rheumatischen, orthopädischen und neurologischen Problemen konfrontiert.

In unserem spezialärztlich geleiteten Haus werden in erster Linie stationäre, aber auch ambulante Patienten behandelt.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonal gültigen Ordnung, die Arbeitszeit nach Vereinbarung. In Ihrer Freizeit bietet Ihnen Arosa vielseitige Sportmöglichkeiten.

Sind Sie eine initiative Persönlichkeit mit Freude an selbständigem, verantwortungsvollem Arbeiten, bitten wir Sie, mit der Direktion unseres Hauses Kontakt aufzunehmen.

**Höhenklinik und Kurhaus Florentinum, Arosa**
**Tel. 081/31 13 46, Sr. Oberin**

C21-10

**Spital und Pflegezentrum Baar**

Eine Mitarbeiterin verlässt uns wegen eines bevorstehenden Auslandaufenthaltes.

Wir suchen daher in unser Team (zurzeit 10 Physiotherapeutinnen/-therapeuten und 1 Schüler der Physiotherapie-Schule Luzern) eine(n)

# dipl. Physiotherapeutin/-en

Ideal ist, wenn Sie schon Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen, fachlich anspruchsvollen Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit insgesamt 220 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium stationäre Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem «aufgestellten» Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Personalrestaurant. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Wohnmöglichkeit im Personalhaus zur Verfügung. Für Fragen steht Ihnen gerne **Frau F. Hartog,** Leitende Physiotherapeutin, zur Verfügung.

**Spital und Pflegezentrum Baar**
**Personalabteilung, 6340 Baar**
**Telefon 042/33 12 21**

C20-10

---

Die Physiotherapieschule

**Akademie Physiotherapie**
**Thim van der Laan**
**Landquart**

sucht

# Dozenten

in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung für folgende Fächer:

- Anatomie
- Übungstherapie
- Untersuchen und Behandeln
- Physiotechnik
- Begleitung von Praktika
- Sport

Wenn Sie Physiotherapeut/-in sind, Unterrichtserfahrung besitzen oder didaktisch begabt sind, freuen wir uns auf Ihre **schriftliche** Bewerbung. Eintritt nach Vereinbarung.

**Akademie Physiotherapie Thim van der Laan AG**
**Postfach 172, 7270 Davos-Platz**

C20-10

---

**Stadtspital Triemli Zürich**

Suchen Sie eine neue Herausforderung?
Beispielsweise als

# Lehrer/-in zu 80–100%

ab sofort oder nach Übereinkunft?

Wenn Sie als diplomierte/r Physiotherapeut/-in mit mehrjähriger Berufserfahrung das Interesse und die Bereitschaft mitbringen, sich neben dem fachlichen auch im pädagogischen Bereich zu engagieren, könnten Sie unser neues Mitglied im fünfköpfigen Schulteam sein!

Als Unterrichtsbereich kommt neben verschiedenen praktischen Fächern (z. B. Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie) auch Ihr Spezialgebiet in Frage. Ausser dem Kontakt zu den Praktikumsstationen und Praktikanten gehört auch die Behandlung eigener Patienten zu Ihrem vielfältigen Aufgabengebiet.

Im Personalrestaurant können Sie sich abwechslungsreich und günstig verpflegen, die Sozialleistungen sind gut, und das Gehalt richtet sich nach den Besoldungsrichtlinien der Stadt Zürich.

Möchten Sie Näheres erfahren? –
Rufen Sie **Herrn Emanuel Felchlin,**
**den Schulleiter der Physiotherapie-Schule am Stadtspital Triemli Zürich, an,**
**Telefon 01/466 20 92.**

B5-10

---

Gesucht nach Vereinbarung nach **Arbon**
und/oder **Wittenbach**
2 freundliche, unkomplizierte

# dipl. Physiotherapeuten/-innen

in modern eingerichtete Therapien mit Einzelzimmern. Wöchentl. Fortbildung möglich, 5-Tage-Woche. Überdurchschnittliche Entlöhnung. Eventuell Grenzgänger.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen freut sich
**Roman Neuber, St. Gallerstrasse 18c**
**9320 Arbon, Telefon abends 071/48 22 26**

B26-10

*Wir sind ein modernes Akutspital mit 550 Betten.*

*In enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegedienst, Ergotherapie und Logopädie wird unseren Patienten und Patientinnen eine optimale Rehabilitation geboten.*

*Sind Sie Physiotherapeutin, Physiotherapeut und suchen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe, dann sind Sie*

***unsere neue Leiterin Physiotherapie***
***unser neuer Leiter Physiotherapie***

*Ihnen zur Seite steht ein effizientes, kompetentes Team.*

*In unserer Physiotherapie werden stationäre und ambulante Patienten und Patientinnen der Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, der Rehabilitation/ Geriatrie, der Medizin und der Kinderklinik behandelt.*

*Interessiert Sie diese Stelle, so nehmen Sie bitte mit unserem Leiter Zentrale Dienste, Jean-Pierre Cappelletti, Kontakt auf (Tel. 061/47 00 10, intern 2119). Auch steht Ihnen der jetzige Stelleninhaber, Josef Kamber, gerne für alle Fragen zur Verfügung.*

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

**Kantonsspital Bruderholz**
**4101 Bruderholz BL**
**Telephon 061/47 00 10**

**Stansstad**

Zur Eröffnung eines Physiotherapie-Instituts gesucht

## dipl. Physiotherapeut/-in

**Wir bieten:**
Selbständigkeit, **Beteiligungsmöglichkeit,** sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

**Otto Pircher**
**Sommerweid 12**
**6362 Stansstad**
**Tel. privat 041/61 28 28**

D4-10

Die **Schulungs- und Wohnheime Rossfeld** in Bern suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen und Erwachsenen der Abteilung Wohnen, Bürozentrum und kaufmännische Berufsschule eine/einen

## dipl. Physiotherapeutin/ dipl. Physiotherapeuten

**Anstellung zu 85% bzw. 33 Stunden pro Woche,** 7 Wochen Ferien pro Jahr.

**Stellenantritt:**
Ab Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

Wir würden Sie gerne zu einem Informationsbesuch empfangen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an
**Herrn W. Albrecht**
leitender Therapeut **(Tel.-Nr. 031/24 02 22).**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die
**Direktion der**
**Schulungs- und Wohnheime Rossfeld**
**Reichenbachstrasse 122, 3004 Bern.**

C2-10

Gesucht

**in Allgemeinpraxis in Rümlang ZH**

## dipl. Physiotherapeutin

**(50–80%)**

Wir sind ein kleines Team von 4 Personen und führen zusammen eine lebhafte Allgemeinpraxis.

Wir wünschen uns eine aufgestellte, selbständige Physiotherapeutin mit Kenntnissen in Manueller Therapie.

Der Arzt, welcher manualtherapeutische Kurse auch Maitland und Cyriax besucht hat, erhofft sich einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Der Therapieraum kann nach eigenen Wünschen eingerichtet werden.

Wir erwarten gerne Ihre schriftliche Bewerbung oder richten Sie sich bitte telefonisch an:

**K. Wüest**
**Obermattenstrasse 7**
**8153 Rümlang**
**Telefon 01/817 29 51**

C11-9

**Sursee**

Gesucht in moderne Physiotherapie-Praxis

## dipl. Physiotherapeut/-in

**100%**

per 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung.

Sehr gute Anstellungsbedingungen.

**Physiotherapie Kumar Kamlesh**
**Kyburgerhof, 6210 Sursee**
**Telefon G: 045/21 00 58, P: 045/21 67 60**

C18-10

---

**verein aarhus bern**

**nussbaumallee 6**
**3073 gümligen**
**telefon 031/52 77 11**

**Die Schulungs- und Wohnheime Aarhus in Gümligen/ Schweiz** (etwa 5 km vom Zentrum der Stadt Bern entfernt) suchen auf den 1. Januar 1992 eine/-n teamfähige/-n

## Physiotherapeutin/-en

**etwa 60%**

für die Behandlung von körper- und mehrfachbehinderten Kindern und Erwachsenen (meist cerebrale Bewegungsstörungen).

Sie haben nebst der Bobath-Ausbildung (könnte unter Umständen nachgeholt werden) Freude an der Arbeit mit Behinderten und schätzen
- einen modernen Arbeitsplatz,
- eine vielseitige, interessante Aufgabe,
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche),
- 10 Wochen Ferien,
- Besoldung nach staatlichem Dekret.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen! Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen **Frau Oettli** oder **Frau Gil (Tel. 031/52 77 11)** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 20. Oktober 1991 an unseren Vorsteher
**Herrn K. Marti**
**Sonderschulheim Aarhus**
**Nussbaumallee 6, CH-3073 Gümligen**

C10-10

---

## Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Für unsere Therapiestelle am Zentrum für cerebrale Bewegungsstörungen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

## Physiotherapeutin/-en

**(80–100%)**

**mit Bobath- und/oder Vojta-Ausbildung.**

**Tätigkeitsbereich:**
- Wir behandeln Risikokinder, Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr
- Abklärungen, Kontrollen und Langzeitbetreuung
- Elternarbeit
- Interdisiziplinäre Zusammenarbeit
- Selbständige Arbeit innerhalb unseres Teams
- Fortbildungsmöglichkeiten

Die Anstellungsbedingungen sind gut geregelt.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

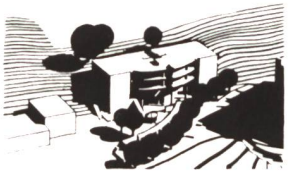
**Telefon 01/251 33 16**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das
**Kinderspital Zürich**
**Personalabteilung**
**Steinwiesstrasse 75**
**8032 Zürich**

D4-8

am Puls des Lebens . . .

---



**Stiftung Maihof, Zug**

**Dauerwohnheim für Schwerbehinderte**

Die Stiftung Maihof in Zug sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**in Teilpensum**

Nebst dem modern eingerichteten Physioraum steht dem/der Physiotherapeut/-in ein geräumiges, schönes Therapiebad zur Verfügung.

Selbständige Einteilung des Pensums und die Zusammenarbeit mit dem orthopädischen Arzt sind zugesichert.

Ihre Anfragen richten Sie an:
**Stiftung Maihof**
**Zugerbergstrasse 27**
**6300 Zug**
**Heimleitung: Michael Stylianidis**
**Telefon 042/21 56 21**

D1-10

KANTON AARGAU

**Kantonsspital Aarau**

Für die Physiotherapie-Abteilung unserer Kinderklinik suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

## Physiotherapeuten/-in

idealerweise mit Bobath- und/oder Voijta-Ausbildung.
Es handelt sich um ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen, die mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst zusammenarbeiten und Kinder aller Altersstufen (neonatal bis adoleszent) mit Problemen der ganzen pädiatrischen und neuropädiatrischen Palette betreuen.

**Wir erwarten:**
- Berufserfahrung mit Kindern
- Teamgeist
- Selbständigkeit

**Wir bieten:**
- Fort- und Weiterbildung (z.B. Kursbesuche)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Gute Sozialleistungen gemäss kant. Anstellungsbedingungen

Falls Sie an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an
**Verwaltung Kantonsspital Aarau**
**5001 Aarau**

C17-10

## Wir bewerben uns um eine Physiotherapeutin oder einen Physiotherapeuten.

Spitaldirektor Peter Binder (052 / 266 11 11) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
Oder senden Sie uns einfach Ihre Unterlagen.

*Schickstrasse 11*
*8400 Winterthur*
*Telefon 052 / 266 11 11*
*Fax 052 / 212 87 66*

***KRANKENHAUS AM LINDBERG WINTERTHUR***

Der neue Lindberg -
viel mehr als ein Arbeitgeber.

KLINIK SCHLOSS MAMMERN

Privatklinik für Innere Krankheiten, spez. Herz- und Kreislaufkrankheiten, rheumatische Krankheiten, Check-up, 6 vollamtliche Ärzte, 135 Betten, direkt am Bodensee.

Sind Sie

## Physiotherapeut/-in

oder

## Krankengymnastin

und begeisterungsfähig?

Arbeiten Sie gerne in einem kleinen Team (eventuell Teilzeit) und suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich rheumatologische Krankheiten, orthopädische und chriurgische Operationen und Unfälle?

Dann sollten wir uns kennenlernen.

Unsere Gründe:
- Ein modernes Rehabilitationszentrum mit 7 Physiotherapeuten/-innen und Masseuren sowie 3 Sporttherapeuten.
- Grosszügige Anstellungsbedingungen, 40-Stunden-Woche und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.
**Frau Marianne Bremer, Cheftherapeutin**
**Klinik Schloss Mammern**
**8265 Mammern, Telefon 054/42 11 11**

C5-10

SPITAL NEUMÜNSTER

ZOLLIKERBERG / ZÜRICH

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**für eine 50%-Teilzeitstelle**

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich in einem Park. Die Verbindungen zum Stadtzentrum sind ausgezeichnet.

Die Stelle eignet sich auch als Wiedereinstieg in den Beruf. Wir ermöglichen selbständiges Arbeiten in der Behandlung ambulanter und stationärer Patienten der Medizin, Chirurgie, Rheumatologie und Neurologie.

Wir bieten eine angenehme Atmosphäre, interne Wohnmöglichkeiten, Kindertagesheim, Personalrestaurant, immer genügend Parkplätze.

Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst, oder rufen Sie uns an.

Unsere Leiterin der Physiotherapie, **Frau C. Schneider,** ist gerne bereit, Ihnen weitere Auskunft zu geben.

**Telefon 01/391 77 00, intern 2321**

C15-10

In unserem Team wird auf 1. Januar 1992
oder nach Vereinbarung eine
interessante und abwechslungsreiche Stelle als

Kantonsspital Luzern

# dipl. Physiotherapeut/-in

eventuell

# Gruppenleiter/-in

frei.

Wir behandeln in unserer modern eingerichteten Physiotherapie chirurgische und medizinische Patienten intern und ambulant.

Erfahrene Mitarbeiter, regelmässige interne und externe Fortbildungen, die Zusammenarbeit mit dem leitenden Arzt für Rheumatologie und die Nähe der Physiotherapieschule ermöglichen, dass Ihre Weiterbildung gefördert wird.

Wir würden uns freuen, eine/n initiative/n und zuverlässige/n Kollegin/Kollegen mit Berufserfahrung und Freude an Führungsaufgaben bald oder später bei uns willkommen zu heissen.

Unsere Chefphysiotherapeutin, **Frau Bernadette Müller,** steht Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.
**(Telefon 041/25 53 42)**

C12-10

Kantonsspital Luzern

Kantonsspital Luzern
Personalabteilung
6000 Luzern 16

# PHYSIOTHERAPIE VAN BEEK

FLORASTRASSE 16 8630 TANN-RÜTI TELEFON 055-32 13 00

Bei uns wird eine Stelle frei für einen(e) engagierten(e)

# Physiotherapeuten/-in

in neuer, modern eingerichteter Praxis. Eine sehr gute Zusammenarbeit gibt es mit drei im gleichen Gebäude praktizierenden Ärzten.

Interesse oder Erfahrung in Manueller Therapie ist von Vorteil.

Art der Zusammenarbeit und Arbeitsbedingungen nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Jos van Beek**
**Florastrasse 16, 8630 Tann-Rüti ZH**
**Telefon 055/32 13 00**

C16-10

**Vielleicht...**

haben Sie sich schon lange gewünscht, Ihre Fähigkeiten in Manueller Therapie, Maitland, Keltenborn, Cyriax oder Mc Kenzie einmal gezielt und individuell am sorgfältig abgeklärten Patienten einsetzen zu können, stets aber auch die Möglichkeit zur Kontaktnahme mit dem ärztlichen Spezialisten zu haben, um im Team ein bestmögliches Behandlungsresultat zu erzielen...

Selbst wenn Sie die manuellen Techniken noch nicht voll beherrschen,

**sind Sie der/die ideale**

# dipl. Physiotherapeut/-in

für uns, denn die Weiterausbildung wird Ihnen finanziert.

Stellenantritt:
1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung.
Teilzeit/Job Sharing möglich.

Optimale Anstellungs- und Besoldungsbedingungen sind selbstverständlich.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

**Dr. med. Urs Moser**
**Konsiliar-Praxis für Rheumatologie**
**Mühlegasse 3, 4410 Liestal**
**Telefon 061/921 21 20**
(10 Minuten ab Basel mit Bahn oder Auto)

C10-9

**Das Landspital in Stadtnähe**

Per 1. Januar 1992 suchen wir zur Ergänzung unseres Physiotherapieteams einen/eine

# dipl. Physiotherapeuten/-in

**Teilzeitpensum von 30%**

Weitere unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Mosimann.

Schriftliche Bewerbungen erwartet die
**Verwaltungsleitung des**

C17-10

BEZIRKSSPITAL WATTENWIL
3135 Wattenwil, Telefon 033/ 56 13 12

Kanton Thurgau

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## Leiter/-in unserer Physiotherapie

Die Stelle bietet Ihnen selbständige, abwechslungsreiche Arbeit in einem kleinen Team von 4 bis 5 Personen.

Ihre Berufserfahrung können Sie sowohl an **ambulanten** Patienten aus der Region (50%) als auch an unseren Heimbewohnern anwenden. Zudem werden wir ab 1992 Aussenstation einer Physiotherapieschule.

Bitte rufen Sie uns an!
**Kantonales Pflegeheim St. Katharinental**
**8253 Diessenhofen, Tel. 053/38 23 33**

C17-10

BEZIRKSSPITAL OBERHASLI

Zur Mitarbeit in unserem kleinen Team suchen wir per 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**Teilzeitanstellung 50–100%**

Sie behandeln selbständig stationäre und ambulante Patienten aus den Fachgebieten Allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin und Gynäkologie/Geburtshilfe.
Es erwarten Sie eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, attraktive Anstellungsbedingungen und Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.
In landschaftlich reizvoller Umgebung des Berner Oberlands finden Sie zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

**Frau Elsbeth Bütikofer,** Leiterin Pflegedienst, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.
**Telefon 036/72 61 61.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
**Bezirksspital Oberhasli, Leitung Pflegedienst, 3860 Meiringen.**

C21-10

**Zürich, Limmatquai**

Meiner lebhaften orthopädischen Praxis ist eine moderne, vielseitige Physiotherapie angeschlossen.

Gesucht wird per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

ganztags, eventuell Teilzeit

mit Schweizer Diplom oder mehreren Jahren Praxis in der Schweiz.

Es erwartet Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit in den Fachgebieten Orthopädie, Traumatologie, postoperative Rehabilitation.

Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**Dr. med. Harald Nittner-Hebeisen FMH**
**für Orthopädische Chirurgie**
**Limmatquai 22/Laternengasse 4**
**8001 Zürich**
**Telefon 01/251 00 44**

C4-10

Bezirksspital Laufen

Wir suchen per sofort
oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

für unser 100-Betten-Spital mit Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe (ambulante und stationäre Patienten).

Teilzeitarbeit möglich.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Leiterin der Physiotherapie, Frau L. Szabo, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die
**Spitalverwaltung**
**Bezirksspital Laufen**

Lochbruggstrasse 39 4242 Laufen Telefon 061 89 66 21

C3-10

**Krankenheim Bern-Wittigkofen**

Wir sind ein neues und modern eingerichtetes Krankenheim mit 80 bis 100 Langzeitpatienten.
Für den Ausbau unserer Physiotherapie suchen wir eine(n)

# Physiotherapeutin/-en

**70–100%**

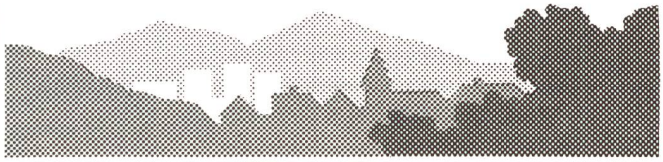
**Wir bieten:**
- Grosszügige Therapieräume
- Fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Mitarbeit bei der Betreuung ambulanter Patienten

**Wir erwarten:**
- Engagement in der Behandlung von vorwiegend neurologischen Patienten
- Freude an der Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal
- (Ausländer nur mit B- oder C-Ausweis)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen
**Frau E. Kunath, Telefon 031/32 64 54.**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
**Krankenheim Bern-Wittigkofen, Jupiterstr. 65, 3015 Bern**

C16-9



**BEZIRKSSPITAL HERZOGENBUCHSEE**

Wir suchen per 1. Januar 1992 oder nach Übereinkunft eine(n)

# Physiotherapeutin/-en

Wir bieten eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem Spital von 76 Betten mit einem ausgedehnten Behandlungsangebot.

Bevorzugen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team von drei Therapeutinnen/Therapeuten, so sind Sie bei uns richtig.

Rufen Sie uns an, oder richten Sie Ihre Bewerbung an die
**Verwaltung des Bezirksspitals,**
**3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063/60 11 01**

C26-10

**Rehabilitationsklinik Freihof Baden**

Wir suchen per Januar 1992 oder nach Vereinbarung

# Physiotherapeuten/-in

Wir sind ein engagiertes Team (11 PT) und wünschen uns eine/n erfahrene/n Kollegin/-en in der Behandlung von Rehabilitationspatienten (stationäre und ambulante) aus den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie und Neurologie.

Interne und externe Weiterbildung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Klinikärzten sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne
**Frau L. Kotro oder Frau U. Bolliger**
Cheftherapeutinnen
**Telefon 056/20 12 91**

**Rehabilitationsklinik Freihof**
**Bäderstrasse 16**
**5400 Baden**

C29-7

**Kanton St.Gallen**

KANTONALES SPITAL RORSCHACH

Sind Sie auf der Suche nach einem breiten, interessanten und weitgehend selbständigen Arbeitsfeld? Dann könnten Sie unser(e) neuer(e)

# Physiotherapeut/-in

sein.

Ab Januar 1992 oder nach Vereinbarung.
Arbeitspensum 100%, evtl. Teilzeit.

**Ihr Arbeitsfeld:**
- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Orthopädie
- Geriatrie
- Betreuung ambulanter und stationärer Patienten

**Unsere Leistungen:**
- gut ausgebaute Physiotherapie
- gutes Arbeitsklima in kleinem, gut eingespieltem Team
- gute inner- und ausserbetriebliche Weiterbildung

Auskunft erteilt gerne **Herr Wetjens (Tel. 071/43 31 11),** oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung direkt an das **Kantonale Spital, Leitung Pflegedienst, 9400 Rorschach.**

C18-10

# HÔPITAL DE MOTTEX

*1807 Blonay · tél. (021) 943 22 11*

Notre établissement de 62 lits, spécialisé dans la prise en charge de patients nécessitant une suite de traitement et de la réadaptation, désire engager un(e)

## physiothérapeute diplômé(e)

**à temps complet**

Date d'entrée: à convenir.

La personne intéressée à ce poste devra être en mesure de s'adapter à la réflexion d'une équipe multidisciplinaire et de travailler de manière indépendante dans sa sphère professionnelle.

La rémunération et les conditions de travail sont celles en usage dans les hôpitaux vaudois.

Les offres manuscrites avec curriculum vitae sont à adresser à la direction de l'hôpital.

**Hôpital de Mottex**
**Chemin de Mottex 25, 1807 Blonay**

C11-10

---

### Bülach

**Zentrum des Zürcher Unterlandes**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**(Teilzeit möglich)**

in modern eingerichtete, vielseitige Physio-Praxis mit Schwergewicht auf aktiver Therapie.

Attraktive Anstellungsbedingungen.

**Interessant für Wiedereinsteiger/-in.**

Es freut sich auf Ihren Anruf
**Martin Wälchli-Grob**
**Kasernenstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 01/860 75 25**

B24-10

---

### Physiotherapie Gstaad

**Palacestrasse 1, 3780 Gstaad, Telefon: 030/4 57 32**

**Gesucht:**

## Physiotherapeutin
oder
## Physiotherapeut

in junges Team mit interessanter Arbeit und gutem Salär.

B15-10

---

Pour son service de Physiothérapie

### la Clinique du Mail S.A.

**5, rue Charles Humbert**
**1205 Genève**

cherche pour le 1er novembre un(e)

## physiothérapeute diplômé(e)

suisse ou permis C, afin d'effectuer un **remplacement de 10 à 12 mois, à 50%.**

Faire son offre avec curriculum vitae par écrit, adressée à
**Dr A.-L. Lavanchy.**

B13-9

---

### CLAIR BOIS – LANCY

Foyer d'accueil et d'éducation pour enfants IMC cherche

## un(e) physiothérapeute diplômé(e)

**(de nationalité suisse)**

Horaire: 40 heures par semaine.
Entrée en fonction: de suite ou à convenir.

Renseignements et offres de candidature:
**Viviane Aguettaz, directrice, 7, av. du Petit-Lancy, 1213 Petit-Lancy, Tél. 022/793 33 22.**

B17-10

---

STIFTUNG KLINIK BIRCHER
(ehemals Volkssanatorium)

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/einen

## dipl. Physiotherapeutin/-en

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche, selbständige Stelle in einem kleinen, interdisziplinären Team (Ergotherapeutin, Atemtherapeutin, Aktivierungstherapeutin); auch Teilzeitanstellung möglich.

Sie betreuen stationäre und ambulante, ältere und jüngere Patienten mit rheumatologischen, orthopädischen, neurologischen und internistischen Erkrankungen (43 Betten).

Wir legen Wert auf eine individuelle, aber fachgerechte Betreuung in harmonischer, ruhiger Atmosphäre.

Telefonische oder kurze schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Ärztliche Leitung
**Frau Dr. med. G. Wirth**
oder **Frau Dr. med. E. Nagel**
**Stiftung Klinik Bircher, Schreberweg 9**
**8044 Zürich, Tel. 01/251 85 40**

C25-10

**Psychiatrische Privatklinik**
**Sanatorium Kilchberg**

Für unsere Bewegungs- und Physiotherapie suchen wir per 1. Dezember 1991 eine/einen

# Physiotherapeutin/-en

**mit Leitungsfunktion**

**Wir bieten:**
- eine Teilzeitanstellung zu 60%;
- vielseitige und interessante Tätigkeit in einer modernen psychiatrischen Klinik;
- Einzel- und Gruppenarbeit;
- Zusammenarbeit in einem gut eingespielten Team;
- gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wenn Sie Interesse an psychisch Kranken haben, Erfahrung in Körpertherapie mitbringen, selbständig und trotzdem kooperativ sind, dann melden Sie sich bei **Frau B. Raich,** Leiterin der Bewegungs- und Physiotherapie.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
**Psychiatrische Privatklinik**
**Sanatorium Kilchberg**
**Personalbüro, Frau S. Jousson**
**Alte Landstrasse 70**
**8802 Kilchberg**
**Telefon 01/716 42 42**

C9-10

**Physiotherapie**
**H. Wuffli**

Was ist **für Dich** selbstverständlich?

Für uns sind das zum Beispiel individuelles Arbeiten, fachlicher Austausch, Interesse und Möglichkeit zur Weiterbildung, genügend Atempausen, grosszügige und helle Therapieräume...

Neben den üblichen physikalischen Massnahmen sind unsere Schwerpunkte: Maitland, Cyriax, McKenzie und Ergonomie.

Wer ist motiviert und möchte in meiner kleinen lebhaften Praxis in Volketswil als

# Physiotherapeutin

nach Übereinkunft arbeiten?

Du erreichst mich unter
**Geschäft 01/946 03 73 oder Privat 01/945 07 88**
**Heidy Wuffli-Lanz, Kirchweg 12, 8604 Volketswil**

C18-9

**PHYSIOTHERAPIE**

**SCHWERZENBACH**

10 S-Bahn-Minuten von Zürich-HB

sucht ab Dezember 1991/Januar 1992

# dipl. Physiotherapeuten/-in

Unsere Haupttätigkeit ist die aktive Physiotherapie, Manualtherapie, Trainingstherapie und Sportphysiotherapie.

Helle Arbeitsräume und gute Arbeitsbedingungen (inkl. Fortbildung) sind bei uns selbstverständlich.

Ideal auch für Wiedereinsteiger/-in in die berufliche Tätigkeit.

**Ueli Koch-Kobler**
**Bahnstrasse 18, 8603 Schwerzenbach**
**Tel. 01/825 29 00**

C20-9

**INSEL SPITAL**

**Kinderklinik**
**CP-Zentrum**

Wir suchen in unser interdisziplinäres Team

# Physiotherapeutin/-en

mit Bobathausbildung für Kinder.

**Wir erwarten:**
- Bobathausbildung für Kinder
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit

**Wir bieten:**
- Besoldung nach kantonalem Dekret
- Gut ausgebaute Sozialleistungen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Sternberg** gerne zur Verfügung, **Tel. 031/64 31 10.**

Die schriftliche Bewerbung richten Sie an das **Personalbüro der Kinderklinik, Inselspital, 3010 Bern.**
**Kennziffer 814/91**

C10-10

**L'Ospedale Regionale di Locarno «La Carità»**
cerca per il 1° novembre 1991

## 1 fisioterapista all'80%

1° gennaio al 31 dicembre 1992

## 1 fisioterapista al 50%

**Si richiede:**
- disponibilità a lavorare anche nel settore pediatrico;
- possibilmente formazione Bobath.

Salario e condizioni di lavoro secondo il regolamento organico cantonale per il personale occupato presso gli ospedali dell'EOC.

Le offerte, corredate dai certificati di studio e di lavoro, sono da inoltrare alla
**Direzione dell'Ospedale, «La Carità», 6600 Locarno.**

B5-9

---

Wir suchen in kleines Team per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

**mit anerkanntem Diplom und Ausweis B**

**Teilzeitarbeit (80%) möglich.**

**Physiotherapie Mönchaltorf**
**Usterstrasse 3, 8617 Mönchaltorf**
**Telefon 01/948 04 43**

B23-8

---

Ich suche ab November 1991 stundenweise eine erfahrene

## Physiotherapeutin

die meine **Hausbesuche in der Stadt Basel** übernehmen kann.

Eventuell auch Übernahme meiner 100%-Arbeit in der Ambulanz und den Hausbesuchen für die 2. Hälfte 1992 (für etwa ½ Jahr), aber nicht Bedingung.

Wer sich für diese Arbeit geeignet fühlt und gerne ganz selbständig arbeiten möchte, melde sich bei
**Physiotherapie Susanne Zeugin**
**Steinenvorstadt 8**
**4051 Basel**
**Telefon 061/281 91 92**

B12-10

---

Gesucht in kleine, aber sehr vielseitige Physiotherapie in der Region **Aarau**

## dipl. Physiotherapeut/-in

**etwa 40–60%**

per 1. November 1991 oder nach Vereinbarung.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
**Physiotherapie**
**Theres Schaub-Meister**
**Rankweg 5**
**5024 Küttigen**
**Telefon G: 064/37 32 70**
**P: 064/37 18 72**

B7-9

---

Institut für Physiotherapie in Zürich sucht

## Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich.

Eintritt nach Vereinbarung.

**Telefon 01/202 28 01**
(Frau Specker verlangen)

---

**Luzern**

Gesucht in moderne Physiotherapie

## dipl. Physiotherapeut/-in

Eintritt nach Vereinbarung.

**Arbeitspensum 50–70%.**

**Graf Paul, Physiotherapie**
**Birkenstrasse 11, 6003 Luzern**
**Telefon G: 041/41 97 71; P: 041/95 39 85**

B39-9

---

**Arbeit muss Spass machen!**

Zur Ergänzung meines Teams suche ich einen/eine

## Physiotherapeuten/-in

**50 bis 100%**

per Januar 1992 oder nach Vereinbarung. Ich biete Ihnen eine interessante und vielseitige Arbeit in einer schönen Praxis. Gute Weiterbildungsmöglichkeiten, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und sehr viel FREIHEIT.

**Physiotherapie Marco Wilbers**
**Dorfstrasse 17a, 3550 Langnau im Emmental**
**Telefon 035/2 42 41/2 28 46**

B1-10

---

Selbständiger(e)

## Physiotherapeut/-in

in Arztpraxis mit separater Therapie gesucht.
Auf Wunsch Führung auf eigene Rechnung sofort oder später.
Eintritt nach Absprache.

**Dr. med. W. Wachter, 8954 Geroldswil,**
**Tel.: 01/748 20 50.**

B19-10

**Kantonales Krankenheim Wäckerlingstiftung Uetikon am See**

Wir suchen auf den 1. November 1991 oder nach Übereinkunft

## Physiotherapeutin/ -therapeuten

**(oder Krankenschwester/-pfleger mit Zusatzausbildung)**

Wir sind ein Krankenheim mit 125 Betten für vorwiegend ältere, pflegebedürftige, meist betagte Menschen. Wir verfügen über eine gut ausgebaute Physiotherapie für stationäre und ambulante Patienten.

Der Lohn richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen. Teilzeitanstellung ist möglich.

Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Hedy Göseli,** Leiterin Pflegedienst, **Tel. 01/921 51 11.**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:
**Herrn E. Widmer, Verwalter**
**Kantonales Krankenheim Wäckerlingstiftung**
**8707 Uetikon am See**

C23-10

---

Gesucht per 1. November 1991 in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

## dipl. Physiotherapeut/-in

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.
**Auf Wunsch vermitteln wir ein Zimmer oder eine Wohnung.**

**Dr. med. M. Schultheiss, Spezialarzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumaerkrankungen, Dolderstrasse 14, 8030 Zürich**
**Tel. 01/252 99 96**

B23-10

---

**AGNES FRICK**
VERMITTLUNG + BERATUNG
FÜR DAS SPITALPERSONAL

**Sie suchen eine neue Herausforderung?**
**Wir bieten Ihnen die optimale Lösung!**

Dipl. Phyisiotherapeutin/-therapeuten

Wir informieren Sie gerne ausführlich und freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Kontaktnahme.

Neustadtgasse 7 · CH-8001 Zürich
Telefon 01/262 06 80

B10-1

---

**Modernes Ärztehaus**

Wir suchen auf Januar 1992 einen/eine

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**Wir erwarten:**
- zweijährige Berufserfahrung,
- Selbständigkeit in der fachlichen und zeitlichen Arbeitsorganisation.

**Wir bieten:**
- Mitarbeit beim Einrichten einer neuen Physiotherapie
- evtl. Teilzeitarbeit
- Weiterbildung
- überdurchschnittliche Entlöhnung

Bewerbungen an **Dr. M. Rickenbacher**
**Stadtweg 4, 4310 Rheinfelden**
**Tel. 061/831 22 22**

C24-10

---

Wir suchen eine(n) freundliche(n), selbständige(n)

## dipl. Physiotherapeutin/-en

**50–100%**

**Physiotherapiepraxis E. Tait, Rämistrasse 38, 8001 Zürich**
**Tel. 01/251 10 02**

A32-6

---

**activa selection ag**

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin/-en

als fachliche/-en Leiterin/-er unseres aufgestellten jungen Teams in besteingeführte, zentral gelegene Therapie in **Winterthur.**

Erfüllen Sie die Anforderungen zur Praxisbewilligung, so können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit zu interessanten Bedingungen auf Voll- oder Teilzeitbasis anbieten. Unser Konzept erlaubt viel persönlichen Spielraum in der Gestaltung Ihres zukünftigen beruflichen Werdeganges. Dies könnte auch eine Chance für einen Schritt Richtung Selbständigkeit sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**activa selection ag**
**Herr H. Steffen, 8003 Zürich, Telefon 01/461 21 20**

D6-9

**Lausanne**
Cabinet médical (orthopédiste et rhumatologue) cherche une

## physiothérapeute

Horaires à convenir.

Bonnes connaissances en thérapie manuelle souhaitée.
**Téléphone 021/23 01 79 ou 021/26 11 84**

A6-10

---

Warum nicht nach **Davos?**

Gesucht per sofort engagierte und motivierte

## dipl. Physiotherapeutin

in vielseitige Physiotherapie.

Einsatzmöglichkeiten:
- Stellvertretung
- Teilzeit
- unter Umständen auch Partnerschaft nicht ausgeschlossen

Zeitgemässe Entlöhnung und Sozialleistungen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an
**Borsotti Marco**
**Promenade 107**
**7270 Davos Platz**

B30-8

---

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

Lebhafte Privatpraxis. Teilzeit möglich.
Gute Arbeitsbedingungen.

**Physikalische Therapie «Zur Schützi»**
**Schützenstrasse 24, 8400 Winterthur**
**Telefon 052/213 94 68**

B22-10

---

LITTENHEID

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**
**CH-9573 Littenheid TG, Telefon 073/25 22 00**

Für unsere Physio- und Bewegungstherapie suchen wir

## dipl. Physiotherapeuten/-in

für die Unterstützung und den Ausbau der Einzelgruppen und Bewegungstherapie im Akutbereich sowie der selbständigen Betreuung der gerontopsychiatrischen Patienten/-innen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne
**Herr Martin Kempf, Physiotherapie,**
**oder Herr Dr. Josi Rom, Oberarzt.**

D5-10

---

Für unsere neue Therapie-Abteilung und Thermalbad-Erholungszentrum suchen wir

## dipl. Physiotherapeuten/-in

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, wo Sie Ihre Fähigkeiten selbständig einsetzen und entfalten können.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Therapieräume mit Bewegungsbad (Thermalwasser) in Miete und auf eigene Rechnung zu führen.

Eine treue, freundliche Gästeschar und ein junges Team freuen sich auf Ihre Mitarbeit.

**Hotel Schweizerhof**
**Kurplatz 3, 5400 Baden, Telefon 056/20 13 25**

B9-9

---

Wegen orthopädischer Operation suche ich dringend für die Monate November 1991 bis Januar 1992
**selbständige**

## dipl. Physiotherapeutin

**als Vertretung, 60–80%.**

Gute Entlöhnung, abwechslungsreiche Tätigkeit.

Freue mich auf Ihren Anruf

**Physiotherapiepraxis B. Hochreutener**
**Lerchenweg 14, 5608 Stetten AG**
**Telefon 056/96 17 09**

B3-10

---

Gesucht in grosszügig eingerichtete Therapie nach **Kriens/Luzern**

## dipl. Physiotherapeut/-in

Eintritt: Anfang Dezember 1991.

Kenntnisse in Manual-Therapie erwünscht.

Ich erwarte gerne Ihren Anruf.

**Physiotherapie**
**Beat Honauer**
**Luzernerstrasse 2**
**6010 Kriens**
**Telefon 041/45 85 45**

B4-10

---

## Stellenvermittlung

**Für alle nichtärztlichen Gesundheitsberufe:**

**ADIA MEDICAL SCHWEIZ**

(Landesdirektion) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Telefon 01 - 383 03 03

**Für alle Stellensuchenden:**
**absolut unverbindlich und kostenlos.**

**ADIA** – Temporärarbeit und Dauerstellen in allen Berufen – seit 33 Jahren und mit über 52 Filialen in der Schweiz.

**Poschiavo/Südbünden**

Dringend gesucht

## Physiotherapeut/-in

für etwa 4 bis 6 Monate, welcher/welche gerne in einem kleinen Team arbeitet.

Da wir die einzige Physiotherapiepraxis im Tal sind, haben wir vielseitiges Patientengut, was eine abwechslungsreiche Tätigkeit verspricht.

- Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung
- Arbeitspensum nach Vereinbarung

Interessenten melden sich bitte bei:
**Barbara Meisser, Casa Melga**
**7742 Poschiavo, Tel. 082/5 16 20**

B14-10

---

**Jegenstorf**

Stadtnähe Bern

Gesucht

## dipl. Physiotherapeut/-in

**(100%)**

in moderne Privatpraxis per sofort oder nach Vereinbarung.

**Physikalische Therapie A. + E. Franzen**
**Friedhofweg 4**
**3303 Jegenstorf**
**Telefon 031/761 20 47**

B7-10

---

**Willisau**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**(Teilzeit möglich)**

in freundlich eingerichtete, vielseitige Physiotherapie.

Attraktive Arbeitskonditionen an einem angenehmen Arbeitsplatz sind selbstverständlich.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:
**Physiotherapie Kreuzmatte**
**Josef Haas**
**Ettiswilerstr. 7, 6130 Willisau**
**Tel. 045/81 20 30**

B19-10

---

Gesucht in **Thun:**

## dipl. Physiotherapeut/-in

in moderne Privatpraxis, zentral gelegen, fortschrittliche Arbeitsbedingungen, ab Februar 1992 oder nach Vereinbarung.

**Physiotherapie Grabengut**
**Pieter Folmer, Grabenstrasse 4, 3600 Thun**
**Telefon 033/23 20 24**

B14-10

---

Unsere Kollegin geht auf Weltreise!
Sind Sie die

## dipl. Physiotherapeutin

die von Januar bis Mitte April 1992 (80–90%) in unserem kleinen engagierten Team mitarbeitet?

Wir sind eine Physiotherapie in Riehen/BS mit einem abwechslungsreichen Patientenkreis und erwarten Sie zur Vertretung in unserem Team.

**Frau Tanner** freut sich auf Ihren Anruf **(061/67 50 43)** oder Ihre schriftliche Bewerbung.

**Physiotherapie Cornelia Tanner-Bräm**
**dipl. Physiotherapeutin**
**Schmiedgasse 23, 4125 Riehen**

B10-10

---

**Zürich**

Gesucht erfahrener/erfahrene

## Sportphysiotherapeut/-in

Geboten wird eine sehr gute Ausbildung in der Behandlung spezifischer Sportverletzungen mit der Möglichkeit zur Betreuung eines renommierten Fussballclubs der Nationalliga A.

Zuschriften bitte unter
**Chiffre PH-1013, Administration «Physiotherapeut»**
**Postfach 735, 8021 Zürich**

B9-10

---

Gesucht in kleine, aber grosszügig eingerichtete Physiotherapie in der Winterthurer Altstadt nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

**für etwa 70%**

Wir bieten:
- sehr selbständige Arbeit
- eine Woche bezahlten Weiterbildungsurlaub
- regelmässige Fortbildungen

**Marianne Spörri, Physiotherapie Neustadt**
**Neustadtgasse 1a, 8400 Winterthur, Tel. 052/212 60 35**

B18-10

---

Auf Ende Oktober 1991 suchen wir eine/einen

## dipl. Physiotherapeutin/-en

**50 bis 100%**

Es handelt sich um eine interessante, abwechslungsreiche Stelle in einer Allgemeinpraxis.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Praxis.

Wir bieten sehr gutes Arbeitsklima und sehr guten Lohn.

Offerten sind erbeten an
**Dr. med. E. Hunziker**
**Grubenstrasse 31**
**4142 Münchenstein**
**Telefon 061/46 99 55**

B25-10

Cabinet de physiothérapie de **Genève** cherche un ou une

## physiothérapeute, diplômé(e)

**(80 ou 100%)**

Avec diplôme suisse. Entrée en fonctions: à convenir.
Faire offre avec curriculum et copies de certificats à:

**Cabinet de physiothérapie**
**Messieurs B. Dubois et F.A. Navarro, 2, rue du Môle, 1201 Genève**

A7-10

---

Cercasi per subito o data da convenire
a **Lugano**

## una o un fisioterapista

con diploma riconosciuto.

Tempo parziale possibile.

In studio medico specializzato in reumatologia, ortopedia e chirurgia ortopedica.

Gli interessati sono pregati di inviare le offerte a:
**Istituto di fisioterapia**
**Dr. med. A. Ossola/Dr. med. M. Rimoldi**
**Via Beltramina 3, 6900 Lugano**

B22-10

---

Cabinet médical à Genève cherche un

## physiothérapeute

Travail d'équipe, horaire variable, 40 heures, date d'entrée à convenir.
Faire offre avec curriculum vitae et copies de certificats et diplômes sous **chiffre PH-1022, Administration «Physiothérapeute», case postale 735, 8021 Zurich.**

A19-10

---

**Chiasso TI**

Per 1° gennaio 1992

## Fisioterapista diplomato/a

Annunciarsi a **Römer Marino, Istituto di fisioterapia, Casella postale 193, 6830 Chiasso 3, tel. 091/43 42 13 – 43 13 22**

A14-10

---

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
für Teilzeitarbeit (50–80%)

## dipl. Physiotherapeut/-in

mit anerkanntem Diplom in kleines Team in Zürich.

Interessenten melden sich bitte ab 18.00 Uhr über
**Telefon 01/734 25 53**

A19-9

---

Gesucht ab 1. Januar 1992 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

Wir arbeiten u. a. mit dem Maitland- und Bobathkonzept. Ausserdem haben wir eine enge Zusammenarbeit mit zwei Kinderchirurgen und einer Ergotherapeutin.
Wir bieten gute Anstellungsbedingungen und regelmässige Fortbildung.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf.

**Physiotherapie M. & Y. Kerstjens-Bär**
**Dübendorfstrasse 9b**
**8117 Fällanden, Tel. 01/825 09 96 oder 01/980 25 97**

B16-10

---

Wasser, Sunnä, Bärgä, Schnee, Walästadt muäsch eifach g'see. Det gu schaffä und gu läbä, da hät niämer n'ämis dr gäga.

Für unser aufgestelltes Team in dem schönsten Ort der Ostschweiz suchen wir eine/n

## Kollegin/Kollegen

**Teilzeit möglich**

**Physiotherapie-Praxis Thom Kuipers**
**Bahnhofstrasse 35, 8880 Walenstadt**
**Tel. privat 058/21 35 37**
**Tel. Geschäft 085/3 63 09**

B15-10

---

Gesucht in kleines Team

## Urlaubsvertretung

für den **Monat November 1991** (eventuell länger)

**Physiotherapie Margrit Wittek**
**Friedhofstrasse 2a, 5610 Wohlen**
**Telefon 057/22 93 30**

A4-10

---

## Physiotherapeut/-in

**Teilzeit möglich**

gesucht per 1. November 1991 zur Führung der einer rheumatologischen Praxis angegliederten Physiotherapie. Sonnige Räume in zentraler Lage. Aufgestelltes Praxis-Team.

**Dr. med. Heinz Brögli FMH, Rheumatologie, Forchstrasse 138**
**8032 Zürich, Telefon 01/55 14 88 tags, 01/383 76 10 abends.**

A1-9

---

**Aesch BL**

Gesucht

## dipl. Physiotherapeut/-in

in vielseitige Physiotherapie-Praxis.

Es erwartet Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team. Teilzeitarbeit möglich.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
**Physiotherapie Pia Nebel**
**Im Häslirain 83, 4147 Aesch**
**Tel. 061/78 30 55**

B17-10

---

Gesucht nach Uster per 1. Dezember 1991
oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeut/-in

Ein fröhliches Team und abwechslungsreiche Arbeit erwartet Dich. Teilzeitarbeit möglich.

**Physiotherapie Sabine Furter-Wolf, Amtsstrasse 1,**
**8610 Uster, Tel. G: 01/940 00 47/P: 01/954 29 46**

A3-10

---

**Winterthur** Nähe Bahnhofplatz

## Physiotherapeut/-in

gesucht.
Moderne Rheumagemeinschaftspraxis
**Drs. Steinmann-Gartenmann, Weber, Sager**
**Stadthausstr. 12, 8400 Winterthur**
**Tel. 052/213 77 88 oder 212 14 46/212 50 10**

A10-10

### Stadt Zürich (Bellevue)

Zur Ergänzung in unser Team suche ich eine weitere

## Physiotherapeutin

**mit absolvierten Brügger-Kursen und Ausbildung in Manueller Therapie.**

Geboten werden gute Besoldung, Fortbildungsmöglichkeiten und, sofern Interesse, Gelegenheit, sich in der Brüggerschen Krankheitslehre weiterzubilden.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bitte Kontaktnahme unter
**Chiffre PH-1023, Administration «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

B25-10

---

### Winterthur (Altstadt)

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

Wir bieten:
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- 40-Std.-Woche; Teilzeitarbeit möglich (80%)
- 6 Wochen Ferien
- regelmässige interne Fortbildung

**Physiotherapie Härri, Ch. Villard, Metzggasse 19**
**8400 Winterthur, Tel. 052/212 74 93**

B21-10

---

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

in Privatpraxis in Zürich-Höngg.
Auf Ihren Anruf oder schriftliche Bewerbung freut sich

**Jacek Gadomski, Physiotherapie, Kappenbühlweg 9**
**8049 Zürich, Telefon 01/342 42 37**

A1-1

---

Wir suchen in grosszügig eingerichtete Privatpraxis (Vorort von Bern)

## dipl. Physiotherapeuten/-in

**80–100%**
ab November 1991 oder nach Vereinbarung.
Gutes Team und flexible Arbeitszeit.

**Physiotherapie Hoffmann**
**Schwarzenburgstrasse 257, 3098 Köniz, Telefon 031/53 63 83**

A9-10

---

Gesucht für spezialärztliche Praxis in Bern

## Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich.
Geeignet für Wiedereinsteigerinnen.
Offerten unter
**Chiffre PH-1014 an Administration «Physiotherapeut»**
**Postfach 735, 8021 Zürich.**

A5-10

---

Gesucht in kleine Physio-Praxis **Nähe Bern**

## Physiotherapeut/-in

für unsere orthopädischen, rheumatologischen, traumatologischen und neurologischen Patienten.
(80–100%) ab 1. Januar 1992

**Physiotherapie «Holzgasse», Holzgasse 47,**
**3322 Schönbühl, Tel. 031/859 10 30** (Ursula Reber verlangen).

A17-9

---

PHYSIOTHERAPIE BÜLI

Thomas Fischer — Wislistrasse 12
dipl. Physiotherapeut — 8180 Bülach

Hast Du Kenntnisse in Manueller Therapie und Freude am funktionellen Denken und Behandeln?
Dann erwartet Dich in einer neu eröffneten, grosszügigen und hellen Physiotherapie (mit integrierter Trainingstherapie) eine abwechslungsreiche Tätigkeit als

## Physiotherapeut/-in

PS: Teamfähigkeit, fachlicher Austausch und Weiterbildung sind mir ein grosses Anliegen.
**Telefon 01/862 06 41**

B32-9

---

Ich suche per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

in modern eingerichtete Praxis.

**Teilzeitarbeit** 20 bis 50% (mind. 2mal pro Woche).
(Auch geeignet für Wiedereinsteigerin.)

Biete selbständige, vielseitige Tätigkeit und gute Entlöhnung.

**Christina Kagerbauer, Physikalische Therapie**
**Steinackerstrasse 63, 8902 Urdorf, Tel. 01/734 21 28**

B24-10

---

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

in Privatpraxis nach Suhr, Nähe Aarau.

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung.

Kenntnisse in Manueller Therapie und FBL erwünscht, aber nicht Bedingung.

Anfragen bitte unter:
**U. Maassen**
**Postweg 2A, 5034 Suhr, Telefon 064/31 37 17**

B20-10

---

### Selbständigkeit und Teilzeit

Welche(r)

## dipl. Physiotherapeutin/-therapeut

möchte gerne selbständig und auf eigene Rechnung in meiner kleinen Praxis arbeiten?
Loyalität und Flexibilität sind gefragt.

Interessierte möchten sich bitte melden ab 20. Oktober 1991 bei
**Lotti Fischer, 6207 Nottwil**
**Tel. G: 045/54 22 23, P: 045/54 18 78.**

B17-10

Privatpraxis in Littau LU

Gesucht ein/eine engagierter/-e

## dipl. Physiotherapeut/-in

ab Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

**Ide Uitentuis, Physiotherapie «Fanghöfli»**
**Fanghöfli 14, 6014 Littau, Telefon 041/57 33 60**

A10-9

---

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeut/-in

in rheumatologische Spezialarztpraxis in Luzern.

Interessenten/-innen wenden sich bitte an:
**Dr. med. H. Aregger**
**Innere Medizin, speziell Rheumatologie FMH**
**Pilatusstrasse 39, 6003 Luzern, Telefon 041/22 19 66**

A16-9

---

## Partnerschaft in Zug

Fifty-fifty.

Schweizer Diplom.

Offerten erbeten unter
**Chiffre PH-1017 an «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

A17-10

---

Für Gruppen-Turnen gesucht

## dipl. Physiotherapeuten/-innen

Kursorte: Zürich, Winterthur, Langnau a. A.
Beginn: Januar 1992
Evtl. Festanstellung (TZ), mit guten Sozialleistungen

**Rheumaliga des Kantons Zürich**
**Kursbüro, Telefon 01/271 62 00, Frau Stich**

A11-10

---

Gesucht wird ab November 1991 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

**für 50–100%**

Gute Anstellungsbedingungen (Umsatzbeteiligung möglich)

**Physiotherapeutisches Institut Hammer**
**Efringerstrasse 25, 4057 Basel, Tel. 061/692 34 68**

A13-10

---

Wir suchen

## dipl. Physiotherapeutin

**50–100%**
**A. + G. Stoller**
**dipl. Physiotherapeuten**
**8500 Frauenfeld**
**Telefon 054/21 34 33**

A10-5

---

### Zürich-Höngg

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/-in

in kleines Team

**Physikalische Therapie Marianne Löfberg**
**Limmattalstrasse 263, 8049 Zürich**
**Telefon 01/341 96 23**

A4-9

---

## Stellengesuche/Demandes d'emplois

### Gymnastiklehrerin/Krankengymnastin

27 Jahre, aus der BRD, sucht neuen Wirkungskreis. Zurzeit in ungekündigter Stellung in einem Kurmittelhaus im Südschwarzwald. Erfahrung in Orthopädie, Traumatologie, Innere Medizin, Krankenhauserfahrung im stationären und ambulanten Bereich. Fortbildung: FBL-Kurse, MT [E2], Schroth (prakt. Einf.).

**Chiffre PH-1015, Administration «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

A8-10

---

## zu verkaufen – zu vermieten
## à vendre – à louer
## vendesi – affittasi

---

Erstvermietung in **Rupperswil**

**Zu vermieten** an zentraler, verkehrsgünstiger Lage im Dorfkern bei Post und Bahnhof

## Praxisräume

für Zahnärzte, Physiotherapie. Flächen sind noch unterteilbar. Teilmieten und langfristige Mietverträge möglich. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Bezugsbereit per 1. Oktober 1991 oder nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns an, und verlangen Sie unsere Unterlagen.
**SAFAG Verwaltungs AG**
**Müliwiesstrasse**
**8435 Fisibach**
**Telefon 01/858 00 42 und 01/858 29 15**

B6-10

---

## Grosse Kosmetik- und Massagepraxis

**in Luzern** aus Altersgründen **zu verkaufen.** Sehr gute Existenz, mit grossem Kundenstamm steigender Tendenz, gute Umsätze, zentrale Lage. Auch geeignet für Physiotherapeut oder Arzt. V.B. zwei Jahresumsätze und Warenbestand.

Offerten erbeten unter Chiffre **PH-1010 an Administration «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

A2-10

---

**Zu verkaufen** wegen privater Veränderung gut eingeführte

## Physiotherapie-Praxis

Grossraum Zürich mit sehr guten Referenzen, Patientengut für 2–3 Physiotherapeuten.

Interessenten wollen sich melden unter
**Chiffre PH-1011, Administration «Physiotherapeut»**
**Postfach 735, 8021 Zürich**

A1-10

---

**Baden, Wettingerstrasse (Haus zur Aue)**
**Zu vermieten** an zentraler Lage

## etwa 105 m² sonnige Büroräume

**und 1 Parkplatz**
5 grössere Räume, Archiv, Lager und WC
Geeignet als Arzt- oder Therapiepraxis.
Miete Fr. 2500.– exklusive Nebenkosten.
Anfragen unter **Telefon 01/342 00 92**

A16-10

---

**Genève**

**A remettre** centre ville

## Cabinet de physiothérapie

(120 m², 4 spacieuses salles de traitement)

Facilités de parking, bus à proximité.

Faire offre sous **chiffre PH-1020 à l'administration «Physiothérapeute», case postale 735, 8021 Zurich.**

A18-10

---

Krankheitshalber **zu vermieten** (evtl. Verkauf oder Partnerschaft möglich)

## Institut für Physiotherapie

in grösserer Grenzgemeinde (Bodensee) mit 5 Räumen (120 m²), Parkplätzen, geeignet **auch für Ausländer mit B-Bewilligung (gültiges Diplom).** Mehrere Kombinationen möglich.

**Chiffre PH-1019, Administration «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

A15-10

Wegen Wegzug ins Ausland
wird eine gut eingerichtete

## Physiotherapiepraxis

im Neckertal, St. Peterzell, frei
auf Anfang 1992 oder nach Vereinbarung.

Gewünscht wird:
- selbständiges Arbeiten
- Kenntnisse in manueller Therapie

Geboten wird:
- gutes Arbeitsklima mit Ärzten aus der Umgebung
- günstige Mietkonditionen

Interessenten melden sich bitte bei
Käthi Huber (Physiotherapeutin) 071 56 17 14
oder Praxis Dr. Schmidt 071 56 10 10

---

Wir **vermieten** in **Affoltern a. A.** an zentraler Lage, Nähe Bahnhof (Einfamilienhauszone) auf den 1. Januar 1992, gut eingeführte

## Sauna mit Hallenbad Massageraum und Solarium

mit Parkplätzen und zugehöriger 4½-Zimmer-Wohnung. Gute Stammkundschaft vorhanden.

Interessenten wenden sich bitte unter
**Chiffre PH-1012**
**an Administration «Physiotherapeut»**
**Postfach 735, 8021 Zürich**

B2-10

---

**Genève**
**A remettre** centre-ville

## cabinet de physiothérapie

**(115–120 m², 6 pièces)**

Loyer attractif. Bail longue durée.

Facilités de parking, convenant pour 2 personnes.

Faire offre sous
**chiffre PH-1018**
**à l'administration «Physiothérapeute»,**
**case postale 735, 8021 Zurich.**

B21-10

---

**Zu verkaufen**

im Zürcher Oberland in grösserer Ortschaft modern eingerichtete

## Physiotherapie-Praxis

(4 helle Räume, zusätzlich Büro, Empfang, Wartezimmer, Labor)

Lift und Parkplätze vorhanden.

Übernahme nach Vereinbarung.

Anfragen unter
**Chiffre PH-1021 an Administration «Physiotherapeut»**
**Postfach 735, 8021 Zürich**

B23-10

---

10 Jahre bestehende, gutgehende und moderne

## Praxis für Physiotherapie

im Fricktal an dipl. Physiotherapeutin/-en per sofort oder nach Übereinkunft **zu verkaufen.**
Beste Lage, Bushaltestelle und eigene Parkplätze vor der Tür.
**Günstiger Mietzins.**

Interessenten wenden sich an
**Unternehmensberatung R. Gisiger**
**Eidg. dipl. Buchhalter/Controller**
**5262 Frick**
**Tel. 064/61 49 08, Fax 064/61 50 46**

B13-10

---

Eingeführte

## Physiotherapie

in ansprechenden Räumen im Raum Zürich **zu vermieten.** Im Haus praktizierende Ärzte.

**Chiffre PH-1016, Administration «Physiotherapeut», Postfach 735, 8021 Zürich.**

B18-10

---

An zentraler Lage in Strengelbach AG (500 Meter ab Stadtgrenze Zofingen) vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung 80 bis 170 m²

## Praxisräume

**geeignet für Physiotherapie**

- Die Räumlichkeiten sind grosszügig eingeteilt und schön ausgebaut;
- im Haus befindet sich eine Arztpraxis;
- eigene Parkplätze.

Auskunft:
**Josef Wiederkehr Immobilien AG, 8112 Otelfingen**
**Telefon 01/844 23 62 oder 01/740 28 64**

B24-9

---

## ST-Physio Programm für Atari-ST-Computer

erspart Ihnen Zeit, Mühe und Geld: einfachste Rechnungsstellung mit Behandlungsrapport, gespeicherte Tarifpositionen und Adressen, automatische Kostengutsprache und Zahlungskontrolle (VESR), Honoraren- und Debitorenübersicht, Krankengeschichte, Textverarbeitung, Buchhaltung, Statistik und einiges mehr. Auf Anhieb erlernbar, schnell, erprobt (75 Installationen), Demo-Diskette erhältlich. Vernünftiger Preis:

## Programm Fr. 1900.–, Computer und Drucker ab Fr. 2000.–

Weitere Auskunft, Vorführung, Programmlieferung:
**F. Kuthan, 7500 St. Moritz Bad, Telefon (082) 3 18 48**

B33-9

A
AQUA - fit
U
A **Einmalige Chance zur Selbständigkeit**

für **Physiotherapeuten/-in.**

200 m² optimal eingerichtete Räumlichkeiten stehen zur Verfügung.

Übernahme, Beteiligung, Partnerschaft, Finanzierung ist Verhandlungssache.

Informationen und Besichtigung:
**AQUA-fit Heilbad**
**Weinfelderstr. 10**
**8575 Bürglen, Tel. 072/44 29 30**

C28-10

**A vendre**

**1 piscine trefle enraf-nonius**

Mod. «DELFT». Capacité 1670 l.
Dimensions 242 × 285 cm. Haut. 68 cm.

**1 Aquajet**

(filtrage, désinfection, maintien
température de l'eau, whirlpool)
Dimensions 91 × 56 cm. Haut. 107 cm.

**Etat de neuf, prix intéressant.**

S'adresser à **l'Hôpital de Zone d'Aigle, Direction, Tél. 025/26 15 11.**

B16-10

**Version II - EDV-Erfahrung von über 30 Therapien!**

***THERAPIEplus***

**einfach - sicher - schnell - erprobt**
**umfassend**: inkl. Mahnwesen, Statistik etc., FIBU-kompatibel
**preiswert**: Programm **Fr.2'100.- (alles** inbegriffen!)
komplette Lösungen inkl. PC, Drucker etc. unter Fr.5'000.-
bald: Version für Gemeinschaftstherapien, Version française
Prompter Service auch für spezielle Wünsche

Interessiert? Vergleichen Sie! Postkarte an:
ARBI, Dr.W.Edelmann, 8933 Maschwanden
Wir senden Ihnen gerne Referenzliste und Unterlagen

SPV
FSP
FSF
FSF

# Impressum

*Chefredaktor:*
*Bruno Schaller*
*Creta Text*
*Sandgruebestrasse 4*
*6210 Sursee*
*Telefon 045/21 15 17*
*Fax 045/21 99 87*

*Redaktorin Deutschschweiz:*
*Margrith Pfoster*
*Waldstätterstrasse 31*
*6003 Luzern*

*Rédaction de la Suisse romande:*
*Mireille Clerc*
*Ecole de physiothérapie*
*2, av. de la Sallaz*
*1000 Lausanne*

*Redazione della Svizzera italiana:*
*Fabio Robbiani*
*Via Campagne*
*6598 Tenero*

*Redaktionsschluss:*
*am 15. des Vormonats*

*Délai d'envoi pour les articles:*
*le 15 du mois précédant la parution*

*Termine per la redazione:*
*il 15 del mese precedente la pubblicazione del bollettino*

*Administration – Abonnemente:*
*Administration et abonnements:*
*Amministrazione e abbonamenti:*

*SPV-Geschäftsstelle, Oberstadt 11*
*Postfach, 6204 Sempach-Stadt*
*Tel. 041/99 33 88*
*Schweizerische Volksbank, Luzern*
*PC 60-25-6*
*Konto 10-000.232.2 SPV, Sempach*

*Abonnementspreise ab 1.7.89:*
*Inland Fr. 72.– jährlich/*
*Ausland Fr. 96.– jährlich*
*Prix de l'abonnement dès 1.7.89:*
*Suisse Fr. 72.– par année/*
*Etranger Fr. 96.– par année*
*Prezzi d'abbonnamento dal 1.7.89:*
*Svizzera Fr. 72.– annui/*
*Estero Fr. 96.– annui*

*Druck/Impression/Pubblicazione:*
*gdz Zürich*
*Spindelstrasse 2, Postfach*
*8021 Zürich, Tel. 01/488 81 11*
*Fax 01/488 83 00*

*Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion*

*Inseratenverwaltung:*
*(Geschäftsinserate, Stelleninserate)*
*Agence WSM*
*«Physiotherapeut»*
*Postfach 735*
*8021 Zürich, Tel. 01/481 89 51*

*Inseratenschluss/*
*Délai des annonces/*
*Termine degli annunci*

*Stellenanzeiger/Service d'emploi:*
*etwa 2. des Erscheinungsmonats/*
*env. le 2 du mois/ca. il 2 del mese*

*Anzeigen/Annonces:*
*Am 20. des Vormonats/ le 20 du mois précédent/ il 20 del mese precedente*

*Insertionspreise:*
*Prix des insertions publicitaires:*
*Prezzo delle inserzioni:*
*1/1 Fr. 1132.– 1/8 Fr. 221.–*
*1/2 Fr. 662.– 1/16 Fr. 142.–*
*1/4 Fr. 376.–*
*Bei Wiederholung ab 3. Inserat Rabatt*
*Rabais pour insertions répétées dès la 3e annonce*
*Ribassi per le ripetizioni dalla terza inserzione*

*Ausland-Inserate nur gegen Vorauszahlung auf Konto*
*Agence WSM (SPV)*
*Zürcher Kantonalbank,*
*8001 Zürich*
*Nr. 1100-2347-069*
*Les annonces pour l'étranger doivent être payées à l'avance sur le compte Agence WSM (SPV)*
*Zürcher Kantonalbank,*
*8001 Zürich*
*No 1100-2347-069*
*Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima sul conto*
*Agence WSM (SPV)*
*Zürcher Kantonalbank,*
*8001 Zürich*
*No 1100-2347-069*

*Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.*

*La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.*

*La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.*

Die Administration in Ihrer Physiotherapie-Praxis beansprucht sehr viel Zeit. Zeit, die Sie für die Behandlung von Patienten bitter nötig hätten. Einverstanden? ■ Therapie 2000 erlaubt Ihnen, Ihre Administration stark zu rationalisieren. Die Erfahrungen der zufriedenen Kunden zeigen, dass dadurch bis zu 3 Patienten pro Tag mehr behandelt werden können. ■ Therapie 2000 wurde dem Schweizer Physiotherapeuten «auf den Leib programmiert». Hohe Benutzerfreundlichkeit und Betriebssicherheit sind die Folge. ■ Sind Sie interessiert? Gerne informieren wir Sie eingehend über Therapie 2000. Oder demonstrieren Ihnen das Paket. Ganz wie Sie wünschen. Rufen Sie uns einfach an.

**Therapie 2000 – und Ihre Administration ist «im Griff».**

## Kauf – und was dann?

Verkaufen ist das eine. Unterstützen nach dem Kauf etwas ganz anderes. Wie ungezählte Beispiele zeigen.

Es ist unser Bestreben, Sie auch nach dem Kauf von Therapie 2000 zu betreuen. So steht Ihnen die «Hotline» jederzeit kostenlos zur Verfügung. Und das Leistungsangebot des überarbeiteten Software-Vertrages sucht seinesgleichen.

Therapie 2000 – und Sie haben die Administration auch nach dem Kauf im Griff.

THERINFAG

Information Kommunikation
Oberstadt 11, 6204 Sempach-Stadt
Tel. 041/99 25 26, Fax 041 99 33 81

DAS OPTIMALE KONZEPT LMT

GP / Medizinische Trainingstherapie

NORSK / Sequenz-Training

CYBEX / Isokinetische Mess- und Trainingsgeräte

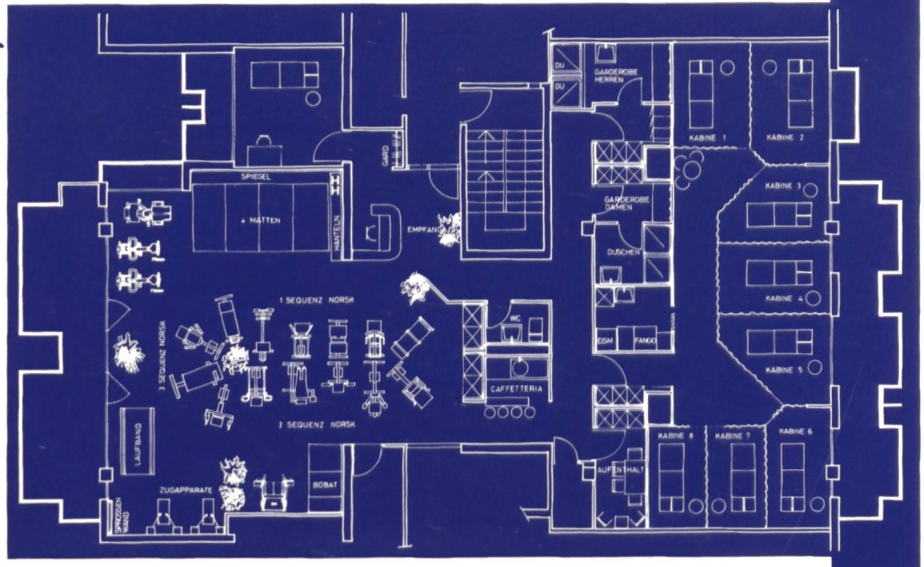
Isokinetische Ergometer

FITRON + UBE

ERGOLINE / Ergometer-Messplatz mit Sport-Tester

8907/LB11167

# Mit LMT innovativ planen, installieren und erweitern




Vom Konzept und der Gestaltung Ihrer Therapieräume bis zu den ausgewogenen Geräten für Ihre Therapie bieten wir Ihnen für jeden Budgetrahmen, jeden Gestaltungswunsch und jeden Ausbau die zweckmässigste Lösung.

LEUENBERGER MEDIZIN TECHNIK AG LMT

CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 15, Telefon 01/810 46 00, Fax 01/810 46 13

COUPON

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Unterlagen über DAS OPTIMALE KONZEPT LMT

Name: _____

Adresse: _____

_____

Telefon: _____ Zuständig: _____